



VERBANDSGEMEINDE
MONTABAUR

Jahresabschluss 2022

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen.....	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage.....	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	16
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	17
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	18
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	19
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	21
2.1.2 Aufwandslage	23
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	24
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	24
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	32
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen.....	34
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	36
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	37
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit.....	40
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	40
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen.....	41
2.1.3.3 Finanzergebnis	42
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	42
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	42
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	43
2.2 Finanzrechnung.....	44
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	46
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	48
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen.....	50

2.3	Rechnungsausgleich	51
3	Gliederung der Teilrechnungen	54
4	Vermögens- und Schuldenlage	71
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis	71
4.2	Anlagevermögen	75
4.3	Umlaufvermögen	76
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	78
4.5	Entwicklung Eigenkapital	78
4.6	Sonderposten	79
4.7	Rückstellungen	80
4.8	Verbindlichkeiten	81
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	83
5	Anhang	84
6	Anlagen.....	87
6.1	Rechenschaftsbericht	87
6.1.1	Lage der Verbandsgemeinde Montabaur	87
6.1.1.1	Organisation	87
6.1.1.2	Rahmenbedingungen	88
7	Kennzahlen.....	92
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	92
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf	92
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	95
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	96
7.1.5	Transferaufwendungen	96
7.1.6	Haushaltsergebnis	97
7.2	Kennzahlen zur Bilanz	98
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage	98
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	99
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	101
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	102
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen	103
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	103
9.2	Entwicklung der Verschuldung.....	104
9.3	Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	106

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	107
10 Risikobericht	110
11 Beteiligungsbericht.....	113
12 Übersichten.....	115
12.1 Anlagenübersicht.....	115
12.2 Forderungsübersicht.....	117
12.3 Verbindlichkeitenübersicht.....	118
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	119

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändert.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf 5.410.617,22 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 368.992,39 Euro bzw. um 7,32 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -1.113.000 Euro um 6.523.617,22 Euro ab, diese Abweichung entspricht -586,13 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	25.202.037	26.892.487	30.923.692	29.116.140	33.055.615
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	22.531.393	23.139.947	25.506.538	23.790.926	27.350.822
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	2.670.645	3.752.541	5.417.154	5.325.215	5.704.793
Finanzergebnis	-181.392	-285.174	-269.820	-283.590	-294.176
Ordentliches Ergebnis	2.489.253	3.467.367	5.147.334	5.041.625	5.410.617
Jahresergebnis	2.489.253	3.467.367	5.147.334	5.041.625	5.410.617

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte profitierten in der Vergangenheit von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Die Corona-Pandemie hatte auch im Jahr 2022 noch Auswirkungen auf das tägliche Geschäft der Verwaltung. Laufende Ein- und Auszahlungen sowie geplante Investitionen weichen teilweise stark von den ursprünglich im Haushaltsplan veranschlagten Zahlen ab. Wie sich in Zeiten der Corona-Pandemie die Steuereinnahmen der Gemeinden und somit insgesamt das Umlageaufkommen der Verbandsgemeinde in den nächsten Jahren entwickelt, ist ebenfalls nicht vorherzusehen.

Der Russland-Ukraine-Konflikt hat ab dem Frühjahr 2022 zu einer großen Verunsicherung auf den Energiemärkten geführt. Hierdurch haben sich die Preise für alle Energieträger (Strom, Gas, Öl sowie Brennholz) für alle Abnahmestellen deutlich erhöht. Für die Wirtschaft, für die privaten Haushalte als auch für die öffentliche Hand bedeutet diese Entwicklung mittelfristig eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung. Darüber hinaus ist die deutsche Wirtschaft durch weltweit gestörte Lieferketten und den Abbruch der Handelsbeziehungen mit Russland stark beeinträchtigt. Die Inflation in Deutschland ist mit +6,9 % im Jahr 2022 sehr hoch ausgefallen. Die Verbandsgemeinde Montabaur ist von der hohen Inflation (insbesondere im Baugewerbe) stark betroffen. Zahlreiche größere Bauprojekte werden hierdurch deutlich teurer als zunächst geplant. Aber auch die laufenden Aufwendungen steigen deutlich an, wodurch die finanziellen Spielräume zusätzlich eingeschränkt werden. In wie weit diese Entwicklung negativen Einfluss auf das Steueraufkommen der Gemeinden und damit zeitlich versetzt auch auf das Umlageaufkommen der Verbandsgemeinde hat, bleibt abzuwarten.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnisrechnung

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	188.929,27	300.000,00	581.517,96	281.517,96	93,84
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	24.846.882,77	27.310.123,00	27.930.019,40	619.896,40	2,27
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	733.419,92	1.000.100,00	1.406.689,99	406.589,99	40,65
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	647.428,23	776.040,00	847.421,10	71.381,10	9,20
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.525,09	114.969,00	68.409,16	-46.559,84	-40,50
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.574.292,68	1.642.810,00	1.821.225,28	178.415,28	10,86
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.022.662,49	394.758,00	400.331,77	5.573,77	1,41
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	29.116.140,45	31.538.800,00	33.055.614,66	1.516.814,66	4,81
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	12.974.738,95	14.681.787,00	14.140.956,87	-540.830,13	-3,68
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.710.417,65	8.079.598,00	4.469.571,37	3.610.026,63	-44,68
E11 - Abschreibungen	1.835.713,23	2.589.972,00	2.036.233,11	-553.738,89	-21,38
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.677.096,60	1.908.650,00	1.593.082,57	-315.567,43	-16,53
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	921.818,17	1.478.950,00	1.844.479,98	365.529,98	24,72
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.671.141,29	3.677.043,00	3.266.497,85	-410.545,15	-11,17
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	23.790.925,89	32.416.000,00	27.350.821,75	5.065.178,25	-15,63
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	5.325.214,56	-877.200,00	5.704.792,91	6.581.992,91	750,34
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	190.609,01	116.200,00	49.874,22	-66.325,78	-57,08
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	474.198,74	352.000,00	344.049,91	-7.950,09	-2,26
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-283.589,73	-235.800,00	-294.175,69	-58.375,69	-24,76
E20 - Ordentliches Ergebnis	5.041.624,83	-1.113.000,00	5.410.617,22	6.523.617,22	586,13
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	5.041.624,83	-1.113.000,00	5.410.617,22	6.523.617,22	586,13

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf 5.704.792,91 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 379.578,35 Euro bzw. um 7,13 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -877.200 Euro um 6.581.992,91 Euro ab, diese Abweichung entspricht -750,34 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 5.410.617,22 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 368.992,39 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt 5.410.617,22 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 368.992,39 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -1.113.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 6.523.617,22 Euro.

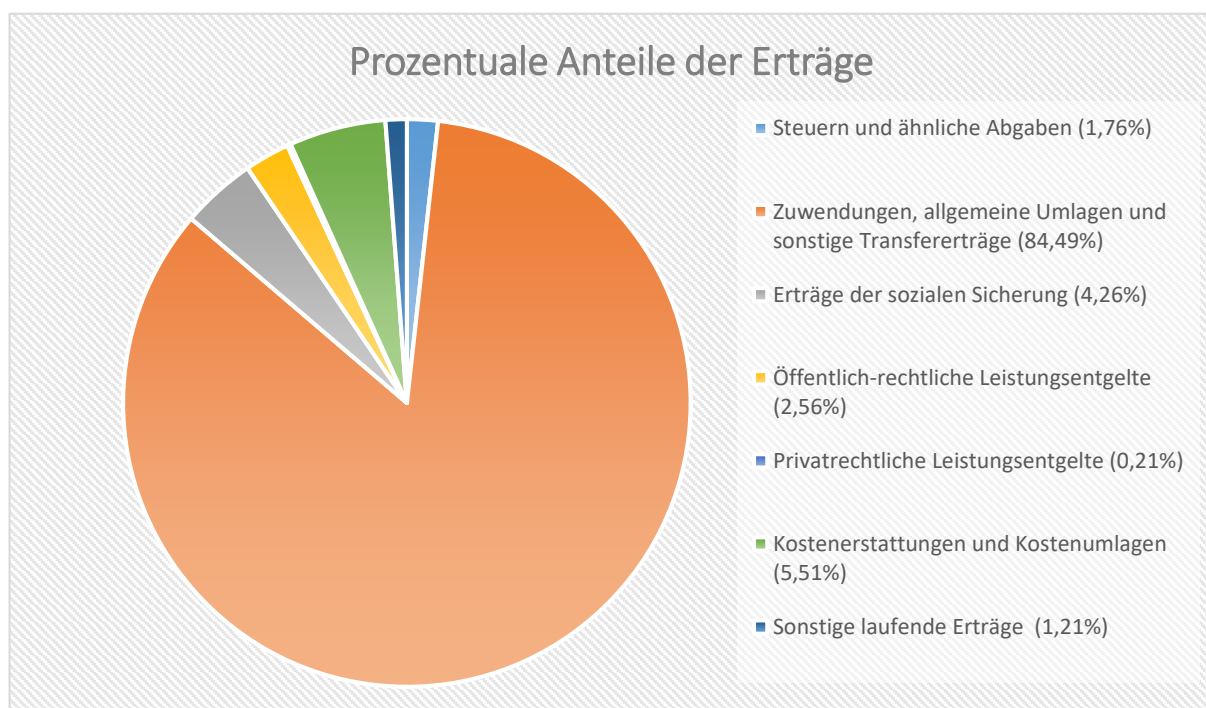
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 33.105.488,88 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.798.739,42 Euro bzw. um 12,96 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 31.655.000 Euro um 1.450.488,88 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,58 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	188.929,27	300.000,00	581.517,96	281.517,96	93,84
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	24.846.882,77	27.310.123,00	27.930.019,40	619.896,40	2,27
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	733.419,92	1.000.100,00	1.406.689,99	406.589,99	40,65
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	647.428,23	776.040,00	847.421,10	71.381,10	9,20
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.525,09	114.969,00	68.409,16	-46.559,84	-40,50
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.574.292,68	1.642.810,00	1.821.225,28	178.415,28	10,86
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.022.662,49	394.758,00	400.331,77	5.573,77	1,41
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	29.116.140,45	31.538.800,00	33.055.614,66	1.516.814,66	4,81
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	190.609,01	116.200,00	49.874,22	-66.325,78	-57,08
Gesamtertrag	29.306.749,46	31.655.000,00	33.105.488,88	1.450.488,88	4,58



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 33.055.614,66 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.939.474,21 Euro bzw. um 13,53 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 31.538.800 Euro um 1.516.814,66 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,81 Prozent.

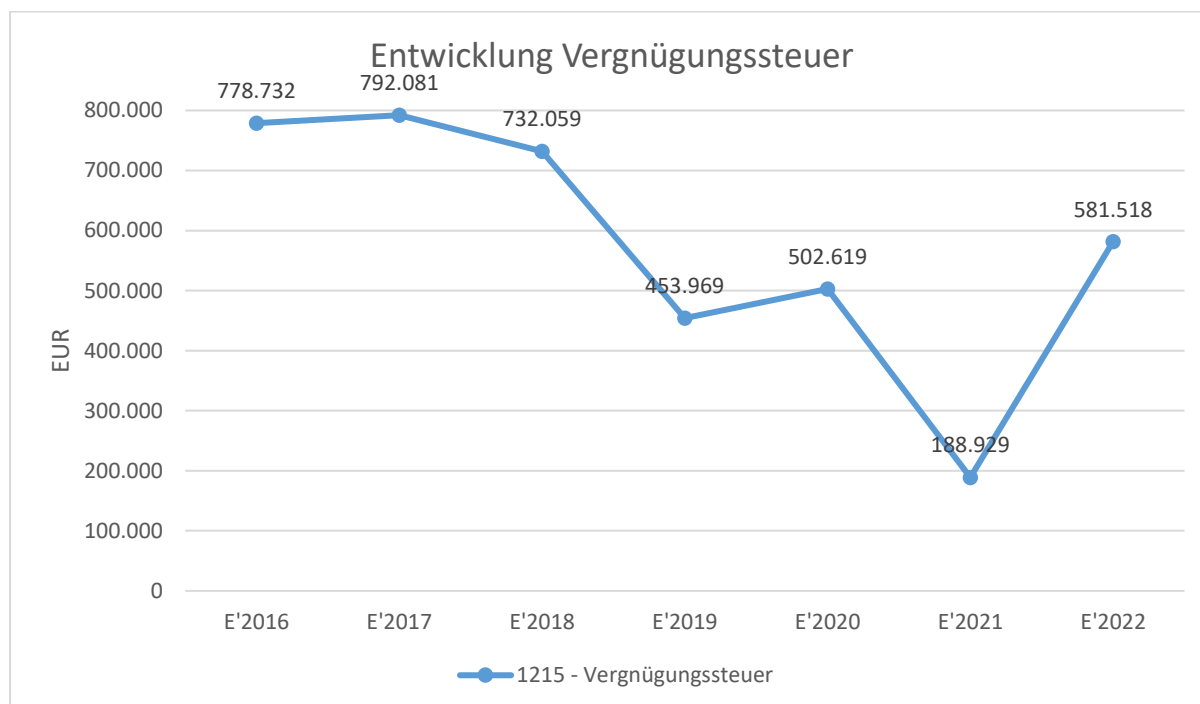
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

An Steuern steht der Verbandsgemeinde Montabaur die Vergnügungssteuer zu.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 581.517,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 392.588,69 Euro bzw. um 207,80 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 300.000 Euro um 281.517,96 Euro ab, diese Abweichung entspricht 93,84 Prozent.

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Vergnügungssteuer	188.929,27	300.000,00	581.517,96	281.517,96	93,84
Summe	188.929,27	300.000,00	581.517,96	281.517,96	93,84



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge stellen die wichtigste Ertragsquelle der Verbandsgemeinde Montabaur dar.

Die Erträge setzen sich hauptsächlich aus der Verbandsgemeindeumlage und aus den Schlüsselzuweisungen B1 und B2 zusammen. Periodisierte Auflösungen von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen sowie verschiedene Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke runden diese Ertragsposition ab.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 27.930.019,40 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.083.136,63 Euro bzw. um 12,41 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 27.310.123 Euro um 619.896,40 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,27 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Schlüsselzuweisungen	407.770,00	412.510,00	412.510,00	0,00	0,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen	75.500,63	16.000,00	198.737,09	182.737,09	1.142,11
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	646.873,58	475.252,00	737.145,44	261.893,44	55,11
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	567.176,56	769.500,00	613.090,87	-156.409,13	-20,33
Allgemeine Umlagen	23.149.562,00	25.636.861,00	25.968.536,00	331.675,00	1,29
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	24.846.882,77	27.310.123,00	27.930.019,40	619.896,40	2,27

Die Verbandsgemeinde Montabaur hat im Haushaltsjahr 2022 aus dem Landesfinanzausgleich Erträge aus der Schlüsselzuweisung B1 (412.510,00 Euro) planmäßig erhalten. Aufgrund einer überdurchschnittlich hohen Steuerkraft konnten seit dem Jahr 2016 keine Erträge aus der Schlüsselzuweisung B2 vereinnahmt werden.

Die Fördermittel vom Land aus dem Unterstützungsfonds zur Wahrnehmung inklusiv-sozial-integrativer Aufgaben sind planmäßig der VG zugeflossen (16.243,17 Euro / +243,17 Euro). Darüber hinaus hat der Westerwaldkreis die Verbandsgemeinde Montabaur für die Aufnahme, Unterbringung und Integration von ukrainischen Vertriebenen mit 182.493,92 Euro außerplanmäßig unterstützt.

Die Summe aller Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke fällt insgesamt höher aus als im Plan 2022 kalkuliert. Die größte Abweichung ist bei den Zuweisungen und Zuschüssen vom Land eingetreten, hier konnten insgesamt 264.969,45 Euro mehr Erträge vereinnahmt werden als ursprünglich geplant. Im Rahmen der Schulbuchausleihe führten höhere Aufwendungen bei der Bücherbeschaffung zu einer höheren Landeszuwendung (134.218,74 Euro / +40.168,74 Euro). Darüber hinaus konnte die Verbandsgemeinde für die

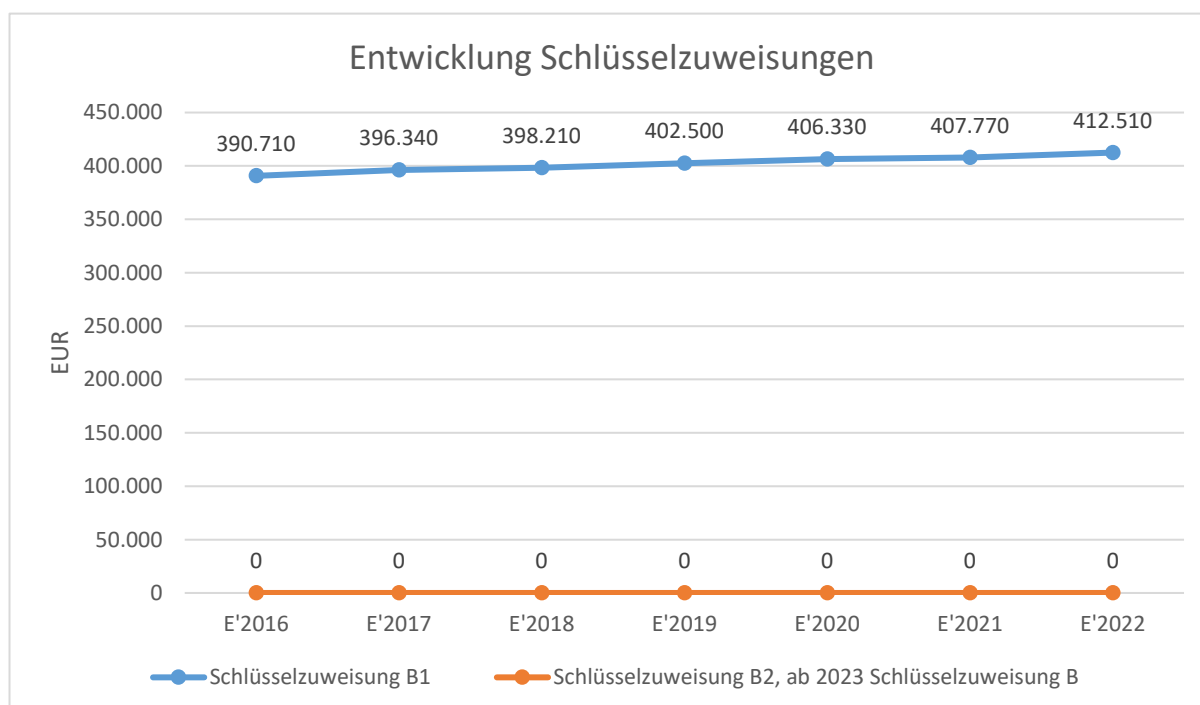
Administrationsarbeiten im Rahmen der Umsetzung des Digitalpaktes eine Landeszuwendung in Höhe von 128.962,41 Euro außerplanmäßig vereinnahmen. Die Entwicklung eines Radverkehrskonzeptes für die Verbandsgemeinde Montabaur hat das Land ebenfalls außerplanmäßig mit 52.369,04 Euro gefördert. Die Landeszuwendung für die Schulsozialarbeit konnte planmäßig vereinnahmt und in voller Höhe an den Deutschen Kinderschutzbund weitergeleitet werden (45.900,00 Euro). Die Landeszuwendung an den Personalaufwendungen der kommunalen Revierförster ist im Ergebnis ebenfalls höher ausgefallen als bei der Haushaltsplanaufstellung zunächst kalkuliert (157.175,02 Euro / +37.175,02 Euro).

Die Zuweisungen vom Bund (1.828,14 Euro / -7.171,86 Euro) sind deutlich geringer ausgefallen als erwartet. Die im Vorjahr vollständig bewilligte Bundesförderung für die Stelle des Klimaschutzmanagers wurde im Jahr 2022 nicht mehr verbucht (0,00 Euro / -5.000,00 Euro). Gleichzeitig hat die VG für die Teilnahme am Bundesprojekt "Chancen-Patenschaften jung & alt" die Förderung (1.828,14 Euro / -2.171,86 Euro) erhalten.

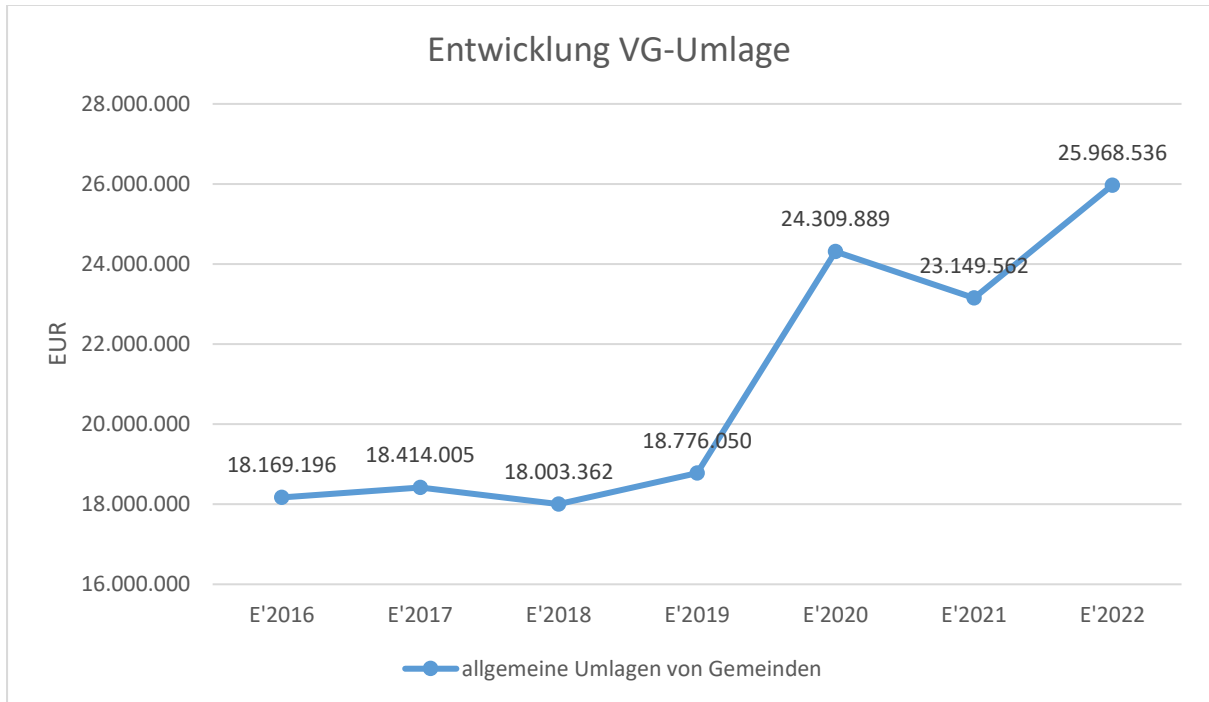
Die kalkulierten ESF-Fördermittel für die Durchführung von Grundbildungskursen bei der VHS sind etwas höher ausgefallen als geplant (21.765,00 Euro / +515,00 Euro).

In der Summe liegen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen unter den kalkulierten Planansätzen. Die Zuwendungen für Investitionen werden in der Bilanz erfasst und analog der Abschreibungsdauer des entsprechenden Anlagegutes aufgelöst.

Die endgültige Festsetzung der Umlagegrundlage für die Erhebung der Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2022 ist geringfügig höher ausgefallen als bei der Aufstellung des Haushaltsplanes ursprünglich kalkuliert. Eine höhere Beteiligung der Gemeinden an der Umsatzsteuer hat letztlich zu einer leicht höheren Umlagegrundlage und somit auch zu einem höheren Umlageaufkommen bei der Verbandsgemeinde geführt. Die Verbandsgemeinde Montabaur profitiert weiterhin von einer sehr hohen Steuerkraft der verbandsangehörigen Gemeinden. Der Umlagesatz im Haushaltsjahr 2022 beläuft sich wie im Vorjahr auf 30,0 %.



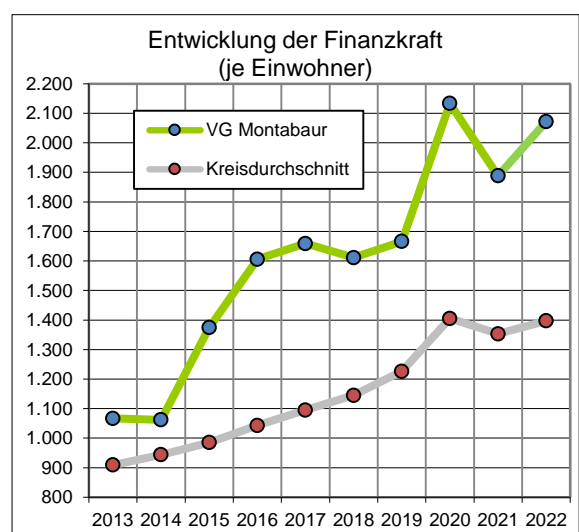
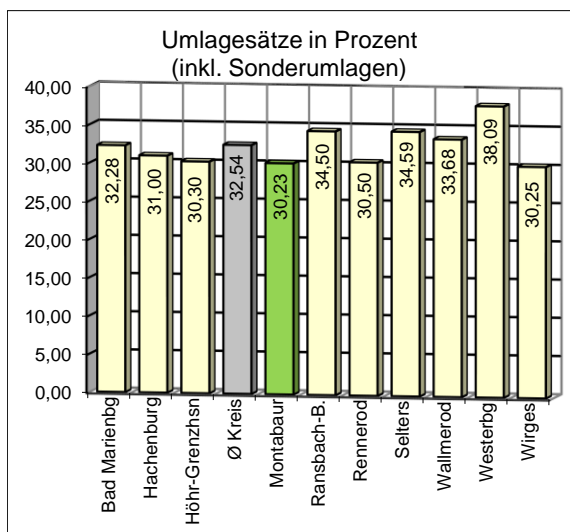
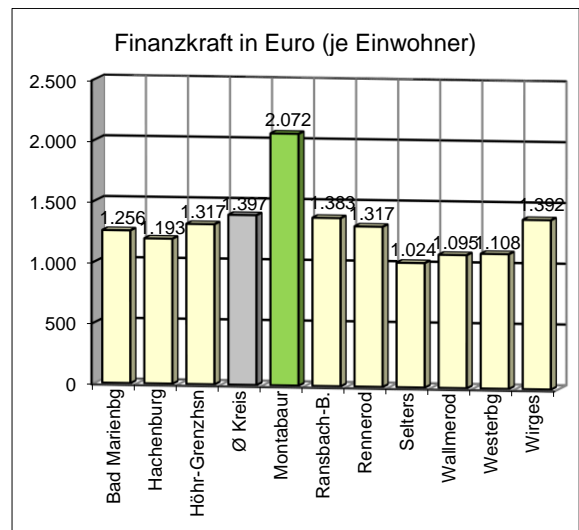
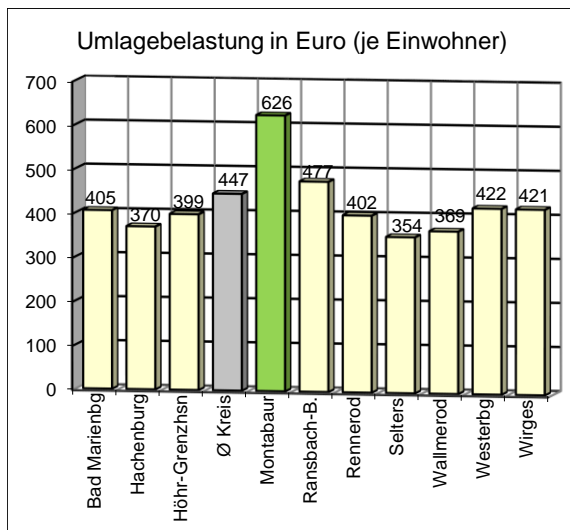
Jahresabschluss 2022
VG Montabaur



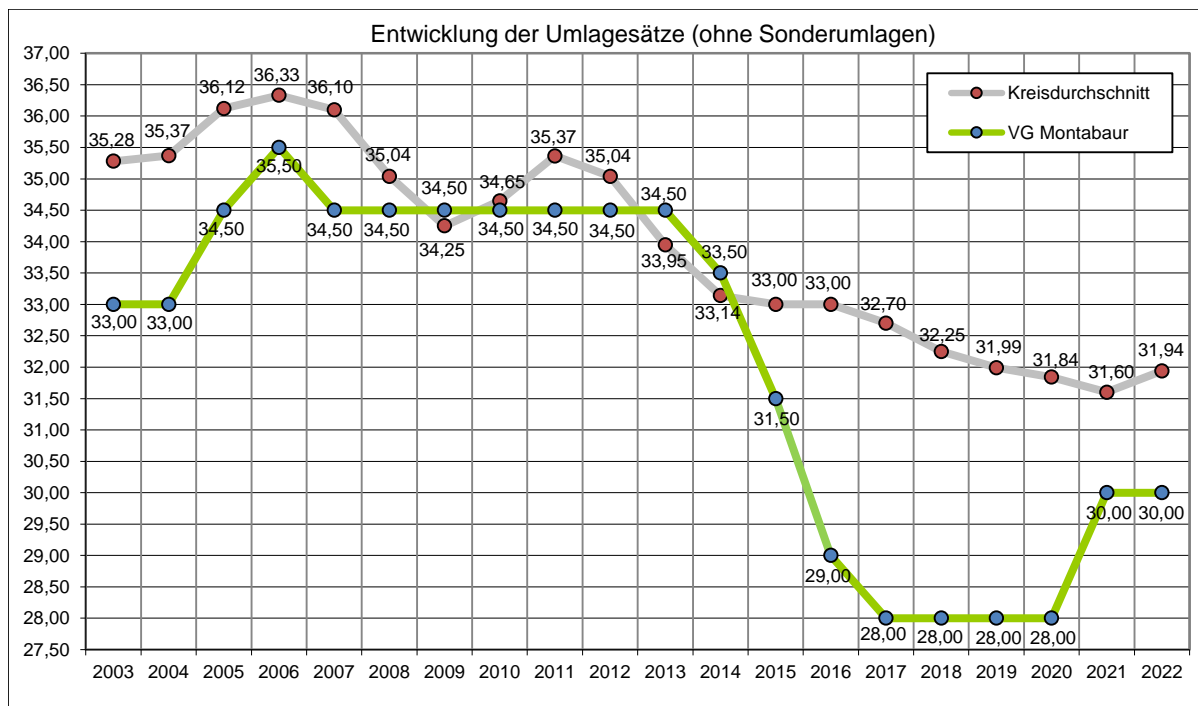
Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Nachfolgend die Umlagegrundlagen, -sätze und -belastungen aller Verbandsgemeinden des Westerwaldkreises im Vergleich auf Grundlage der Haushaltspläne 2022:

Verbandsgemeinde	Einw ohner 30.06.2021	Umlagegrundlagen (= Finanzkraft)		Sonder- umlagen in 1.000 Euro	Umlagebelastung (inkl. Sonderumlagen)		
		in 1.000 Euro	je Einw ohner in vollen Euro		Umlagesatz	Umlagen insgesamt in 1.000 Euro	Umlagen je Einw in vollen Euro
Bad Marienberg	19.535	24.540	1.256	805	32,28	7.921	405
Hachenburg	24.600	29.344	1.193	0	31,00	9.096	370
Höhr-Grenzhausen	13.589	17.897	1.317	107	30,30	5.422	399
Montabaur	41.251	85.456	2.072	200	30,23	25.837	626
Ransbach-Baumbach	15.412	21.319	1.383	0	34,50	7.355	477
Rennerod	16.929	22.301	1.317	0	30,50	6.802	402
Selters	16.404	16.796	1.024	183	34,59	5.810	354
Wallmerod	14.803	16.203	1.095	110	33,68	5.457	369
Westerburg	23.236	25.739	1.108	22	38,09	9.803	422
Wirges	19.894	27.694	1.392	6	30,25	8.378	421
Kreis Summe/Durchschnitt	205.653	287.289	1.397	1.433	32,54	91.881	447



Jahresabschluss 2022
VG Montabaur



2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

Die Erträge der sozialen Sicherung setzen sich hauptsächlich aus der Kostenerstattung des Westerwaldkreises für die Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern und aus Ersatzansprüchen gegen Leistungsempfänger zusammen. Kleinere Erstattungen des Westerwaldkreises aus den Abrechnungen der Beteiligungen an den Kosten der Hilfe zum Lebensunterhalt sowie an den Kosten der Unterkunft nach SGB II runden diese Ertragsposition ab.

Die Erträge der sozialen Sicherung belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.406.689,99 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 673.270,07 Euro bzw. um 91,80 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.000.100 Euro um 406.589,99 Euro ab, diese Abweichung entspricht 40,65 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Erträge der sozialen Sicherung

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	157.297,15	150.100,00	229.916,26	79.816,26	53,18
Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialer Leistungen	576.122,77	850.000,00	1.176.773,73	326.773,73	38,44
Summe Erträge der sozialen Sicherung	733.419,92	1.000.100,00	1.406.689,99	406.589,99	40,65

Die Aufwendungen für die Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern (einschließlich ukrainischer Kriegsflüchtlinge) sind im Jahr 2022 deutlich höher ausgefallen als geplant; so dass die entsprechenden Kostenerstattungen durch den Westerwaldkreis ebenfalls höher ausgefallen sind als ursprünglich erwartet (1.176.773,73 Euro / +326.773,73 Euro).

Die Erträge aus Ersatzansprüchen gegen Leistungsempfänger liegen ebenfalls über dem Planansatz (229.916,26 Euro / +79.816,26 Euro). Mit dem Wechsel zahlreicher Asylbewerber in den Zuständigkeitsbereich des Job-Centers werden u.a. die Kosten der Unterkunft (Mietwohnungen der Verbandsgemeinde) durch das Job-Center erstattet.

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen u.a. die Verwaltungs- und Passgebühren, die Studiengebühren der Volkshochschule, die Erträge im Feuerwehrbereich für kostenpflichtige Einsätze sowie die Essens- und Betreuungsgelder im Schulbereich.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 847.421,10 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 199.992,87 Euro bzw. um 30,89 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 776.040 Euro um 71.381,10 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,20 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Verwaltungsgebühren	474.561,40	478.900,00	527.042,03	48.142,03	10,05
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	87.700,83	185.000,00	213.006,07	28.006,07	15,14
Beteiligung Schülerbetreuung	85.166,00	112.140,00	107.373,00	-4.767,00	-4,25
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	647.428,23	776.040,00	847.421,10	71.381,10	9,20

Die Erträge aus Passgebühren beliefen sich im Jahr 2022 auf insgesamt 288.231,21 Euro und liegen somit um 8.231,21 Euro über dem Planansatz. Gleichzeitig konnten im Bürgerbüro sonstige Verwaltungsgebühren in Höhe von 134.950,94 Euro vereinnahmt werden, dies sind 14.950,94 Euro mehr als bei der Aufstellung des Haushaltsplanes erwartet wurden. Darüber hinaus lagen die Gebühreneinnahmen für ausgestellte Bescheinigungen im Bauamt (u.a. Freistellungsbescheinigungen, Sanierungsbescheinigungen, Verzicht Vorkaufsrecht) mit 7.315,00 Euro um 7.685,00 Euro unter dem Planansatz. Des Weiteren summieren sich im Gewerbeamt die Gebühren für die Erteilung von Bescheiden auf insgesamt 52.059,73 Euro;

dies sind ebenfalls 20.059,73 Euro mehr als bei der Planaufstellung erwartet wurden. Die Einnahmen aus Gebühren für verkehrsrechtliche Genehmigungen sind mit 35.107,00 Euro um 10.107,00 Euro ebenfalls höher ausgefallen als bei der Haushaltsplanung 2022 erwartet.

Die Gebühren im Rahmen der Schulbuchausleihe (39.318,04 Euro / +4.318,04 Euro) sind ebenfalls höher ausgefallen als im Plan 2022 kalkuliert. Gleiches gilt für die Gebühren für kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehren (88.217,35 Euro / +58.217,35 Euro). Dagegen sind die Studiengebühren bei der Volkshochschule (74.231,30 Euro / -25.768,70 Euro) geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert. Ingenieurleistungen für Baumaßnahmen im Bereich Hoch- und Tiefbau mit den Ortsgemeinden und der Stadt sind im Jahr 2022 keine abgerechnet worden, die veranschlagten Erträge sind somit nicht eingetreten (-20.000,00 Euro).

Die Elternbeiträge im Rahmen der betreuenden Grundschule (107.373,00 Euro / -4.767,00 Euro) sind etwas geringer ausgefallen als bei der Haushaltsplanaufstellung erwartet.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag).

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (u.a. Stammbücher im Standesamt, Artikel in der Tourismusinformation), Erträge aus Vermietung und Verpachtung (u.a. Dachpachten Schulen) sowie aus Ticketverkäufen für Dritte durch die Tourismusinformation.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 68.409,16 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -34.115,93 Euro bzw. um -33,28 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 114.969 Euro um -46.559,84 Euro ab, diese Abweichung entspricht -40,50 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	6.597,09	6.550,00	8.789,22	2.239,22	34,19
Mieten und Pachten	6.639,59	7.919,00	2.820,39	-5.098,61	-64,38
Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen	72.519,64	85.000,00	40.482,50	-44.517,50	-52,37
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.768,77	15.500,00	16.317,05	817,05	5,27
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.525,09	114.969,00	68.409,16	-46.559,84	-40,50

Die Erträge aus Verkäufen in der Tourismusinformation (4.152,95 Euro / -847,05 Euro) sowie dem Standesamt (1.509,00 Euro / +9,00 Euro) liegen insgesamt auf Planniveau. Die Verbandsgemeinde konnte im Jahr 2022 erstmalig eine Einspeisevergütung mit der PV-Anlage auf der Waldschule außerplanmäßig in Höhe von 3.127,27 Euro vereinnahmen.

Die Erträge aus Vermietung und Verpachtung (Dachpachten Schulen, Raumvermietungen) liegen in der Summe bei 2.820,39 Euro und damit 5.098,61 Euro unter dem erwarteten Aufkommen.

Die Einnahmen aus Ticketverkäufen für Veranstaltungen Dritter durch die Tourismusinformatio-
n liegen corona-bedingt deutlich unter dem veranschlagten Planansatz (40.482,50 Euro /
-44.517,50 Euro). Es handelt sich bei diesen Einnahmen um einen durchlaufenden Posten,
da diese an Dritte in gleicher Höhe weitergeleitet werden.

Die Elternbeiträge für die zentrale Ferienbetreuung fallen mit 16.094,25 Euro (+1.094,25 Euro)
höher aus als ursprünglich kalkuliert.

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Verbandsgemeinde
Leistungen für Dritte erfüllt.

Hierunter fallen u.a. Verwaltungskostenbeiträge der Verbandsgemeindewerke, Personalkos-
tenerstattungen der Bundesagentur für Arbeit für Personalgestellungen, Erträge aus der For-
stumlage, Kostenerstattungen der verbandsangehörigen Gemeinden z.B. für Einsätze der
Forstarbeiter sowie anteilige Bewirtschaftungskosten der Stadt Montabaur und den Ortsge-
meinden für die gemeinsame Nutzung von Gebäuden (z.B. Turnhallen mit Mehrzweckbe-
reich).

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022
auf 1.821.225,28 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis
um 246.932,60 Euro bzw. um 15,69 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe
von 1.642.810 Euro um 178.415,28 Euro ab, diese Abweichung entspricht 10,86 Prozent.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Kostenerstattungen und -umlagen von Sondervermögen	468.349,15	466.000,00	512.027,95	46.027,95	9,88
Kostenerstattungen und -umlagen vom öf- fentlichen Bereich	1.054.281,63	1.109.160,00	1.134.316,92	25.156,92	2,27
Kostenerstattungen und -umlagen vom pri- vaten Bereich	8.450,65	12.600,00	22.802,42	10.202,42	80,97
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	43.211,25	55.050,00	152.077,99	97.027,99	176,25
Summe Kostenerstattungen und -umla- gen	1.574.292,68	1.642.810,00	1.821.225,28	178.415,28	10,86

Der Verwaltungskostenbeitrag durch die VG-Werke summiert sich auf insgesamt 512.027,95 Euro, die Ansätze wurden um 46.027,95 Euro überschritten. Für die Übernahme der Leitung des Mons-Tabor-Bades durch eine Mitarbeiterin der Verwaltung hat die Verbandsgemeinde Montabaur von den VG-Werken 30.270,90 Euro an Personalkosten außerplanmäßig erstattet bekommen. Die Erstattungen von Versicherungsbeiträgen durch die VG-Werke (38.674,73 Euro / +13.674,73 Euro) sind zusätzlich deutlich höher ausgefallen als kalkuliert.

Die Kostenerstattungen vom Bund aus den Mitteln für Bildung und Teilhabe im Schulbereich ist im Jahr 2022 etwas höher ausgefallen als erwartet (59.529,31 Euro / +3.829,31 Euro).

Für die Durchführung der Bundestagswahl 2021 hat die Verbandsgemeinde Montabaur im Jahr 2022 außerplanmäßig noch eine Kostenerstattung vom Land in Höhe von 11.895,80 Euro erhalten.

Die Kostenerstattungen durch Gemeinden liegen in der Summe mit 754.965,96 Euro um 26.105,96 Euro geringfügig über den geplanten Ansätzen. Hierunter fallen zahlreiche Betriebskostenabrechnungen von gemeinsam genutzten Gebäuden in den Ortsgemeinden (u.a. Schulen und Feuerwehren). Aufwendungen für Baumaßnahmen (u.a. Gebäudeunterhaltung) werden ebenfalls vertraglich durch die Ortsgemeinden erstattet. Als größte Einnahmeposition werden hier die Arbeitseinsätze der Forstarbeiter in den Ortsgemeinden entsprechend mit der VG (427.377,17 Euro / +27.377,17 Euro) abgerechnet.

Die kalkulierte Forstumlage beläuft sich im Ergebnis auf 180.245,25 Euro und fällt somit um 19.754,75 Euro geringer aus als erwartet.

Die Personalkostenerstattungen der Arbeitsagentur für Arbeit sind mit 98.305,86 Euro um 1.694,14 Euro geringer ausgefallen als im Plan 2022 veranschlagt.

Zusätzlich konnten im Rahmen der Bauleitplanung Kostenerstattungen (15.250,00 Euro / +14.250,00 Euro) in Verbindung mit städtebaulichen Verträgen von privaten Unternehmen generiert werden.

Die Kostenerstattungen von Privatpersonen und Gruppierungen liegen im Ergebnis mit 152.077,99 Euro um 97.027,99 Euro über den erwarteten Erträgen. Die Einführung des Job-Rad-Angebotes Ende 2021 für die Mitarbeiter der Verbandsgemeinde Montabaur hat zu außerplanmäßigen Kostenbeteiligungen von Privatpersonen in Höhe von 112.934,27 Euro im Haushaltsjahr 2022 geführt. Für die Beseitigung von Öls Spuren konnten Erstattungen von Privatpersonen in Höhe von lediglich 2.795,93 Euro (-2.204,07 Euro) verbucht werden. Für angefallene Bestattungskosten von ortspolizeilichen Sterbefällen wurden 20.679,35 Euro (+5.679,35 Euro) von Privatpersonen zurückgefordert. Im Bereich Tourismusinformation konnten Provisionen in Höhe von 8.927,49 Euro (-7.072,51 Euro) durch die Vermittlung privater Ferienwohnungen sowie durch Ticketverkäufe über das Online-Buchungsportal erwirtschaftet werden.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier sind Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Verwaltung (u.a. Ingenieure) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Darüber hinaus finden sich hier u.a. Bußgelder, Versicherungserstattungen, Mahngebühren und die Eigenkapitalerhöhung der VG-Werke wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls ausgewiesen.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 400.331,77 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -622.330,72 Euro bzw. um -60,85 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 394.758 Euro um 5.573,77 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,41 Prozent.

Sonstige Erträge

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	-100,00
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	2.086,23	5.000,00	516,35	-4.483,65	-89,67
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	277.828,88	274.765,00	379.866,17	105.101,17	38,25
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	723.394,47	100.500,00	1.087,82	-99.412,18	-98,92
Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	19.352,91	9.493,00	18.861,43	9.368,43	98,69
Summe Sonstige laufende Erträge	1.022.662,49	394.758,00	400.331,77	5.573,77	1,41

Im Jahr 2022 wurden keine hausinternen Architektenleistungen erbracht (0,00 Euro / -5.000,00 Euro), welche bilanziell zu aktivieren wären.

Unter den weiteren sonstigen Erträgen werden die Säumniszuschläge ausgewiesen. Diese summieren sich im Jahr 2022 auf insgesamt 80.739,94 Euro und fallen somit 5.739,94 Euro höher aus als kalkuliert. Die Bußgelder im Bereich Verkehrsüberwachung fallen ebenfalls mit 178.994,08 Euro um 18.994,08 Euro höher aus als in der Planung vorgesehen. Die Versicherungserstattungen belaufen sich auf insgesamt 19.215,63 Euro, die Ansätze wurden um 14.265,63 Euro überschritten. Zahlreiche Versicherungserstattungen sind auf Diebstahl- und Vandalismusschäden an den verbandsgemeindeeigenen Schulgebäuden und Turnhallen in Höhe von 10.287,06 Euro (+9.737,06 Euro) zurück zu führen. Zusätzlich ist im Jahr 2022 ein größerer Versicherungsfall bei den zentralen Dienstfahrzeugen (5.336,08 Euro / +4.336,08 Euro) eingetreten. Die sonstigen laufenden Erträge haben sich im Schulbereich deutlich erhöht (75.082,87 Euro / +69.882,87 Euro). Ein Großteil der Mehreinnahmen konnte durch die

Teilnahme am Aktionsprogramm des Landes "Aufholen nach Corona" an den vg-eigenen Schulen generiert werden.

Eine Eigenkapitalerhöhung des Eigenbetriebes entfällt in 2022 im Vergleich zum Vorjahr (-722.527,18 Euro), die sich als nicht zahlungswirksamer Ertrag aus Zuschreibungen spiegelbildlich in der Bilanz der Verbandsgemeinde abbildet. Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (1.087,82 Euro) runden die nicht zahlungswirksamen Vorgänge ab.

Unter die sonstigen laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit fallen im Wesentlichen die Eigenanteile der Beamten im Rahmen der Beihilfeabrechnungen (18.154,70 Euro / +9.368,43 Euro).

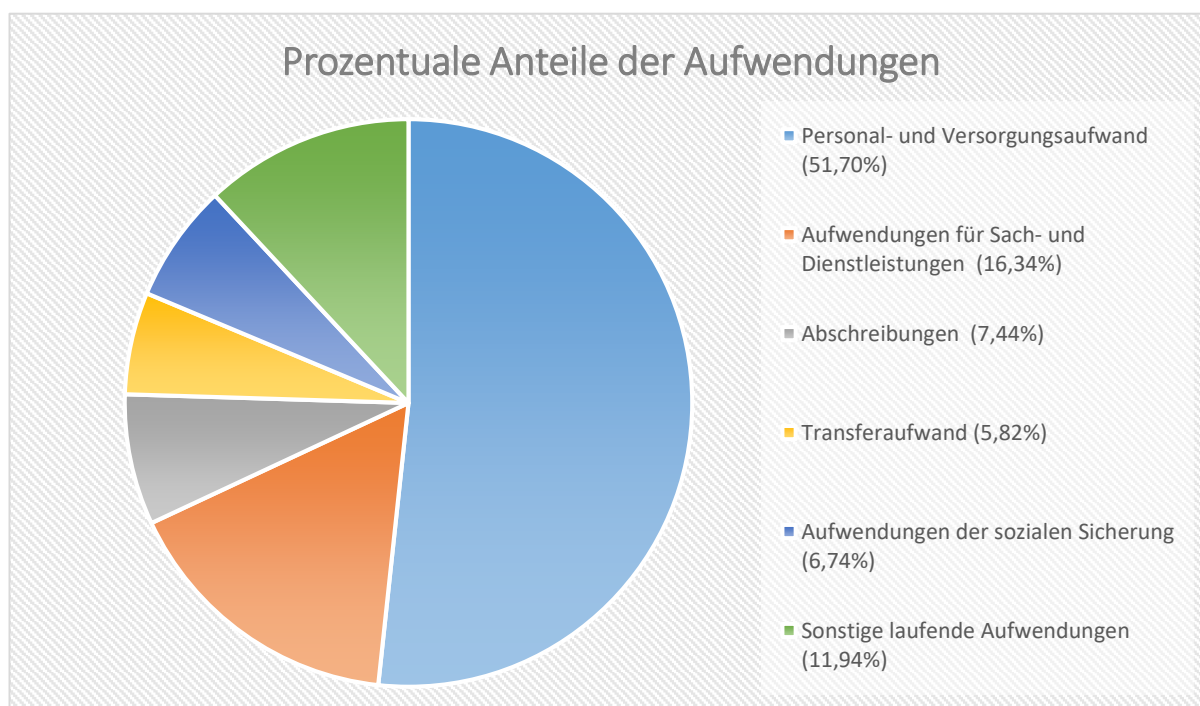
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 27.694.871,66 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.429.747,03 Euro bzw. um 14,13 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 32.768.000 Euro um -5.073.128,34 Euro ab, diese Abweichung entspricht -15,48 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abwei- chung 2022 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	12.974.738,95	14.681.787,00	14.140.956,87	-540.830,13	-3,68
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.710.417,65	8.079.598,00	4.469.571,37	-3.610.026,63	-44,68
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	1.835.713,23	2.589.972,00	2.036.233,11	-553.738,89	-21,38
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.677.096,60	1.908.650,00	1.593.082,57	-315.567,43	-16,53
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	921.818,17	1.478.950,00	1.844.479,98	365.529,98	24,72
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.671.141,29	3.677.043,00	3.266.497,85	-410.545,15	-11,17
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	23.790.925,89	32.416.000,00	27.350.821,75	-5.065.178,25	-15,63
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	474.198,74	352.000,00	344.049,91	-7.950,09	-2,26
Gesamtaufwendungen	24.265.124,63	32.768.000,00	27.694.871,66	-5.073.128,34	-15,48



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 27.350.821,75 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.559.895,86 Euro bzw. um 14,96 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 32.416.000 Euro um -5.065.178,25 Euro ab, diese Abweichung entspricht -15,63 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 14.140.956,87 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.166.217,92 Euro bzw. um 8,99 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 14.681.787 Euro um -540.830,13 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,68 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	128.060,46	142.600,00	120.548,28	-22.051,72	-15,46
Dienstbezüge und dergleichen	8.802.695,04	10.135.235,00	9.202.541,30	-932.693,70	-9,20
Beiträge zu Versorgungskassen	1.305.237,23	1.465.155,00	1.318.611,81	-146.543,19	-10,00
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.399.900,11	1.599.135,00	1.506.614,76	-92.520,24	-5,79
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	86.753,28	76.950,00	103.469,62	26.519,62	34,46
Personalnebenaufwendungen	6.939,98	8.415,00	6.718,98	-1.696,02	-20,15
Zuführung zu Rückstellungen	-835.564,56	935.085,00	52.115,16	-882.969,84	-94,43
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	11.181,78	13.694,00	12.837,57	-856,43	-6,25
Versorgungsaufwendungen	2.069.535,63	305.518,00	1.817.499,39	1.511.981,39	494,89
Summe	12.974.738,95	14.681.787,00	14.140.956,87	-540.830,13	-3,68

Die Personalaufwendungen für Aktive unterschreiten die Ansätze von 14.376.269,00 Euro um 2.052.811,52 Euro; sie liegen insgesamt bei 12.323.457,48 Euro. Die (nicht zahlungswirksamen) Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte sowie die (nicht zahlungswirksamen) Rückstellungen für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit liegen mit einer Summe von 52.115,16 Euro um 882.969,84 Euro unter den kalkulierten Planansätzen. Zahlreiche Beamte sind im Jahr 2022 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden mit der Folge, dass sich die Rückstellungen für Pension und Beihilfe für aktive Beamte deutlich reduziert haben (-191.989,00 Euro). Die Rückstellungen für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit erhöhen sich um 244.104,16 Euro. Rein zahlungswirksam betrachtet liegen die Personalaufwendungen mit einem Gesamtbetrag von 12.271.342,32 Euro um insgesamt 1.169.841,68 Euro unter den kalkulierten Personalaufwendungen in Höhe von 13.441.184,00 Euro.

Die Versorgungsaufwendungen fallen mit insgesamt 1.817.499,39 Euro um 1.511.981,39 Euro höher aus als für das Planjahr 2022 zunächst kalkuliert. Die ursprünglich geplanten Auflösungen an Rückstellungen für Versorgungsempfänger (896.260,00 Euro / +1.091.092,00 Euro) sowie für Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (269.811,00 Euro / +324.061,00 Euro) haben sich letztlich umgekehrt in erhebliche überplanmäßige Zuführungen auf der Passiva-Seite der Bilanz. Die zahlungswirksamen Versorgungsaufwendungen liegen ebenfalls 96.828,39 Euro erheblich über dem Planansatz; das Ergebnis beträgt 651.428,39 Euro. Im Gegensatz zu den angefallenen Rückstellungen konnten diese Mehraufwendungen im Rahmen des Deckungskreises gedeckt werden.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 4.469.571,37 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 759.153,72 Euro bzw. um 20,46 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 8.079.598 Euro um -3.610.026,63 Euro ab, diese Abweichung entspricht -44,68 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb und Waren	1.362,98	1.500,00	1.595,18	95,18	6,35
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	539.459,07	776.200,00	537.913,96	-238.286,04	-30,70
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	891.053,79	3.104.700,00	957.040,65	-2.147.659,35	-69,17
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	606.082,04	851.300,00	672.192,16	-179.107,84	-21,04
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	13.493,76	30.000,00	22.829,48	-7.170,52	-23,90
Fahrzeugunterhaltung	123.892,56	126.900,00	100.131,06	-26.768,94	-21,09
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	1.298,73	5.800,00	2.247,13	-3.552,87	-61,26
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.704,67	130.031,00	78.430,42	-51.600,58	-39,68
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	227.765,61	353.968,00	221.159,42	-132.808,58	-37,52
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	137.697,54	344.630,00	275.867,97	-68.762,03	-19,95
Kostenerstattungen	406.981,84	649.319,00	458.936,12	-190.382,88	-29,32
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	716.625,06	1.705.250,00	1.141.227,82	-564.022,18	-33,08
Summe	3.710.417,65	8.079.598,00	4.469.571,37	-3.610.026,63	-44,68

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Strom	207.396,38	289.900,00	168.983,04	-120.916,96	-41,71
Gas	171.581,18	240.700,00	196.027,16	-44.672,84	-18,56
Wasser / Abwasser	76.187,26	100.000,00	53.472,13	-46.527,87	-46,53
Holz / Holzpellets	50.914,65	102.000,00	85.708,39	-16.291,61	-15,97
Abfallbeseitigung	33.379,60	43.600,00	33.723,24	-9.876,76	-22,65

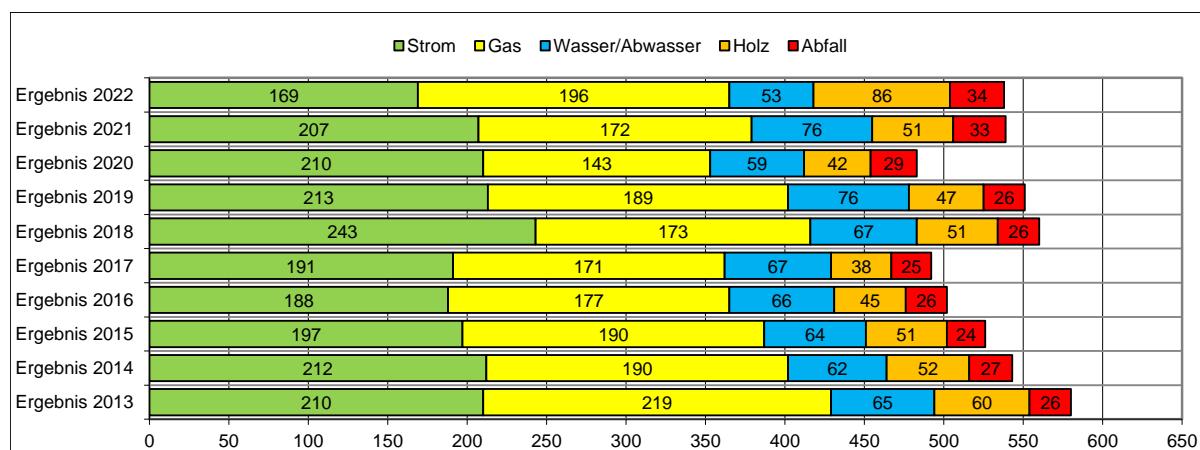
Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen -238.286,04 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (168.983,04 Euro / -120.916,96 Euro) sowie Gas (196.027,16 Euro / -44.672,84 Euro) liegen in der Summe deutlich unter den Planansätzen. Bei den Aufwendungen für Wasser / Abwasser kam es in der Summe ebenfalls zu deutlichen Einsparungen (53.472,13 Euro / -46.527,87 Euro).

Einsparungen konnten bei den Stromkosten im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde (30.773,58 Euro / -23.226,42 Euro) sowie im Bereich Brandschutz (19.368,88 Euro / -25.631,12 Euro) erzielt werden. Die Stromkosten im Schulbereich liegen in der Summe ebenfalls deutlich unterhalb der Planansätze (116.837,73 Euro / -72.162,27 Euro).

Die Aufwendungen für Gas sind im Schulbereich (178.131,92 Euro / +7.931,92 Euro) höher ausgefallen als bei der Haushaltsplanung 2022 kalkuliert. Ein erheblicher Preisanstieg ist für diese überplanmäßigen Aufwendungen verantwortlich. Die Mehrkosten konnten durch Einsparungen im Deckungskreis gedeckt werden. Beim Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde konnten die Heiz- und Wasserkosten nicht fristgerecht aufgeteilt und verbucht werden, da die externe Hausverwaltung fehlerhafte Abrechnungen für die Jahre 2020 bis 2022 erstellt hat. Das Ergebnis fällt mit 2.762,30 Euro (-46.237,70 Euro) entsprechend niedrig aus. Im Bereich Brandschutz kam es ebenfalls zu Einsparungen bei den Heizkosten (14.476,90 Euro / -5.523,10 Euro).

Bei den Aufwendungen für Wasser / Abwasser wurden alleine im Schulbereich (42.644,14 Euro / -43.355,86 Euro) ein Großteil der Einsparungen erzielt.

Die Entwicklung der Energiekosten wird im nachfolgenden Schaubild dargestellt:



Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Wasserläufe

Produkt	Produktbezeichnung	Maßnahmen	Ansatz 2022 (T-Euro)	offene HH-Reste (T-Euro)	Ergebnis 2022 (T-Euro)	Ab- weichung (T-Euro)
11410	Rathaus	Allg. Gebäudeunterhaltung	100,0	0,0	33,6	66,4
11410	Rathaus	Elektronische Schließanlage	50,0	0,0	11,9	38,1
11410	Rathaus	Herstellung Büroräume	40,0	0,0	2,6	37,4
12600	Brandschutz	Allg. Gebäudeunterhaltung	105,0	0,0	33,2	71,8
21101	GS Girod	Allg. Gebäudeunterhaltung	39,1	0,0	16,3	22,8
21102	GS Horbach	Allg. Gebäudeunterhaltung	34,4	0,0	24,7	9,7
21102	GS Horbach	Sanierung Duschen Turnhalle	13,0	0,0	0,0	13,0
21102	GS Horbach	Errichtung Containeranlage	0,0	0,0	115,2	-115,2
21102	GS Horbach	Nachrüstung Sonnenschutz	55,0	0,0	0,0	55,0
21103	JKS Montabaur	Allg. Gebäudeunterhaltung	54,0	0,0	29,7	24,3
21103	JKS Montabaur	Zentrale Einsprechstelle	10,0	0,0	0,0	10,0
21103	JKS Montabaur	Installation Sonnenschutz	30,0	0,0	24,8	5,2
21103	JKS Montabaur	Anstrich Klassenräume	15,0	0,0	0,0	15,0
21103	JKS Montabaur	Erneuerung Heizungsregelung	65,0	0,0	0,0	65,0
21104	GS Nentershausen	Allg. Gebäudeunterhaltung	49,0	0,0	31,1	17,9
21104	GS Nentershausen	Instandsetzung Fenster	10,0	0,0	0,0	10,0
21104	GS Nentershausen	Sanierung Bodenbelag Klassenräume	20,0	0,0	18,8	1,2
21104	GS Nentershausen	Umnutzung PC-Raum	11,0	0,0	6,6	4,4
21105	GS Niederelbert	Allg. Gebäudeunterhaltung	48,7	0,0	19,6	29,1
21105	GS Niederelbert	Erneuerung Fallschutz Seilgarten	36,0	0,0	0,0	36,0
21105	GS Niederelbert	Sanierung Heizkörpermischen	36,0	0,0	0,0	36,0
21105	GS Niederelbert	Erneuerung Rutschenaufgang	11,0	0,0	0,0	11,0
21105	GS Niederelbert	Sanierung Dach und Fenster	80,0	0,0	0,0	80,0
21106	GS Ru-Go	Allg. Gebäudeunterhaltung	25,0	0,0	9,0	16,0
21106	GS Ru-Go	Brandschutzsanierung	0,0	87,5	17,2	70,3
21107	GS Welschneudorf	Allg. Gebäudeunterhaltung	30,0	0,0	28,8	1,2
21108	GS MT-Horressen	Allg. Gebäudeunterhaltung	49,5	0,0	56,5	-7,0
21109	GS Neuhäusel	Allg. Gebäudeunterhaltung	52,0	0,0	46,9	5,1
21109	GS Neuhäusel	Abdichtung Kellergeschoss	170,0	0,0	0,0	170,0
21109	GS Neuhäusel	Erneuerung Treppengeländer	53,0	0,0	0,0	53,0
21109	GS Neuhäusel	Neubepflanzung Schulhof	10,0	0,0	0,0	10,0
21109	GS Neuhäusel	Sanierungen Abwasserleitungen	15,0	0,0	12,4	2,6
21109	GS Neuhäusel	Sanierung Verbindungsgang	20,0	0,0	0,0	20,0
21109	GS Neuhäusel	Umsetzung Brandschutz Flure	25,0	0,0	0,0	25,0
21109	GS Neuhäusel	Erneuerung Prallwand	420,0	0,0	0,0	420,0
21109	GS Neuhäusel	Sanierung Dach Augsthalde	15,0	0,0	0,0	15,0
21109	GS Neuhäusel	Erneuerung Eingangstür Augsthalde	15,0	0,0	10,0	5,0
21109	GS Neuhäusel	Erneuerung Elektroverteilung Regieraum	10,0	0,0	7,2	2,8
21601	RS+ Montabaur	Allg. Gebäudeunterhaltung	78,5	0,0	118,5	-40,0
21601	RS+ Montabaur	Sanierung Hangseillandschaft	10,0	0,0	0,0	10,0
21601	RS+ Montabaur	Nachrüstung Sonnenschutz	38,0	0,0	0,0	38,0
21601	RS+ Montabaur	Austausch Klassenraumtüren	75,0	0,0	0,0	75,0
21601	RS+ Montabaur	Instandsetzung Gong	20,0	0,0	0,0	20,0
21601	RS+ Montabaur	Erneuerung Heizungsanlage	350,0	0,0	0,0	350,0

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Produkt	Produktbezeichnung	Maßnahmen	Ansatz 2022 (T-Euro)	offene HH-Reste (T-Euro)	Ergebnis 2022 (T-Euro)	Ab- weichung (T-Euro)
21602	RS+ Nentershausen	Allg. Gebäudeunterhaltung	66,0	0,0	93,0	-27,0
21602	RS+ Nentershausen	Verlegung Werkraum	25,0	0,0	0,0	25,0
21602	RS+ Nentershausen	Elektronische Schließanlage Turnhalle	10,0	0,0	6,1	3,9
21602	RS+ Nentershausen	Erneuerung Beleuchtung Turnhalle	46,0	0,0	0,0	46,0
21602	RS+ Nentershausen	Brandschutzkonzept Halle	87,0	0,0	48,7	38,3
21602	RS+ Nentershausen	Instandhaltung Fassade Schulgebäude	10,0	0,0	0,0	10,0
21602	RS+ Nentershausen	Erneuerung Außenjalousien Turnhalle	37,0	0,0	0,0	37,0
21602	RS+ Nentershausen	Errichtung Containeranlage	15,0	0,0	8,6	6,4
21602	RS+ Nentershausen	Sanierung Sockel Bauteil E	150,0	0,0	0,0	150,0
21602	RS+ Nentershausen	Netzersatzversorgung Rauchabzüge	88,0	0,0	0,0	88,0
27100	VHS	Allg. Gebäudeunterhaltung	2,5	0,0	0,4	2,1
55210	Wasserläufe	Allg. Gewässerunterhaltung	173,0	0,0	125,6	47,4
57520	Tourismusinformation	Allg. Gebäudeunterhaltung	2,0	0,0	0,0	2,0
	zusammen		3.104,7	87,5	957,0	2.235,2

In diesem Bereich wurden gegenüber den Planansätzen -2.147.659,35 Euro weniger Mittel in Anspruch genommen als im Haushaltsplan 2022 ursprünglich vorgesehen. Die einzelnen Abweichungen der getätigten Aufwendungen im Vergleich zu den Planansätzen können aus der vorstehenden Übersicht entnommen werden.

Aufgrund Lieferschwierigkeiten sowie langen Vorlaufzeiten bei den Handwerksbetrieben wurden viele kleinere und größere Baumaßnahmen im Schulbereich nicht umgesetzt und auf das nächste Jahr verschoben (750.120,78 Euro / -1.972.087,95 Euro). Diese wurden in der Haushaltsplanung 2023 erneut veranschlagt, neue Haushaltsausgabereste wurden im Jahr 2022 im Bereich Gebäudeunterhaltung nicht gebildet.

Die Errichtung einer Containeranlage an der Grundschule Horbach konnte nicht wie geplant erworben, sondern lediglich angemietet werden. Die investiven Haushaltsmittel für den Ankauf in Höhe von 300.000 Euro wurden nicht verausgabt. Die Einrichtung und Miete der Containeranlage wurde haushaltsrechtlich als Unterhaltungsmaßnahme verbucht. Die außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 115.158,73 Euro konnten durch Einsparungen im Deckungskreis gedeckt werden.

An der Waldschule Montabaur (56.488,39 Euro / +6.988,39 Euro), an der Heinrich-Roth-Realschule plus Montabaur (118.459,23 Euro / +39.959,23 Euro) sowie an der Freiherr-v.-Stein Realschule plus Nentershausen (93.054,77 Euro / +27.054,77 Euro) sind ebenfalls überplanmäßige Aufwendungen eingetreten. Die Mehraufwendungen konnten ebenfalls durch Einsparungen im Deckungskreis gedeckt werden.

Die große Unterhaltungsmaßnahme "Brandschutz- und KMF-Sanierung" am Schulgebäude der Grundschule Ruppach-Goldhausen konnte im Haushaltsjahr 2022 abgeschlossen werden. Der gebildete Haushaltsausgaberest aus dem Vorjahr in Höhe von 87.508,73 Euro wurde mit 17.166,92 Euro in Anspruch genommen; die restlichen Haushaltsmittel wurden in Abgang gestellt.

Die Planansätze für die allgemeine Gebäudeunterhaltung "Rathaus" (33.637,31 Euro / -66.362,69 Euro) und "Brandschutz" (33.225,74 Euro / -71.774,26 Euro) wurden zum Großteil nicht in Anspruch genommen. Die Unterhaltung der Wasserläufe (125.554,65 Euro / -47.445,35 Euro) ist im Jahr 2022 ebenfalls deutlich kostengünstiger ausgefallen als kalkuliert.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Unter die Bewirtschaftung der Gebäude fallen alle Reinigungsarbeiten inkl. Reinigungs- und Desinfektionsmittel in allen Gebäuden der Verbandsgemeinde. Die Planansätze von zusammen 851.300 Euro wurden nicht vollständig in Anspruch genommen; das Ergebnis fällt mit 672.192,16 Euro (-179.107,84 Euro) deutlich geringer aus.

Die Aufwendungen für die Gebäudereinigung verteilen sich auf das Verwaltungsgebäude (144.983,66 Euro / -39.516,34 Euro), die Schulen (503.126,37 Euro / -125.873,63 Euro), die Tourismusinformation (7.245,57 Euro / -3.554,43 Euro), die VHS (5.681,28 Euro / -6.318,72 Euro) und die Feuerwehr Montabaur (11.155,28 Euro / -3.844,72 Euro). Corona-bedingt erhöhen sich die Aufwendungen für Reinigung und Desinfektion in allen Bereichen. Da die Betriebskostenabrechnungen für das Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde für die Jahre 2020 bis 2022 fehlerhaft von der externen Hausverwaltung berechnet wurden, sind im Haushaltsjahr 2022 lediglich hohe Abschlagszahlungen geflossen. Die Feststellung der endgültigen Abrechnungen wird im Jahr 2024 erwartet.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan 2022 unter der Tourismusförderung veranschlagte Ansatz in Höhe von 30.000 Euro für die Pflege und Instandhaltung der überregionalen Rad- und Wanderwege (u.a. Wäller Touren) lediglich in Höhe von 22.829,48 Euro (-7.170,52 Euro) in Anspruch genommen.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des Fuhrparks der Verbandsgemeinde wurden 100.131,06 Euro aufgewendet und somit -26.768,94 Euro weniger als im Planjahr 2022 kalkuliert.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung- und Instandsetzung, für Betriebs- und Schmierstoffe und für die Reifenunterhaltung. Der Fuhrpark der Verbandsgemeinde umfasst alle Dienstfahrzeuge der Verwaltung, die Fahrzeuge der Feuerwehren, der Schulen (inkl. Jugendverkehrsschule) sowie den Transporter für die Betreuung von Asylbewerbern. Alleine der Fuhrpark der Feuerwehr hat mit Aufwendungen von insgesamt 86.151,44 Euro zu Buche geschlagen und macht somit einen Großteil der Fahrzeugunterhaltung aus.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Im Bereich Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen wurde der im Haushaltsplan 2022 unter dem Bereich Brandschutz veranschlagte Ansatz in Höhe von 5.800 Euro für die Prüfung der Ölabscheideanlagen in den Feuerwehrgerätehäusern und die Instandhaltung der Sirenenanlagen in den Ortsgemeinden in Höhe von 2.247,13 Euro (-3.552,87 Euro) in Anspruch genommen.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden 78.430,42 Euro aufgewendet und somit -51.600,58 Euro weniger als im Planjahr 2022 kalkuliert.

Im Wesentlichen verteilen sich die Aufwendungen auf die Bereiche Brandschutz (63.648,25 Euro / -42.951,75 Euro), Schulen (12.214,83 Euro / -116,17 Euro), die Verwaltung (2.216,41 Euro / -5.283,59 Euro) sowie die Verkehrsüberwachung (350,93 Euro / -3.249,07 Euro).

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Für geringwertige Geräte und Ausstattungsgegenstände wurden 221.159,42 Euro aufgewendet und somit -132.808,58 Euro weniger als im Planjahr 2022 kalkuliert.

Im Wesentlichen verteilen sich die Aufwendungen auf die Bereiche EDV (63.961,24 Euro / -21.038,76 Euro), Brandschutz (87.638,57 Euro / -7.361,43 Euro), Verwaltung (18.467,34 Euro / -26.532,66 Euro) und Schulen (47.670,83 Euro / -72.347,17 Euro). Die Haushaltsansätze wurden in allen Bereichen zum Teil deutlich unterschritten aufgrund von Lieferschwierigkeiten und Materialengpässen. Die im Rahmen des Schulbudget den Schulen zur freien Verfügung gestellten Mittel zur Anschaffung von Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen wurden teilweise nicht vollständig verausgabt; diese eingesparten Gelder werden dem nächsten Schulbudget angerechnet und wieder zur freien Verfügung gestellt.

Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Für weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wurden 275.867,97 Euro aufgewendet und somit -68.762,03 Euro weniger als im Planjahr 2022 kalkuliert.

In diesem Bereich werden der allgemeine Werkstattbedarf bei der Feuerwehr (9.948,41 Euro / -5.051,59 Euro) sowie die allgemeinen Lehr- und Unterrichtsmittel (176.465,86 Euro / -36.164,14 Euro) ausgewiesen. An den Schulen der Verbandsgemeinde (62.468,69 Euro / -72.328,28 Euro) wurden nicht alle Haushaltsmittel in Anspruch genommen; die nicht verbrauchten Haushaltsmittel im Schulbudget werden im nächsten Haushaltsjahr neben den jährlichen Ansätzen zusätzlich zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden hier die Anschaffungen von Schulbüchern im Rahmen der Schulbuchausleihe (113.628,99 Euro / +42.628,99

Euro) abgewickelt. Kleinere Anschaffungen von Lehrmitteln in der Volkshochschule (368,18 Euro / -131,82 Euro) runden die Position der Lehr- und Unterrichtsmittel ab.

Der Ansatz für sonstige Verbrauchsmittel der Feuerwehr (Schaumlöschmittel, Schläuche, Ölbindemittel) wurde nicht vollständig in Anspruch genommen (10.622,21 Euro / -5.377,79 Euro).

Die Aufwendungen für Turn- und Schwimmfahrten (Bustransfer) sowie für Sachkundefahrten und Schulpraktika (78.831,49 Euro / -22.168,51 Euro) sind ebenfalls geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Kostenerstattungen

Für Kostenerstattungen wurden 458.936,12 Euro aufgewendet und somit -190.382,88 Euro weniger als im Planjahr 2022 kalkuliert.

Unter den Bereich Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (207.038,73 Euro / -21.280,27 Euro) fallen die Lohnkostenerstattungen an den städtischen Bauhof für geleistete Arbeitseinsätze, welche durch die Verbandsgemeinde beauftragt wurden. Darüber hinaus sind hier die zu leistenden Erstattungen an die Stadt und Ortsgemeinden im Rahmen von gemeinsamen Baumaßnahmen (u.a. Feuerwehren oder Schulen / Turnhallen) zu verbuchen. Zahlreiche jährliche Abrechnungen der Unterhaltungs- und Betriebskosten von gemeinsam genutzten Gebäuden anderer kommunaler Gebietskörperschaften (u.a. Gemeinden und Kreis) werden hierüber ebenfalls abgewickelt.

Die Kostenerstattungen an Eigenbetriebe liegen mit 30.244,80 Euro 81.255,20 Euro unter den Planansätzen. Die Lohnkostenerstattungen an die VG-Werke (13.912,16 Euro / -76.087,84 Euro) sind in 2022 nicht so hoch ausgefallen wie kalkuliert und sind für diese Einsparung verantwortlich.

Die vollständige Übernahme der laufenden Verwaltungskosten der VGM-net inkl. der Lohnkostenerstattung als Informationssicherheitsbeauftragter der VG beläuft sich auf 146.501,08 Euro (+11.501,08 Euro). Die neue Planstelle bei der VGM-net zur Verbesserung der Verwaltungsdigitalisierung wurde im Jahr 2022 nicht besetzt. Die Lohnkostenerstattung an die VGM-net in Höhe von 90.000,00 Euro ist somit nicht zum Tragen gekommen.

Die Zahlung von Lohnausfallkosten an private Unternehmen für die Teilnahme an Feuerwehreinsätzen von Mitarbeitern liegen im Jahr 2022 deutlich unter dem kalkulierten Planansatz (17.740,25 Euro / -12.259,75 Euro).

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beziffern sich im Jahr 2022 auf 1.141.227,82 Euro; dies sind -564.022,18 Euro weniger als ursprünglich kalkuliert.

Im Wesentlichen entfallen die Aufwendungen auf die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (1.097.013,28 Euro / -521.236,72 Euro). Hierbei handelt es sich um Dienstleistungen, die durch externe Unternehmen oder Personen über eine vertragliche Laufzeit ausgeführt werden. So werden an den Schulen Hausmeister- und Schließdienste sowie die Zubereitung, Anlieferung und Essensausgabe durch externe Unternehmen ausgeführt (377.605,82 Euro / +79.055,82 Euro). Die krankheitsbedingte Vertretung eines Schulhausmeisters durch einen externen Hausmeisterservice führte zu außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 92.691,14 Euro. Die Deckung erfolgte über den vorsorglichen Haushaltsansatz in Höhe von 37.000,00 Euro sowie Einsparungen im Deckungskreis bei der Gebäudeunterhaltung. Die Honorare der Lehrkräfte an der Volkshochschule werden ebenfalls als Dienstleistungen abgerechnet (46.131,98 Euro / -43.868,02 Euro). Zusätzlich wurden im Planjahr 2022 Grundbildungskurse bei der VHS abgerechnet (42.896,20 Euro / +7.896,20 Euro). Die eingetretenen Mehraufwendungen sind durch höhere Zuschüsse gegenfinanziert. Im Bereich Personalservice werden die Lohn- und Beihilfeabrechnungen durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) übernommen (78.716,01 Euro / -1.283,99 Euro). Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wird der Versand von Buß- und Verwarngeldern über den Landesbetrieb Daten und Information RLP abgewickelt (16.105,28 Euro / -6.394,72 Euro). Zahlreiche weitere Dienstleistungen werden im Rahmen der allgemeinen elektronischen Datenverarbeitung (EDV) in Anspruch genommen (75.386,13 Euro / -30.613,87 Euro).

Die größte Einsparung entfällt allerdings auf den Bereich VG-Entwicklung und Bauleitplanung. Die im Haushaltsplan 2022 vorgesehenen Ansätze u.a. für die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes (13.119,75 Euro / -1.880,25 Euro) und Leerstandskataster (-5.000,00 Euro), die Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes (-62.000,00 Euro) und allgemeinen Radverkehrskonzeptes (24.504,48 Euro / -65.495,52 Euro) sowie für die Neuaufstellung eines Landschaftsplanes (-95.000,00 Euro) wurden nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen und die Mittel in 2023 wieder zur Verfügung gestellt. Der pauschale Ansatz für allgemeine Änderungen vom Flächennutzungsplan in Höhe von 5.000,00 Euro wurde ebenfalls nicht in Anspruch genommen, sodass in diesem Bereich Einsparungen in Höhe von 234.375,77 Euro eingetreten sind.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 2.036.233,11 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 200.519,88 Euro bzw. um 10,92 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.589.972 Euro um -553.738,89 Euro ab, diese Abweichung entspricht -21,38 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermö- gensgegenstände	174.029,55	310.300,00	206.266,62	-104.033,38	-33,53
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	975.118,33	1.188.750,00	1.000.661,19	-188.088,81	-15,82
Abschreibungen auf das Infrastrukturver- mögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.704,63	39.950,00	27.630,08	-12.319,92	-30,84
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	23.285,00	22.850,00	22.825,00	-25,00	-0,11
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	168,00	200,00	168,00	-32,00	-16,00
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschi- nen und technische Anlagen, BGA	640.407,72	1.027.800,00	778.682,22	-249.117,78	-24,24
Sonstige und außerplanmäßige Abschrei- bungen	0,00	122,00	0,00	-122,00	-100,00
Summe	1.835.713,23	2.589.972,00	2.036.233,11	-553.738,89	-21,38

Die Anschaffung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) wurde 2022 wie geplant umgesetzt; aufgrund noch nicht abgeschlossener Einrichtung und Inbetriebnahme hat aber noch keine Aktivierung stattgefunden. Die hierfür veranschlagten Abschreibungen in Höhe von 46.600,00 Euro sind nicht eingetreten. Die Abschreibungen auf Software und Lizenzen im EDV-Bereich sind in der Summe mit 51.018,00 Euro um 39.832,00 Euro geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sind im Bereich Dorferneuerung mit 73.293,00 Euro (-50.007,00 Euro) ebenfalls deutlich geringer ausgefallen als kalkuliert. Es wurden zwar im Jahr 2022 zahlreiche Zuschüsse für Baumaßnahmen bewilligt; diese wurden aber von den Zahlungsempfängern noch nicht oder nur teilweise abgerufen und sind deshalb nicht in voller Höhe zur Auszahlung gekommen (vgl. Übersicht Haushaltsausgabereste).

Zusätzlich haben sich die geplanten Baumaßnahmen in den Ortsgemeinden Nornborn und Görghausen zeitlich verzögert, sodass die beiden Investitionskostenbeteiligungen seitens der VG für die Räumlichkeiten der Feuerwehren nicht vollständig abgerechnet wurden. Die hierfür kalkulierten Abschreibungssummen sind somit im Jahr 2022 zum Großteil nicht eingetreten (-12.200,00 Euro). Darüber hinaus sind die Bauarbeiten an den neuen Feuerwehrrätehäusern in Niederelbert und Horressen/Elgendorf im Jahr 2022 fortgesetzt worden. Da die neuen Feuerwehrstandorte noch nicht in Betrieb genommen wurden, entfällt die Aktivierung und somit auch ein Abschreibungswert im Jahr 2022 (-53.750,00 Euro). Die geplante Anschaffung von zwei Feuerwehrfahrzeugen konnte im Jahr 2022 ebenfalls nicht realisiert werden; die hierfür ermittelten Abschreibungswerte sind somit nicht angefallen (-21.350,00 Euro).

Die Investitionen in die Ausstattung und Ausrüstung der Feuerwehren in der Verbandsgemeinde hatten einen Abschreibungswert in Höhe von 50.636,91 Euro zur Folge. Dies sind 16.613,09 Euro weniger als ursprünglich kalkuliert, da sich u.a. die Einführung der digitalen Alarmierung weiterhin verzögert hat und hierfür veranschlagte Abschreibungen (12.000,00

Euro) nicht eingetreten sind. Die größte Abweichung ist im Schulbereich (Teilhaushalt 5) eingetreten. Die Installation von raumluftechnischen Anlagen an den vg-eigenen Schulen hat sich zeitlich verzögert und wird im Jahr 2023 flächendeckend umgesetzt. Die kalkulierten Abschreibungen in Höhe von 185.500,00 Euro sind somit nicht eingetreten. Die Anschaffungen im Rahmen des Digitalpaktes sowie zahlreiche andere Ausstattungsgegenstände an den vg-eigenen Schulen im Jahr 2022 haben die Abschreibungen deutlich erhöht (419.768,62 Euro / +56.068,62 Euro). Die Deckung konnte im Deckungskreis über deutlich geringere Abschreibungen im Bereich der zentralen EDV (74.052,92 Euro / -73.697,08 Euro) hergestellt werden. Die im Jahr 2022 geplante Erneuerung des Speicher- bzw. Serverkonzepts wurde nicht umgesetzt; die hierfür berechnete Abschreibung in Höhe von 64.000,00 Euro ist nicht eingetreten und ist die Hauptursache für die Einsparung im EDV-Bereich.

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.593.082,57 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -84.014,03 Euro bzw. um -5,01 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.908.650 Euro um -315.567,43 Euro ab, diese Abweichung entspricht -16,53 Prozent.

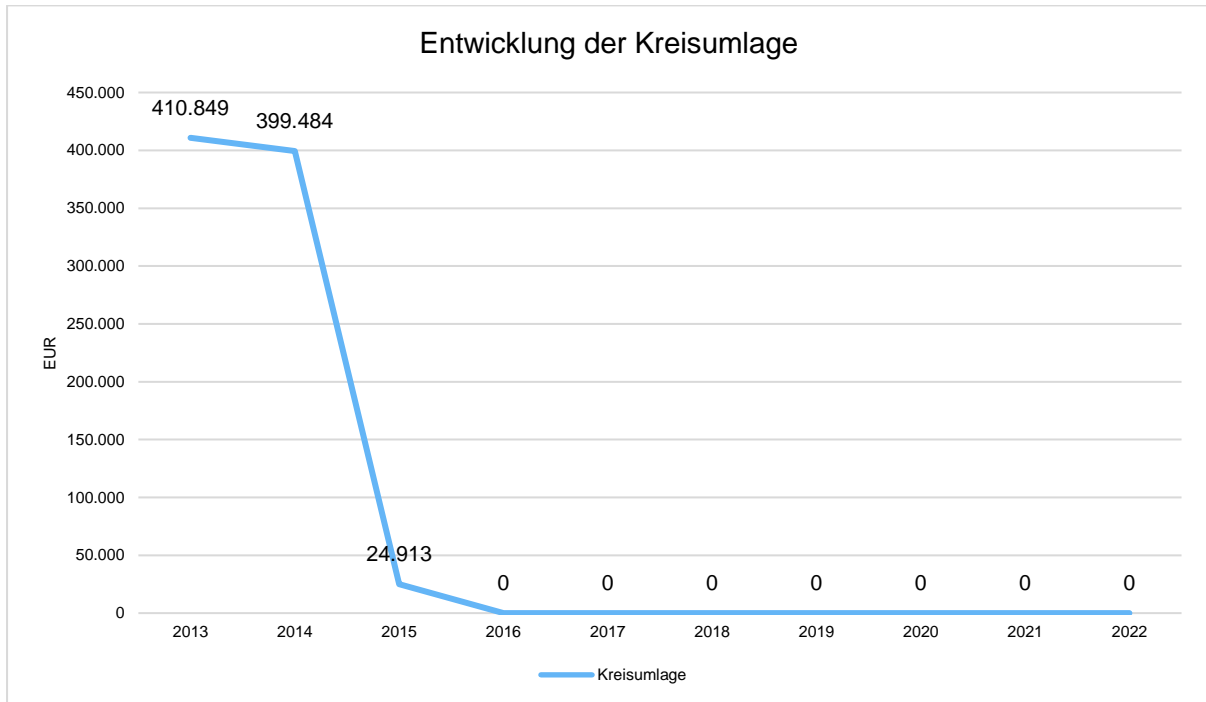
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenziert dargestellt:

Transferaufwand

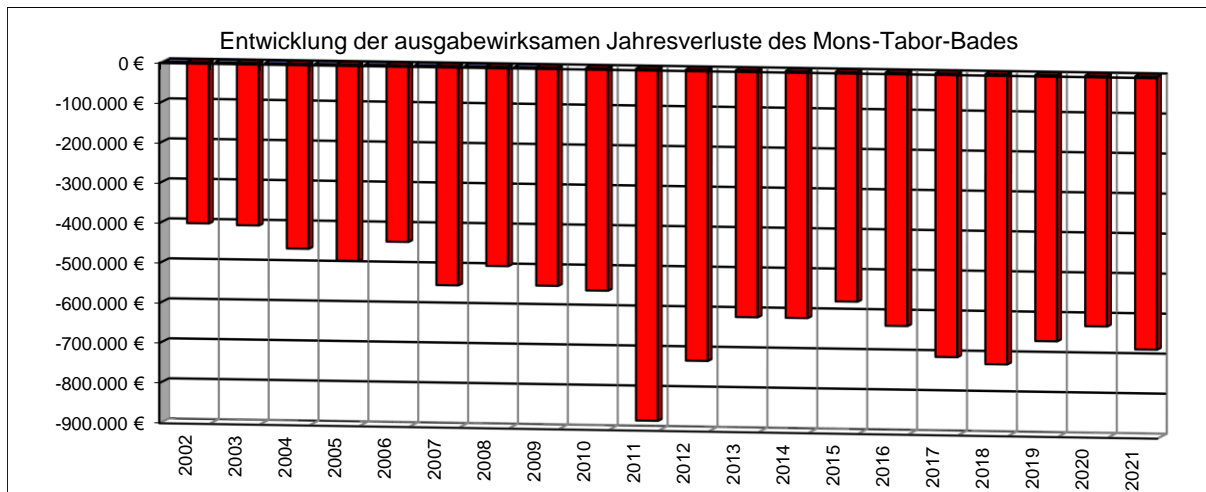
	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.677.096,60	1.908.650,00	1.593.082,57	-315.567,43	-16,53
Summe	1.677.096,60	1.908.650,00	1.593.082,57	-315.567,43	-16,53

Die hohe Steuerkraft der Verbandsgemeinde hatte zur Folge, dass die Verbandsgemeinde Montabaur im Jahr 2022 erneut keinen Anspruch auf Schlüsselzuweisungen B2 aus dem kommunalen Finanzausgleich erwirbt. Aufgrund dessen entfällt auch im Jahr 2022 planmäßig die Zahlung einer Umlage an den Westerwaldkreis; die letzte Zahlung resultiert aus dem Jahr 2015.

Die Entwicklung der gezahlten Kreisumlage wird im folgenden Diagramm dargestellt:



Die geleisteten Zahlungen im Rahmen des jährlichen Verlustausgleiches an das Mons-Tabor-Bad liegen mit 532.868,27 Euro um 467.131,73 Euro unter dem kalkulierten Planansatz in Höhe von 1.000.000,00 Euro. Die nachfolgende Grafik gibt die Entwicklung des jährlichen ausgabewirksamen Jahresverlustes des Mons-Tabor-Bades wieder. Für das Jahr 2022 liegt noch kein endgültiges Ergebnis vor.



Neben dem jährlichen Verlustausgleich an den Eigenbetriebszweig Mons-Tabor-Bad ist im Jahr 2022 zusätzlich ein Verlustausgleich an den Eigenbetriebszweig Wasser gezahlt worden. Der endgültige zahlungswirksame Jahresverlust aus dem Jahr 2021 in Höhe von 327.832,59 Euro wurde außerplanmäßig im Planjahr 2022 ausgeglichen. Diese erhebliche außerplanmäßige Aufwendung konnte durch Einsparungen im Deckungskreis (u.a. Einsparung Verlustausgleich MTB) gedeckt werden.

Die jährlichen Zuweisungen an den Deutschen Kinderschutzbund e.V. für die Durchführung der Schulsozialarbeit beliefen sich im Jahr 2022 auf insgesamt 193.661,96 Euro; der Ansatz in Höhe von 187.000,00 Euro wurde damit um 6.661,96 Euro überschritten. Die Deckung erfolgte durch Einsparungen im Deckungskreis. Die jährliche Landesförderung zur Durchführung der Schulsozialarbeit wurde im Jahr 2022 planmäßig an den Deutschen Kinderschutzbund in voller Höhe (45.900,00 Euro) weitergeleitet.

Die Zuweisung an den Caritasverband für die Durchführung des Projektes "Gemeindeschwester plus" belief sich im Jahr 2022 auf insgesamt 12.845,07 Euro. Die vereinnahmte Landesförderung zur Durchführung des Projektes "Gemeindeschwester plus" wurde im Jahr 2022 ebenfalls an den Deutschen Kinderschutzbund in voller Höhe (31.500,00 Euro) weitergeleitet. Der Förderbetrag als auch die Weiterleitung ist 600,00 Euro höher ausgefallen als in der Haushaltsplanung 2022 vorgesehen.

Die vorsorglich bereitgestellte Sonderzuweisung an die VGM-net (Risikoausgleich) in Höhe von 150.000,00 Euro wurde nicht in Anspruch genommen.

Die erstmalig im Haushaltsplan 2022 ausgewiesene Kostenbeteiligung an der neu gegründeten Landarzt plus gGmbH in Höhe von 30.000,00 Euro wurde ebenfalls nicht kassenwirksam.

2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Unter die Aufwendungen der sozialen Sicherung fallen die Aufwendungen für die Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern (inkl. ukrainischer Kriegsflüchtlinge) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie die Beteiligungen an den Kosten der Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und an den erbrachten Sozialleistungen nach SGB II, welche durch den Westerwaldkreis vorfinanziert und abgerechnet werden.

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.844.479,98 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 922.661,81 Euro bzw. um 100,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.478.950 Euro um 365.529,98 Euro ab, diese Abweichung entspricht 24,72 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Aufwendungen der sozialen Sicherung

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	258.248,65	400.000,00	378.364,15	-21.635,85	-5,41
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	37.274,48	35.000,00	49.393,49	14.393,49	41,12
Sonstige Leistungen	667.018,04	1.000.000,00	1.391.697,84	391.697,84	39,17
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	-40.723,00	43.950,00	25.024,50	-18.925,50	-43,06
Aufwendungen der sozialen Sicherung	921.818,17	1.478.950,00	1.844.479,98	365.529,98	24,72

Hauptgrund für die Mehrausgaben bei den Aufwendungen der sozialen Sicherung sind die gestiegenen Fallzahlen im Bereich "Asyl"; insbesondere durch die Unterbringung und Betreuung von ukrainischen Kriegsflüchtlingen. Zusätzlich wechselte im Jahr 2022 erneut eine große Anzahl an Asylbewerbern in den Zuständigkeitsbereich des Jobcenters, wodurch die Aufwendungen für Asylbewerber mit 987.969,16 Euro um 12.030,84 Euro geringer ausgefallen sind als kalkuliert. Die Aufwendungen für ukrainische Kriegsflüchtlinge haben mit 403.728,68 Euro außerplanmäßig zu Buche geschlagen. Bei den Hilfeleistungen für Asylbewerber handelt es sich allerdings um einen durchlaufenden Posten, da der Westerwaldkreis diese Kosten überwiegend erstattet (vgl. Erträge der sozialen Sicherung).

An den Kosten der Unterkunft (KdU) für Leistungsempfänger beim Jobcenter muss sich die Verbandsgemeinde allerdings nach dem SGB II mit 25 % beteiligen; der Westerwaldkreis hat hierfür im Jahr 2022 378.364,15 Euro (-21.635,85 Euro) in Rechnung gestellt.

Die Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinde an den Aufwendungen für die Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) beträgt nach dem AGSGB XII ebenfalls 25 %; hier beläuft sich die Abrechnung 2022 durch den Westerwaldkreis auf 49.393,49 Euro (+14.393,49 Euro).

Die geleisteten Zuschüsse für Jugendfahrten / -freizeiten sind mit 25.024,50 Euro um 10.775,50 Euro deutlich unter dem ursprünglichen Planansatz geblieben. Der jährliche Zuschuss der Verbandsgemeinde Montabaur an den Förderverein der Tafel Montabaur wurde 2022 nicht ausgezahlt (-8.150,00 Euro).

Die Entwicklung der einzelnen Leistungsarten ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Entwicklung der Aufwendungen für die soziale Sicherung

	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	364.000	366.000	340.000	250.569	296.751	258.249	378.364
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	83.869	33.600	28.000	28.168	31.111	37.274	49.393
Sonstige Leistungen	2.306.509	1.392.460	841.539	729.857	610.118	667.018	1.391.698
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	151.289	166.493	30.856	28.826	6.605	-40.723	25.025

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 3.266.497,85 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 595.356,56 Euro bzw. um 22,29 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.677.043 Euro um -410.545,15 Euro ab, diese Abweichung entspricht -11,17 Prozent.

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	364.623,67	628.582,00	390.053,79	-238.528,21	-37,95
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	840.136,89	1.236.994,00	1.009.393,42	-227.600,58	-18,40
Geschäftsaufwendungen	784.461,58	922.309,00	874.350,81	-47.958,19	-5,20
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	658.555,44	716.288,00	813.316,74	97.028,74	13,55
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	17.207,00	160.000,00	172.482,45	12.482,45	7,80
Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	0,00	1.532,72	1.532,72	--
Sonstige Steueraufwendungen	1.567,03	1.893,00	1.511,03	-381,97	-20,18
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	4.589,68	10.977,00	3.856,89	-7.120,11	-64,86
Sonstige laufende Aufwendungen	2.671.141,29	3.677.043,00	3.266.497,85	-410.545,15	-11,17

Unter die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen fallen Aufwendungen für Personaleinstellungen, Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Dienstreisen (Fahrtkostenerstattungen), Aufwendungen für die allgemeine Betreuung der Bediensteten (inkl. betriebliches Gesundheitsmanagement) sowie Aufwendungen für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung. Die größten Einsparungen sind bei den Ansätzen für Aus- und Fortbildung (156.153,98 Euro / -129.096,02 Euro) sowie Dienst- und Schutzkleidung (105.570,82 Euro / -50.829,18 Euro) eingetreten. Weitere Einsparungen werden bei den Aufwendungen für die allgemeine Betreuung der Bediensteten (40.906,24 Euro / -18.093,76 Euro), bei den Aufwendungen für Dienstreisen (77.007,83 Euro / -20.612,17 Euro) sowie für Personaleinstellungen (10.388,92 Euro / -14.611,08 Euro) ausgewiesen.

Bei der Inanspruchnahme von Rechten und Diensten kam es bei der Vergütung von (sonstigen) Sachverständigen (61.244,42 Euro / -281.255,58 Euro), bei den Aufwendungen für laufende Softwarelizenzen (80.384,14 Euro / -9.865,86 Euro), der Unterhaltung von Software (371.186,29 Euro / -24.388,71 Euro), der Unterhaltung von Hardware (30.375,09 Euro / -29.547,91 Euro) sowie bei den Aufwendungen für Anwalts- und Gerichtskosten (10.732,30 Euro / -18.367,70 Euro) zu größeren Minderaufwendungen. Bei den Aufwendungen für Leiharbeitskräfte (3.881,20 Euro / +3.881,20 Euro) kam es dagegen zu außerplanmäßigen Mehraufwendungen, diese konnten allerdings durch Einsparungen im Deckungskreis gedeckt werden. Erhebliche überplanmäßige Aufwendungen sind im Leasingbereich eingetreten (165.948,57 Euro / +111.052,57 Euro). Die hohe Inanspruchnahme des neuen Job-Rad-Angebotes (141.958,17 Euro) für die Mitarbeitenden der Verbandsgemeinde ist für diese Mehrkosten verantwortlich. Die Deckung erfolgt im Rahmen der zu zahlenden Eigenbeiträge durch die Mitarbeitenden (vgl. Kostenerstattungen).

Die Geschäftsaufwendungen umfassen die Büroliteratur (u.a. Gesetze, Bücher, Zeitschriften inkl. Ergänzungslieferungen), die Fernmeldegebühren (u.a. Diensthandys), Bankgebühren,

Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit als auch die Aufwendungen für das Amtsblatt. Sie liegen in der Summe ebenfalls unter den Planansätzen. Die sonstigen Geschäftsaufwendungen (537.351,05 Euro / -494,95 Euro), die Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit (46.685,23 Euro / -12.964,77 Euro) als auch die Aufwendungen für Porto (57.039,58 Euro / -26.483,42 Euro) haben hier im Wesentlichen zu den Einsparungen beigetragen. Kleinere Einsparungen entfallen auf die Positionen Zeitschriften (8.568,72 Euro / -2.125,28 Euro), Bücher (28.453,84 Euro / -7.187,16 Euro) sowie Amtsblatt (61.354,20 Euro / -1.645,80 Euro). Die Aufwendungen für Telefonie und Internet (99.339,84 Euro / +5.690,84 Euro) sind deutlich höher ausgefallen als geplant; die Deckung erfolgt durch Einsparungen im Deckungskreis.

Die Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen sind in der Summe deutlich höher ausgefallen als im Zahlenwerk 2022 veranschlagt. Einsparungen konnten bei den Beiträgen zur Haftpflichtversicherung (138.919,65 Euro / -3.080,35 Euro) erzielt werden. Weitere Einsparungen sind bei der Kfz-Versicherung (30.164,87 Euro / -4.285,13 Euro) und den sonstigen Versicherungen (44.377,17 Euro / -11.112,83 Euro) eingetreten. Hier wurde der vorsorgliche Ansatz für eine geplante Cyberversicherung (10.000,00 Euro) nicht in Anspruch genommen. Dagegen sind die Beiträge zur Gebäudeversicherung (208.053,87 Euro / +18.053,87 Euro) deutlich höher ausgefallen als für das Planjahr 2022 kalkuliert. Aufgrund des Sammelvertrages der Verbandsgemeinde Montabaur (inkl. der Ortsgemeinden und der Stadt) mit der Unfallkasse werden die Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2022 zunächst von der Verbandsgemeinde als Vertragsnehmer gezahlt (310.350,95 Euro / +104.350,95 Euro) und im Anschluss von den einzelnen Kommunen zurückgefordert (vgl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände).

Für die Veränderungen des Eigenkapitals der Werke, die sich spiegelbildlich in den beiden Positionen "Verluste aus Wertminderungen" (bei Rückgang des Eigenkapitals) und "Erträge aus Zuschreibungen" (bei Erhöhung des Eigenkapitals) abbilden (welche nicht planbar sind), wurden vorsorglich jeweils 100.000,00 Euro in den Haushaltsplan eingestellt. Aufgrund einer Reduzierung des Eigenkapitals der Werke im Jahr 2022 sind Verluste aus Wertminderungen (167.696,92 Euro / +67.696,92 Euro) eingetreten. Eine Deckung dieser erheblichen überplanmäßigen Mehraufwendungen ist im betroffenen Deckungskreis leider nicht möglich. Zusätzlich sind Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von insgesamt 2.113,24 Euro im Jahr 2022 zu verbuchen; dies sind 37.886,76 Euro weniger als ursprünglich kalkuliert. Die eingetretenen Wertberichtigungen (2.351,29 Euro / -17.648,71 Euro) sind ebenfalls geringer ausgefallen als erwartet. Zusätzlich wurden noch Zuschreibungen in Sonderposten in Höhe von 321,00 Euro außerplanmäßig verbucht.

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

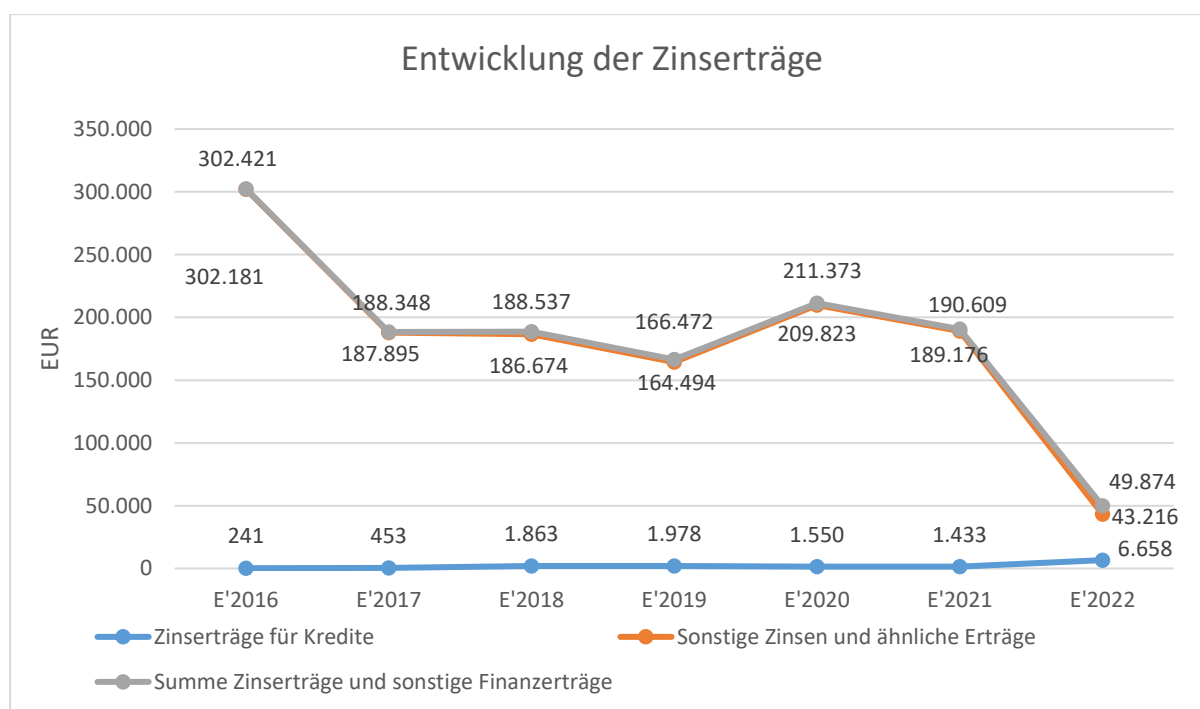
Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 49.874,22 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -140.734,79 Euro bzw. um -73,83 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 116.200 Euro um -66.325,78 Euro ab, diese Abweichung entspricht -57,08 Prozent.

Durch die eingeläutete Zinswende der EZB im Juli 2022 hat der Leitzins nach mehrmaligen Erhöhungen bereits Ende 2022 einen Wert von 2,5 % erreicht. Trotz weiterhin hoher Bestände an liquiden Mitteln der Verbandsgemeinde und seiner verbandsangehörigen Gemeinden konnten über das ganze Jahr 2022 gesehen weiterhin so gut wie keine Zinsen am Geldmarkt erwirtschaftet werden. Durch die Inanspruchnahme von mehrjährigen Termin- und Festgeldern haben die besseren Zinskonditionen im zweiten Halbjahr 2022 noch nicht richtig zu Buche geschlagen. Es wurden lediglich noch Zinserträge in Höhe von 43.216,04 Euro im Kapitalmarkt erzielt; dies sind immerhin 3.216,04 Euro mehr als ursprünglich kalkuliert, aber auch 145.960,25 Euro weniger als im Vorjahr.

Die im Jahr 2022 gezahlten Verwahrentgelte (vgl. Zinsaufwendungen) konnten teilweise mit den Zinserträgen verrechnet werden, sodass die Gemeinden zum Großteil keine Verwahrentgelte an die VG erstatten mussten (5.440,28 Euro / -69.559,72 Euro).

Die Entwicklung der Zinserträge ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:



2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

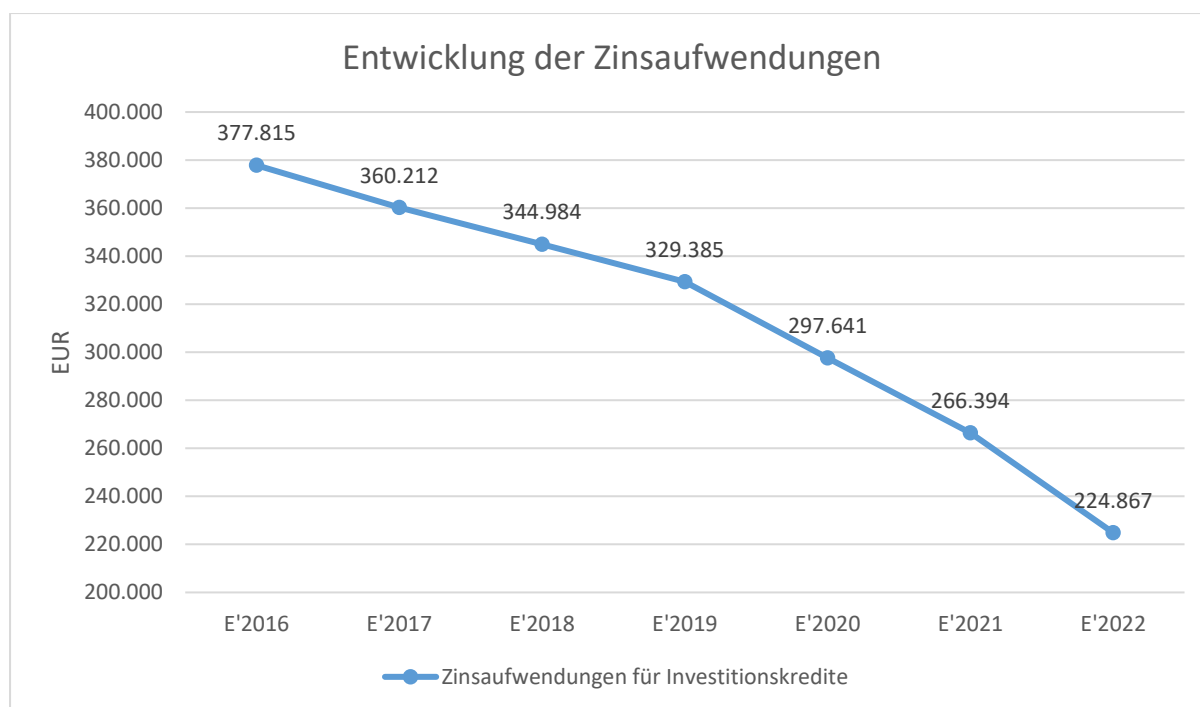
Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 344.049,91 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -130.148,83 Euro bzw. um -27,45 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 352.000 Euro um -7.950,09 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,26 Prozent.

Die Zinsaufwendungen für Investitionskredite gehen planmäßig auf 224.867,34 Euro zurück, da keine neuen Darlehen aufgenommen und laufende Altdarlehen planmäßig getilgt wurden.

Neben den Zinsaufwendungen für laufende Kredite hat die Verbandsgemeinde die verbandsangehörigen Gemeinden an den Zinserträgen aus der Verzinsung der Bestände an liquiden Mitteln zu beteiligen. Diese zu leistenden Zinsaufwendungen an Gemeinden entfallen im Jahr 2022 (0,00 Euro / -30.000,00 Euro), da die Summe der Verwarentgelte die erwirtschafteten Zinsen übersteigen und unmittelbar verrechnet werden.

Im Jahr 2022 sind Verwarentgelte (sog. "Strafzinsen") bei Banken und Sparkassen im Rahmen von Geldanlagen in Höhe von 119.182,57 Euro (+19.182,57 Euro) fällig geworden. Diese Aufwendungen werden von der Verbandsgemeinde anhand der Bestände an liquiden Mitteln den Mitgliedsgemeinden anteilig in Rechnung gestellt und im Rahmen der Weiterleitung der Guthabenverzinsung verrechnet. Die Deckung konnte durch Einsparungen bei den Zinsaufwendungen an Gemeinden sichergestellt werden.

Die Entwicklung der Zinsaufwendungen für Kredite ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:



2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf -294.175,69 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -10.585,96 Euro bzw. um 3,73 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -235.800 Euro um -58.375,69 Euro ab, diese Abweichung entspricht 24,76 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2022 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen	Bemerkung
5082	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit (Zentrale Dienste)	0,00 €	44.005,00 €	44.005,00 €	
5082	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit (Verkehrsüberwachung)	0,00 €	49.485,00 €	49.485,00 €	
5082	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit (Brandschutz)	0,00 €	45.741,00 €	45.741,00 €	
5082	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit (Forstwirtschaft)	0,00 €	51.034,00 €	51.034,00 €	
5082	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit (Wirtschaftsförderung)	0,00 €	38.076,00 €	38.076,00 €	
51512	Rückstellungen für Versorgungsempfänger Beamte a. D. (Personal)	-194.832,00 €	896.260,00 €	1.091.092,00 €	
5161	Zuführungen zu Beihilferückstellungen Beamte a. D. (Personal)	-54.250,00 €	269.811,00 €	324.061,00 €	
5652	Verluste aus Wertminderungen (Wirtschaftliche Unternehmen)	100.000,00 €	167.696,92 €	67.696,92 €	
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		-149.082,00 €	1.562.108,92 €	1.711.190,92 €	
5656	Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten (Tourismus)	0,00 €	321,00 €	321,00 €	
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		0,00 €	321,00 €	321,00 €	

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

		Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Differenz	
Summe der laufenden Aufwendungen		23.790.925,89	27.350.821,75	3.559.895,86	14,96
davon freiwillige Leistungen					
	Produkt				
Kostenübernahme Gebäude- und Inhaltsversicherung Objekte Stadt / Ortsgemeinden	11460	97.581,17	125.494,39	27.913,22	28,61
Zuschüsse an Feuerwehren	12600	15.935,92	37.380,34	21.444,42	134,57
Zuschuss an Deutsch-Texanische Gesellschaft e.V.	28130	5.000,00	0,00	-5.000,00	100,00
Soziale Einrichtungen (Integrationszentrum / Koordination Flüchtlingshilfe / Generationenbeauftragte)	31410	156.339,34	161.144,35	4.805,01	3,07
Zuschuss an die "Tafel"	33100	0,00	0,00	0,00	0,00
Rentenberatung /-service	35100	53.975,08	55.466,13	1.491,05	2,76
Jugendarbeit (insbesondere Zuschüsse für Jugendfahrten und -freizeiten)	36200	14.353,05	33.610,75	19.257,70	134,17
Betriebskostenzuschuss an Verein "Haus der Jugend"	36200	164.051,58	228.150,00	64.098,42	39,07
Schul- und Jugendsozialarbeit (inkl. Ferienbetreuung)	36310	204.197,74	214.293,95	10.096,21	4,94
Verlustausgleich Mons-Tabor-Bad	42100	790.730,78	532.868,27	-257.862,51	-32,61
Verlustausgleich Wasserversorgung	42100	220.602,04	327.832,59	107.230,55	48,61
Zuschüsse an Stadt / Ortsgemeinden ohne vg-eigene Turnhallen (Ausgleich Standortvorteil)	51120	115.767,00	117.543,00	1.776,00	1,53
Zuschüsse für Dorferneuerung	51130	99.225,00	88.050,00	-11.175,00	-11,26
Anruf-Linien-Fahrt (ALF / ehemals AST)	54700	24.596,89	29.391,56	4.794,67	19,49
Zuschuss an Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge	55300	850,00	850,00	0,00	0,00
Naturschutz und Landschaftspflege (Klimaschutz)	55400	0,00	150.498,68	150.498,68	100,00
Wirtschaftsförderung	57110	75.866,78	133.909,37	58.042,59	76,51
Kostenbeteiligung "VGM-net" (100 % Verwaltungskosten)	57110	40.000,00	146.501,08	106.501,08	266,25
Tourismus / Fremdenverkehr (Tourismusbüro)	57520	316.279,12	306.071,55	-10.207,57	-3,23
zusammen		2.395.351,49	2.689.056,01	293.704,52	12,26
prozentualer Anteil am laufenden Aufwand		10,07	9,83		

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	188.410,90	300.000,00	397.072,12	97.072,12	32,36
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfer-einzahlungen	24.099.892,91	26.540.623,00	26.947.496,73	406.873,73	1,53
F3 - Einzahlungen der sozialen Si- cherung	710.719,33	1.000.100,00	1.404.895,62	404.795,62	40,48
F4 - Öffentlich-rechtliche Leis- tungsentgelte	652.569,12	776.040,00	835.620,85	59.580,85	7,68
F5 - Privatrechtliche Leistungsent- gelte	101.684,25	114.969,00	69.454,54	-45.514,46	-39,59
F6 - Kostenerstattungen und Kos- tenumlagen	1.279.597,25	1.642.810,00	1.558.068,16	-84.741,84	-5,16
F7 - Sonstige laufende Einzahlun- gen	298.599,89	294.258,00	372.459,85	78.201,85	26,58
F8 - Summe der laufenden Ein- zahlungen aus Verwaltungstätig- keit	27.331.473,65	30.668.800,00	31.585.067,87	916.267,87	2,99
F9 - Personal- und Versorgungs- auszahlungen	12.301.265,89	14.042.759,00	13.005.047,55	-1.037.711,45	-7,39
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.665.986,85	8.079.598,00	4.575.376,50	-3.504.221,50	-43,37
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.559.469,35	1.908.650,00	1.470.811,15	-437.838,85	-22,94
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	1.060.581,91	1.478.950,00	1.630.948,12	151.998,12	10,28
F14 - Sonstige laufende Auszah- lungen	2.532.690,54	3.517.043,00	3.009.531,93	-507.511,07	-14,43
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwal- tungstätigkeit	21.119.994,54	29.027.000,00	23.691.715,25	-5.335.284,75	-18,38
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwal- tungstätigkeit	6.211.479,11	1.641.800,00	7.893.352,62	6.251.552,62	380,77
F17 - Zinseinzahlungen und sons- tige Finanzeinzahlungen	190.292,21	116.200,00	43.907,82	-72.292,18	-62,21
F18 - Zinsauszahlungen und sons- tige Finanzauszahlungen	474.198,74	352.000,00	344.049,91	-7.950,09	-2,26
F19 - Saldo der Zins- und sons- tigen Finanzein- und -auszah- lungen	-283.906,53	-235.800,00	-300.142,09	-64.342,09	-27,29
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	5.927.572,58	1.406.000,00	7.593.210,53	6.187.210,53	440,06
F22 - Saldo der Ein- und Aus- zahlungen aus internen Leis- tungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	5.927.572,58	1.406.000,00	7.593.210,53	6.187.210,53	440,06
F24 - Einzahlungen aus Investiti- onszuwendungen	504.673,56	3.688.280,00	958.255,52	-2.730.024,48	-74,02

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

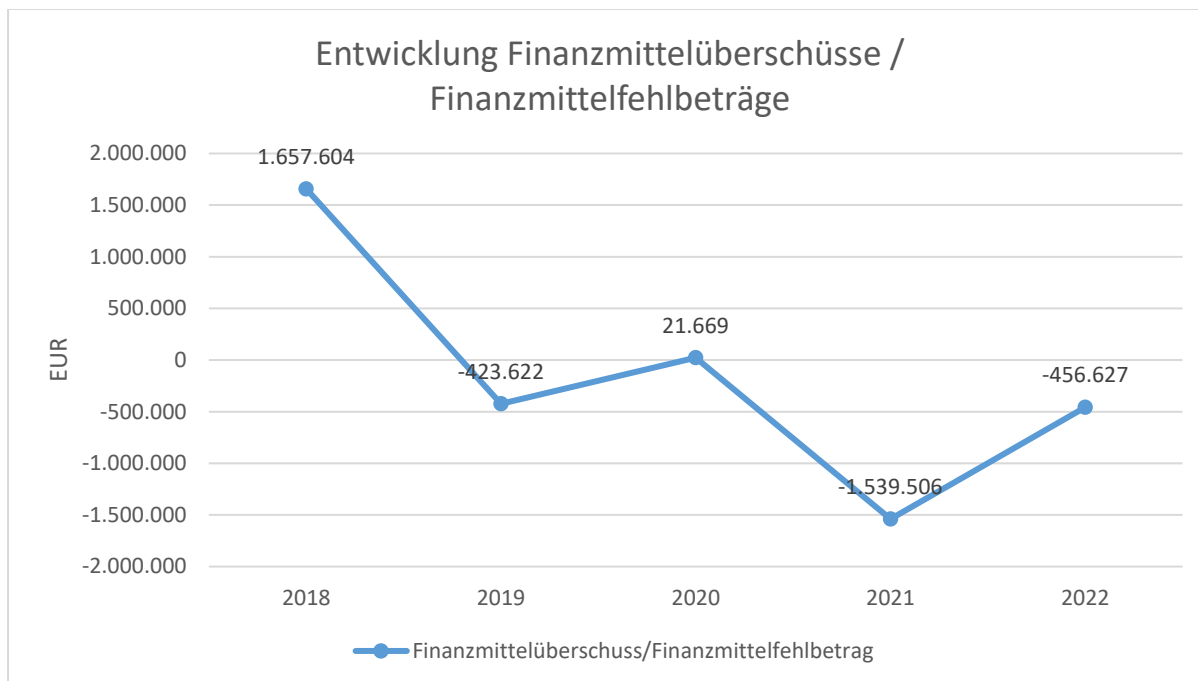
	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	62.539,27	418.665,00	384.277,12	-34.387,88	-8,21
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	567.212,83	4.106.945,00	1.342.532,64	-2.764.412,36	-67,31
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	321.567,67	1.136.000,00	896.607,28	-239.392,72	-21,07
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.706.473,66	27.319.100,00	8.495.763,25	-18.823.336,75	-68,90
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	6.250,00	--	--	--	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.034.291,33	28.455.100,00	9.392.370,53	-19.062.729,47	-66,99
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.467.078,50	-24.348.155,00	-8.049.837,89	16.298.317,11	66,94
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-1.539.505,92	-22.942.155,00	-456.627,36	22.485.527,64	98,01
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	16.492.905,00	0,00	-16.492.905,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	1.663.818,78	950.750,00	950.411,11	-338,89	-0,04
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-1.663.818,78	15.542.155,00	-950.411,11	-16.492.566,11	-106,12
F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	3.296.971,42	7.400.000,00	5.409.891,34	-1.990.108,66	-26,89
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.633.152,64	22.942.155,00	4.459.480,23	-18.482.674,77	-80,56
F41 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	976.227,86	0,00	-803.272,62	-803.272,62	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	2.609.380,50	22.942.155,00	3.656.207,61	-19.285.947,39	-84,06
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	4.263.753,80	455.250,00	6.642.799,42	6.187.549,42	1.359,15

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.342.532,64 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 775.319,81 Euro bzw. um 136,69 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 4.106.945 Euro um -2.764.412,36 Euro ab, diese Abweichung entspricht -67,31 Prozent.

Die Investitionszuweisungen kommen überwiegend vom Land Rheinland-Pfalz (739.290,57 Euro / -268.789,43 Euro). Die in der Haushaltsplanung 2022 erwarteten Landesfördermittel aus der Aktion Blau für die Umsetzung der Investitionsmaßnahmen Gewässerrenaturierung "Gackenbach" (0,00 Euro / -211.500,00 Euro) sowie für die Gewässerverlegung "Girod-Kleinholbach" (0,00 Euro / -225.000,00 Euro) konnten nicht wie geplant vereinnahmt werden, da die Maßnahmen nicht umgesetzt und ins nächste Jahr verschoben wurden. Die Gewässerrenaturierung "Weiherhellbach" (Mündungsbereich) wurde außerplanmäßig mit 46.700,00 Euro gefördert. Die Zuwendungen vom Land für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen sind im Jahr 2022 niedriger ausgefallen als zunächst bei der Planaufstellung erwartet (5.802,00 Euro / -24.198,00 Euro). Zusätzlich konnte außerplanmäßig eine Landeszuwendung für die Beschaffungen im Rahmen der digitalen Alarmierung in Höhe von 53.429,67 Euro vereinnahmt werden. Für den Neubau der Waldschule hat das Land eine Schlussrate in Höhe von 200.000,00 Euro (+150.000,00 Euro) an die Verbandsgemeinde ausgezahlt. Eine weitere Rate der Landesförderung für die Erweiterung der Mensa an der Heinrich-Roth-Realschule plus konnte ebenfalls vereinnahmt werden (80.000,00 Euro / -10.000,00 Euro). Die Erweiterung der Heinrich-Roth-Schule plus hat sich zeitlich verzögert und wird im Jahr 2023 neu veranschlagt; die geplante Landesförderung in Höhe von 200.000,00 Euro floss der VG nicht zu. Für die Erneuerung der Außenspielgeräte an der Grundschule Girod hat die Verbandsgemeinde außerplanmäßig eine Landeszuwendung in Höhe von 22.020,00 Euro erhalten. Gleiches gilt für die Grundschule Nentershausen mit einer Landeszuwendung von 24.766,00 Euro. Die Beschaffung einer Küche für den Ganztagsbetrieb an der Grundschule Nentershausen

sen wurde ebenfalls außerplanmäßig mit 18.200 Euro gefördert. Beim Einbau einer Prallschutzwand im Rahmen der Generalsanierung der Turnhalle an der Grundschule Ruppach-Goldhausen flossen außerplanmäßig Landesmittel in Höhe von 125.857,00 Euro. Für die Erneuerung der Außenspielgeräte im Rahmen der Generalsanierung des Schulhofes an der Grundschule Ruppach-Goldhausen konnte eine weitere Landeszuwendung in Höhe von 13.510,00 Euro vereinnahmt werden. Die Erneuerung der Kletteranlage inkl. Fallschutz an der Augst-Schule Neuhäusel wurde zusätzlich mit 33.033,00 Euro außerplanmäßig gefördert. Im Rahmen des Digitalpaktes an den vg-eigenen Schulen wurden der Verbandsgemeinde Landeszuwendungen in Höhe von 115.972,90 Euro zur Verfügung gestellt.

Zahlreiche kleinere Zuwendungen konnten vom Westerwaldkreis und von den Ortsgemeinden (206.500,00 Euro / -188.900,00 Euro) vereinnahmt werden. Für die Erweiterung der Mensa an der Heinrich-Roth-Realschule konnte die Schlussrate vom Kreis in Höhe von 38.400,00 Euro nicht wie geplant vereinnahmt werden. Die Erweiterung der Heinrich-Roth-Schule plus hat sich zeitlich verzögert und wird im Jahr 2023 neu veranschlagt; die geplante Förderung des Westerwaldkreises in Höhe von 150.000,00 Euro floss der VG nicht zu. Die geplante dritte und letzte Rate des Westerwaldkreises für den Abriss und Neubau der Waldschule in Höhe von 24.600,00 Euro konnte ebenfalls nicht im Jahr 2022 vereinnahmt werden. Der Umbau der Turnhalle an der Grundschule Ruppach-Goldhausen in eine Versammlungsstätte wurde im Jahr 2022 umgesetzt, die erwartete Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen in Höhe von 200.000,00 Euro konnte wie geplant vereinnahmt werden. An der Beschaffung der MTF für die Feuerwehren Montabaur und Neuhäusel hat sich der Kreis mit einer zweiten Rate in Höhe von insgesamt 6.500,00 Euro im Jahr 2022 beteiligt.

Die bewilligten Bundeszuwendungen für die Installation von stationären raumluftechnischen Anlagen in Höhe von 2.252.800,00 Euro konnten nicht wie geplant abgerufen werden, da sich die Umsetzung der Maßnahme an den Schulgebäuden ins Jahr 2023 verschoben hat.

Der Zweckverband Naturpark Nassau hat die neue Beschilderung der "Lahn-Westerwald-Runde" mit 4.800 Euro außerplanmäßig gefördert.

Der Unfallschaden am Radarwagen der Verbandsgemeinde Montabaur hat zu einem wirtschaftlichen Totalschaden geführt. Die Versicherungserstattung in Höhe von 4.616,41 Euro wurde zur Beschaffung eines neuen Radarwagens verwendet. Eingetretene Beschädigungen im Rahmen der Generalsanierung des Schulhofes der Grundschule Ruppach-Goldhausen wurden von der Versicherung mit 3.048,54 Euro abgegolten und dem Projekt gutschrieben.

Darüber hinaus konnte die Verbandsgemeinde durch die Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens (196,35 Euro) außerplanmäßige Investitionseinzahlungen generieren.

Von den geplanten Einzahlungen aus Ausleihungen und Kreditgewährungen ist ein Teilbetrag in Höhe von 384.080,77 Euro (-34.584,53 Euro) zurückgezahlt worden. Es handelt sich hierbei um die laufende Tilgung des in 2017 gewährten Trägerdarlehens (30.000,00 Euro) an die VG-Werke (Betriebszweig Wasser). Die vollständige Rückzahlung des Darlehens (354.000,00 Euro) wurde im Jahr 2022 planmäßig abgewickelt. Die endgültige Tilgung eines letzten ZVK-Darlehens (80,77 Euro / -19,23 Euro), welches in der Vergangenheit im Rahmen der Wohnbauförderung gewährt wurde, ist planmäßig zurückgeflossen. Zusätzlich hat die Verbandsgemeinde im Jahr 2020 zwei Vorfinanzierungsdarlehen der Ortsgemeinden Holler und Niederelbert gewährt (405.652,00 Euro); die jährliche Tilgungsleistung (40.565,20 Euro / +0,20 Euro)

wurde im Jahr 2022 fortgeschrieben, die kassenwirksame Abwicklung erfolgte allerdings erst im Jahr 2023.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 9.392.370,53 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.358.079,20 Euro bzw. um 16,90 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 28.455.100 Euro um -19.062.729,47 Euro ab, diese Abweichung entspricht -66,99 Prozent.

Wie sich die Investitionsauszahlungen auf die einzelnen Aufgabenbereiche aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden:

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2022 (T-Euro)	offene HH-Reste (T-Euro)	Ergebnis 2022 (T-Euro)	Ab- weichung (T-Euro)
11140	Gremien	5,0	0,0	0,0	5,0
11410	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	11.543,0	7.769,8	4.816,8	14.496,0
11440	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	412,0	306,9	160,4	558,5
12210	Sicherheit und Ordnung	100,0	0,0	0,0	100,0
12230	Personenstands- und Einwohnerwesen	0,0	2,0	3,4	-1,4
12240	Gewerbe	15,0	0,0	0,0	15,0
12350	Verkehrsüberwachung	0,0	0,0	80,9	-80,9
12600	Brandschutz	7.682,5	638,8	2.152,3	6.169,0
20100	Allg. Schulverwaltung	10,0	50,9	0,0	60,9
21101	Eisenbachtal-Grundschule Girod	206,0	6,5	56,4	156,1
21102	Grundschule im Buchfinkenland, Horbach	450,1	44,4	66,2	428,3
21103	Joseph-Kehrein-Schule, Montabaur	436,3	69,6	205,8	300,1
21104	Pfarrer-Toni-Sode-Grundschule, Nentershausen	547,0	54,8	96,3	505,5
21105	Grundschule am Hähnchen, Niederelbert	788,0	274,1	493,2	568,9
21106	Grundschule am Ahrbach, Ruppach-Goldhausen	557,8	334,9	619,5	273,2
21107	Kastanienschule Welschneudorf	218,4	2,3	55,6	165,1
21108	Waldschule, Montabaur	0,0	135,5	21,1	114,4
21109	Augstschule, Neuhäusel	446,9	38,9	100,7	385,1
21601	Heinrich-Roth-Schule, Montabaur	3.949,8	724,3	265,8	4.408,3
21602	Freiherr-vom-Stein-Schule, Nentershausen	720,3	46,2	57,0	709,5
51130	Dorferneuerung	140,0	181,1	87,7	233,4
54100	Gemeindestraßen	40,0	0,0	5,3	34,7
55210	Gewässerunterhaltung	105,0	256,5	40,3	321,2
55300	Friedhofs- und Bestattungswesen	2,0	0,0	0,0	2,0
55510	Kommunale Forstwirtschaft	80,0	0,0	0,0	80,0
57520	Kommunale Tourismusförderung	0,0	0,0	7,7	-7,7
	zusammen	28.455,1	10.937,5	9.392,4	30.000,2

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 896.607,28 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 8.495.763,25 Euro
- Auszahlungen für Finanzanlagen; 0,00 Euro

Die Minderauszahlungen kommen u.a. zustande durch veranschlagte Mittel für die Maßnahme "Neubau Verbandsgemeindehaus" (Produkt 11410) in Höhe von 10.236.215,61 Euro (+7.769.469,31 Euro offene Haushaltsausgabereste aus Vorjahren), wovon letztlich aber nur 4.789.574,35 Euro für Baukosten in Anspruch genommen wurden. Die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 5.314.073,31 Euro wurden als neuer Haushaltsausgaberest nach 2023 übertragen. Die außerplanmäßig beschlossene Erneuerung des Mobiliars in Höhe von 800.000,00 Euro wurde durch die v.g. Minderausgaben gedeckt. Die Auszahlung wurde im Jahr 2022 nicht kassenwirksam, sodass die noch zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 800.000,00 Euro als neuer Haushaltsausgaberest nach 2023 übertragen wurden.

Für die Baumaßnahme "Generalsanierung Außensportanlage GS Niederelbert" wurden insgesamt 317.115,75 Euro (+19.681,62 Euro) verausgabt. Die Baumaßnahme "Generalsanierung Schulhof GS Ruppach-Goldhausen" schlug mit 161.088,33 Euro (-11.990,77 Euro) zu Buche. Eine weitere Einsparung ist bei der Maßnahme "Sanierung Turnhalle" an der Grundschule Ruppach-Goldhausen eingetreten, diese wird erst im Jahr 2023 endgültig fertiggestellt. Der Planansatz 2022 in Höhe von 200.000,00 Euro (+161.828,20 Euro offene Haushaltsausgabereste aus Vorjahren) wurde nur in Höhe von 310.262,08 Euro (-51.566,12 Euro) in Anspruch genommen. Die offenen Ansätze aus 2022 in Höhe von 10.084,52 Euro sowie die Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 55.568,29 Euro wurden als neuer Haushaltsausgaberest nach 2023 übertragen. Bei der Maßnahme "Erweiterung Schulgebäude" (91.494,72 Euro) an der Heinrich-Roth-Realschule plus sind lediglich Planungskosten angefallen. Die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 422.056,15 Euro wurden als neue Haushaltsausgabereste nach 2023 übertragen. Der Planansatz 2022 in Höhe von 3.230.000,00 Euro wurde nicht in Anspruch genommen und neu im Planjahr 2023 veranschlagt. Bei der Maßnahme "Erweiterung Mensa" (73.137,38 Euro) an der Heinrich-Roth-Realschule plus sind letzte Baukosten angefallen. Die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsausgabereste aus Vorjahren wurden um 69.907,29 Euro gekürzt und ein Restbetrag in Höhe von 15.000,00 Euro als neuer Haushaltsausgaberest nach 2023 übertragen. Die Durchführung des Digitalpaktes im Jahr 2022 an den vg-eigenen Schulen hatte weitere Auszahlungen in Höhe von 283.999,91 Euro zur Folge. Die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 209.939,01 Euro wurden als neue Haushaltsausgabereste nach 2023 übertragen. Für die Installation von stationären raumlufttechnischen Anlagen an den vg-eigenen Schulen sind erste Planungs- und Baukosten in Höhe von 240.611,54 Euro entstanden. Ein Großteil der Arbeiten hat sich in das Jahr 2023 verschoben; die noch offenen Ansätze aus 2022 in Höhe von 2.553.768,15 Euro wurden als neue Haushaltsausgabereste nach 2023 übertragen.

Im Bereich Gewässerunterhaltung sind außerplanmäßig Restarbeiten im Rahmen der Gewässerrenaturierung "Weiherhellbach" (Mündungsbereich) für 40.338,22 Euro angefallen; die Deckung erfolgt über außerplanmäßige Einnahmen (Landeszusendung 46.700,00 Euro). Zahl-

reiche kleinere Investitionsmaßnahmen im Bereich der Gewässerunterhaltung mit einem Investitionsvolumen von 105.000,00 Euro (+256.531,14 Euro offene Haushaltsausgabereste aus Vorjahren) wurden nicht wie geplant umgesetzt.

Weitere größere Einsparungen sind im Bereich Brandschutz im Jahr 2022 eingetreten. Die sechs großen Baumaßnahmen "Neubau Feuerwache Montabaur" (170,53 Euro / -999.829,47 Euro), "Neubau Feuerwache Niederelbert" (762.901,24 Euro / -1.659.489,55 Euro), "Neubau Feuerwache Horressen / Elgendorf" (652.579,84 Euro / -1.007.237,57 Euro), "Neubau Feuerwache Neuhäusel / Eitelborn" (17.243,10 Euro / -982.756,90 Euro), "Umbau Feuerwache Görghausen" (318.527,33 Euro / -31.472,67 Euro) und der Investitionskostenanteil für die Generalsanierung der Räumlichkeiten der Feuerwehr Nornborn (340.000,00 Euro / -164.000,00 Euro) wurden weiter vorangetrieben. Die noch verfügbaren Haushaltsausgabereste aus 2022 für die Neubaumaßnahmen in Niederelbert (1.649.942,91 Euro) und Horressen / Elgendorf (924.204,14 Euro) sowie für die Generalsanierung der Feuerwehr Nornborn (164.000,00 Euro) werden als Haushaltsausgabereste nach 2023 übertragen. Der Ansatz 2022 für den geplanten Grunderwerb für den Neubau der Feuerwehr Montabaur (801.000,00 Euro) wurde ebenfalls als Haushaltsausgabereste nach 2023 übertragen. Des Weiteren hat sich die Einführung der digitalen Alarmierung weiterhin verzögert; der Ansatz in Höhe von 120.000 Euro wurde erneut nicht in Anspruch genommen und als Haushaltsausgabereste nach 2023 übertragen.

Es wurden im Jahr 2022 Dorferneuerungszuschüsse in Höhe von 87.700,00 Euro ausgezahlt. Für gewährte, aber noch nicht abgerufene Dorferneuerungszuschüsse wurden neue Haushaltsausgabereste in Höhe von 184.175,00 Euro gebildet.

Zahlreiche kleinere Investitionsmaßnahmen wurden nicht oder nicht in voller Höhe verausgabt; hierfür wurden ebenfalls Haushaltsausgabereste gebildet und ins Haushaltsjahr 2023 übertragen (vgl. Übersicht Haushaltsausgabereste).

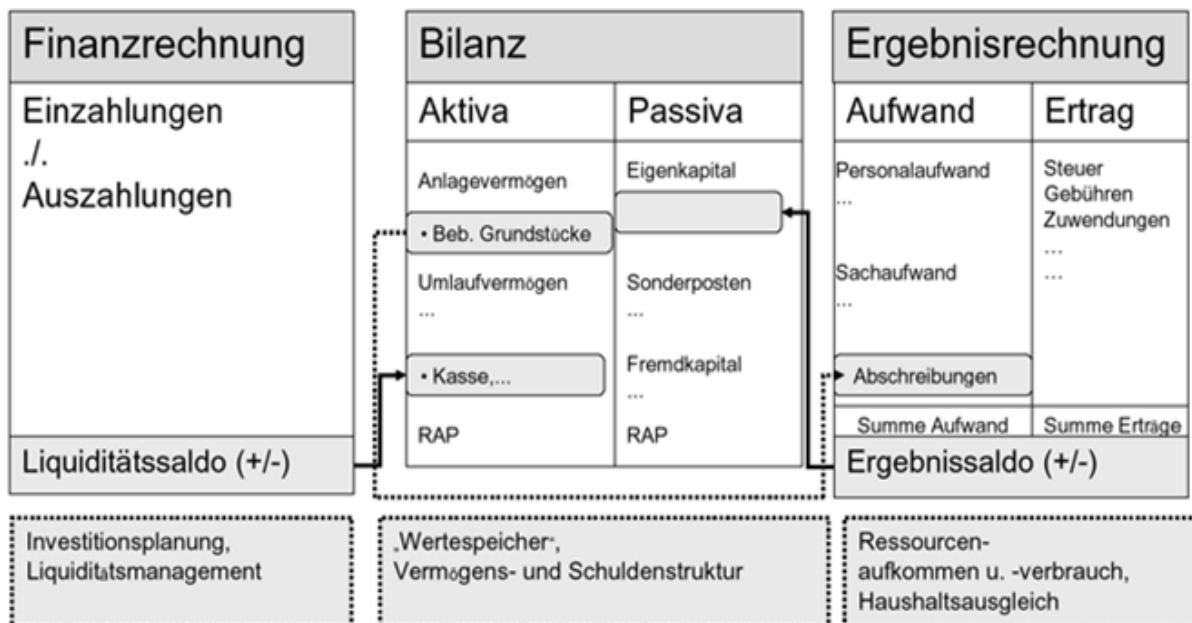
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2022 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen	Bemerkung
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen		0,00 €	0,00 €	0,00 €	
08290001	Geschäftsausstattung - Mischpult (RS+ Montabaur - Allgemeine Ersatz- / Ergänzungsbeschaffung)	0,00 €	3.635,00 €	3.635,00 €	Deckung durch Einsparungen im Schulbudget 2022
08290002	Geschäftsausstattung - Planung und Beschilderung Gelbachtrail (Touristische Entwicklung Gelbachtal)	0,00 €	7.719,38 €	7.719,38 €	Deckung durch Haushaltsansatz 2022 57520.56251
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen		0,00 €	11.354,38 €	11.354,38 €	

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Jahresergebnisse	Jahr	Betrag in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2017	5.420.292,12
2	festgestelltes Jahresergebnis	2018	2.489.252,89
3	festgestelltes Jahresergebnis	2019	3.467.367,10
4	festgestelltes Jahresergebnis	2020	5.147.334,22
5	festgestelltes Jahresergebnis	2021	5.041.624,83
6	Zwischensumme		21.565.871,16
7	Jahresergebnis	2022	5.410.617,22
8	Summe Jahresergebnisse		26.976.488,38

Die Ergebnisrechnung 2022 schließt mit einem Überschuss von 5.410.617,22 Euro ab. Zusammen mit den 5 Vorjahresergebnissen kann insgesamt ein Überschuss von 26.976.488,38 Euro ausgewiesen werden.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	= vorzutragende Beträge
			in €		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2017	6.320.999,30	401.704,63	5.919.294,67
2	festgestelltes Jahresergebnis	2018	3.747.223,78	438.597,01	3.308.626,77
3	festgestelltes Jahresergebnis	2019	4.192.410,91	488.239,49	3.704.171,42
4	festgestelltes Jahresergebnis	2020	7.838.599,53	345.724,51	7.492.875,02
5	festgestelltes Jahresergebnis	2021	5.927.572,58	347.450,26	5.580.122,32
6	vorzutragender Betrag				26.005.090,20
7	Jahresergebnis	2022	7.593.210,53	286.589,45	7.306.621,08
8	Summe				33.311.711,28

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 7.593.210,53 Euro reicht aus, um die planmäßige Tilgung der laufenden Darlehen in Höhe von 286.589,45 Euro zu decken. Es verbleibt eine freie Finanzspitze in Höhe von 7.306.621,08 Euro. Unter Berücksichtigung der 5 Vorjahresergebnisse kann insgesamt eine freie Finanzspitze in Höhe von 33.311.711,28 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2022 der Verbandsgemeinde Montabaur ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2022 gliedert sich in folgende acht Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften
- Teilrechnung 3 - Finanzen
- Teilrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung
- Teilrechnung 5 - Schule und Kultur
- Teilrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 7 - Gestaltung Umwelt
- Teilrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den acht Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich im Wesentlichen um die Gebäudekosten einschließlich der Bewirtschaftung, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und Abschreibungen des Verwaltungsgebäudes, die Aufwendungen für die Dienstfahrzeuge, die Versicherungen und die Aufwendungen der zentralen technikunterstützten Informationsverarbeitung. Nach dem Durchschnittsprinzip werden diese Aufwendungen im Umlageverfahren auf die einzelnen Produkte entsprechend des Stellenschlüssels verteilt.

In die Leistungsverrechnungen werden ferner die Versorgungsaufwendungen einschließlich der Beihilfen für die Versorgungsempfänger einbezogen. Die Aufwendungen sind zentral im Teilhaushalt 1 "Zentrale Verwaltung" erfasst und werden nach § 13 Abs. 4 GemHVO auf die Teilergebnishaushalte nach der Höhe der dort verbuchten Personalaufwendungen im Wege der internen Leistungsverrechnungen aufgeteilt.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 1.783.172,00 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen.

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.968,00	750,00	0,00	-750,00	-100,00
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	246,00	250,00	184,00	-66,00	-26,40
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	442,19	500,00	222,80	-277,20	-55,44
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	604.026,15	657.450,00	785.771,48	128.321,48	19,52
E7 - Sonstige laufende Erträge	22.623,22	3.592,00	23.610,78	20.018,78	557,32
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	639.305,56	662.542,00	809.789,06	147.247,06	22,22
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.828.289,49	3.736.800,00	4.678.928,32	942.128,32	25,21
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	342.469,64	499.850,00	294.997,86	-204.852,14	-40,98
E11 - Abschreibungen	119.480,03	242.772,00	129.271,92	-113.500,08	-46,75
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	29.060,31	30.000,00	31.324,89	1.324,89	4,42
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.338.020,11	1.743.164,00	1.584.280,95	-158.883,05	-9,11
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.657.319,58	6.252.586,00	6.718.803,94	466.217,94	7,46
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-6.018.014,02	-5.590.044,00	-5.909.014,88	-318.970,88	-5,71
E20 - Ordentliches Ergebnis	-6.018.014,02	-5.590.044,00	-5.909.014,88	-318.970,88	-5,71
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.039.597,00	944.800,00	1.035.936,00	91.136,00	9,65
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-4.978.417,02	-4.645.244,00	-4.873.078,88	-227.834,88	-4,90

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-247.919,56	-512.944,00	-354.704,01	158.239,99	30,85
11120 - Zentrale Steuerung, Controlling	-236.454,07	-253.274,00	-162.131,40	91.142,60	35,99
11131 - Öffentlichkeitsarbeit	-277.952,47	-348.375,00	-312.786,82	35.588,18	10,22
11140 - Gremien	-322.309,96	-292.278,00	-280.713,62	11.564,38	3,96
11160 - Gleichstellung	-100.451,91	-66.438,00	-62.612,81	3.825,19	5,76
11171 - Personalvertretung	-9.791,74	-51.228,00	-48.558,08	2.669,92	5,21
11200 - Personal	-2.864.487,83	-1.348.512,00	-2.573.223,17	-1.224.711,17	-90,82
11300 - Organisation	-108.903,50	-176.541,00	-76.872,23	99.668,77	56,46
11314 - Datenschutz	-11.472,82	-27.752,00	-14.296,55	13.455,45	48,48
11440 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	-887.276,13	-1.287.070,00	-944.778,09	342.291,91	26,59
11450 - Sonstige zentrale Dienste	-515.655,82	-668.310,00	-563.100,85	105.209,15	15,74
11460 - Versicherungen	-431.213,98	-482.121,00	-468.621,36	13.499,64	2,80
11900 - Recht	-21.929,65	-45.872,00	-34.830,26	11.041,74	24,07
12100 - Statistik und Wahlen	17.805,42	-29.329,00	-11.785,63	17.543,37	59,82
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-6.018.014,02	-5.590.044,00	-5.909.014,88	-318.970,88	-5,71

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	8.067,93	0,00	3.148,00	3.148,00	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	246,00	250,00	184,00	-66,00	-26,40
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	310,81	500,00	340,97	-159,03	-31,81
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	476.701,05	657.450,00	731.551,29	74.101,29	11,27
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	18.503,95	3.592,00	25.390,46	21.798,46	606,86
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	503.829,74	661.792,00	760.614,72	98.822,72	14,93
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	3.423.667,59	3.666.062,00	3.560.789,84	-105.272,16	-2,87
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	251.542,58	499.850,00	368.308,19	-131.541,81	-26,32
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	29.985,44	30.000,00	30.284,31	284,31	0,95
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	1.261.366,10	1.735.164,00	1.505.276,96	-229.887,04	-13,25
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.966.561,71	5.931.076,00	5.464.659,30	-466.416,70	-7,86
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.462.731,97	-5.269.284,00	-4.704.044,58	565.239,42	10,73
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.462.731,97	-5.269.284,00	-4.704.044,58	565.239,42	10,73
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.039.597,00	944.800,00	1.035.936,00	91.136,00	9,65
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.423.134,97	-4.324.484,00	-3.668.108,58	656.375,42	15,18
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1.500,00	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500,00	--	--	--	--
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	55.554,11	50.000,00	118.508,66	68.508,66	137,02
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	17.282,85	367.000,00	41.926,31	-325.073,69	-88,58
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.836,96	417.000,00	160.434,97	-256.565,03	-61,53
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-71.336,96	-417.000,00	-160.434,97	256.565,03	61,53
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-3.494.471,93	-4.741.484,00	-3.828.543,55	912.940,45	19,25

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	22.274,91	21.650,00	21.680,00	30,00	0,14
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.340,79	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.219,20	5.400,00	400,00	-5.000,00	-92,59
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.026,77	63.300,00	77.994,61	14.694,61	23,21
E7 - Sonstige laufende Erträge	120,00	6.486,00	1.016,00	-5.470,00	-84,34
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	105.981,67	106.836,00	101.090,61	-5.745,39	-5,38
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.241.031,61	1.440.238,00	1.370.464,08	-69.773,92	-4,84
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	256.487,69	539.300,00	255.777,93	-283.522,07	-52,57
E11 - Abschreibungen	90.252,81	99.900,00	95.119,69	-4.780,31	-4,79
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	195.819,73	258.994,00	208.827,06	-50.166,94	-19,37
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.783.591,84	2.338.432,00	1.930.188,76	-408.243,24	-17,46
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.677.610,17	-2.231.596,00	-1.829.098,15	402.497,85	18,04
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.677.610,17	-2.231.596,00	-1.829.098,15	402.497,85	18,04
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	180.192,00	222.200,00	198.404,00	-23.796,00	-10,71
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-1.497.418,17	-2.009.396,00	-1.630.694,15	378.701,85	18,85

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
11410 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-1.526.686,35	-1.991.375,00	-1.633.731,66	357.643,34	17,96
11420 - Liegenschaften	-91.327,73	-174.590,00	-131.921,95	42.668,05	24,44
11470 - Zentrale Werkstatteleistungen	-59.596,09	-65.631,00	-63.444,54	2.186,46	3,33
Summe: 02 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften	-1.677.610,17	-2.231.596,00	-1.829.098,15	402.497,85	18,04

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

**Teilfinanzrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegen-
schaften**

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	--	0,00	594,91	594,91	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.340,79	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,00
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.219,20	5.400,00	400,00	-5.000,00	-92,59
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.925,25	63.300,00	109.545,95	46.245,95	73,06
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.986,16	6.486,00	40,00	-6.446,00	-99,38
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	20.471,40	85.186,00	110.580,86	25.394,86	29,81
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.299.589,93	1.393.940,00	1.384.065,62	-9.874,38	-0,71
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	261.482,09	539.300,00	228.377,63	-310.922,37	-57,65
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	181.317,46	242.994,00	213.229,43	-29.764,57	-12,25
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.742.389,48	2.176.234,00	1.825.672,68	-350.561,32	-16,11
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.721.918,08	-2.091.048,00	-1.715.091,82	375.956,18	17,98
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.721.918,08	-2.091.048,00	-1.715.091,82	375.956,18	17,98
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	180.192,00	222.200,00	198.404,00	-23.796,00	-10,71
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.541.726,08	-1.868.848,00	-1.516.687,82	352.160,18	18,84
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	549,63	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	549,63	--	--	--	--
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	30.455,95	35.000,00	25.430,30	-9.569,70	-27,34
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.248.488,30	11.508.000,00	4.791.358,74	-6.716.641,26	-58,36
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.278.944,25	11.543.000,00	4.816.789,04	-6.726.210,96	-58,27
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.278.394,62	-11.543.000,00	-4.816.789,04	6.726.210,96	58,27
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-5.820.120,70	-13.411.848,00	-6.333.476,86	7.078.371,14	52,78

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 3 - Finanzen

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	598,60	0,00	6.120,00	6.120,00	--
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.381,00	17.500,00	15.144,15	-2.355,85	-13,46
E7 - Sonstige laufende Erträge	65.011,04	76.610,00	81.383,03	4.773,03	6,23
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	99.990,64	94.110,00	102.647,18	8.537,18	9,07
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.410.530,72	1.617.963,00	1.403.558,96	-214.404,04	-13,25
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.500,00	0,00	-4.500,00	-100,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	41.066,82	98.689,00	50.559,84	-48.129,16	-48,77
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.451.597,54	1.721.152,00	1.454.118,80	-267.033,20	-15,51
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.351.606,90	-1.627.042,00	-1.351.471,62	275.570,38	16,94
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.351.606,90	-1.627.042,00	-1.351.471,62	275.570,38	16,94
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-266.225,00	-308.350,00	-244.304,00	64.046,00	20,77
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-1.617.831,90	-1.935.392,00	-1.595.775,62	339.616,38	17,55

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Finanzen

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
11600 - Finanzen	-969.765,76	-1.069.292,00	-1.010.001,81	59.290,19	5,54
11620 - Zahlungsabwicklung	-381.841,14	-557.750,00	-341.469,81	216.280,19	38,78
Summe: 03 - Finanzen	-1.351.606,90	-1.627.042,00	-1.351.471,62	275.570,38	16,94

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Teilfinanzrechnung 3 - Finanzen

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	598,60	0,00	4.590,00	4.590,00	--
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.381,00	17.500,00	15.144,15	-2.355,85	-13,46
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	65.006,04	76.610,00	81.383,03	4.773,03	6,23
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	99.985,64	94.110,00	101.117,18	7.007,18	7,45
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.527.872,35	1.540.395,00	1.428.003,95	-112.391,05	-7,30
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.314,00	4.500,00	0,00	-4.500,00	-100,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	41.617,92	98.689,00	47.243,70	-51.445,30	-52,13
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.570.804,27	1.643.584,00	1.475.247,65	-168.336,35	-10,24
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.470.818,63	-1.549.474,00	-1.374.130,47	175.343,53	11,32
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.470.818,63	-1.549.474,00	-1.374.130,47	175.343,53	11,32
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-266.225,00	-308.350,00	-244.304,00	64.046,00	20,77
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.737.043,63	-1.857.824,00	-1.618.434,47	239.389,53	12,89
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.828,00	--	--	--	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.828,00	--	--	--	--
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.828,00	--	--	--	--
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel-fehlbetrag	-1.740.871,63	-1.857.824,00	-1.618.434,47	239.389,53	12,89

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	94.736,44	93.900,00	92.519,57	-1.380,43	-1,47
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	483.556,85	493.650,00	607.760,38	114.110,38	23,12
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.247,00	1.500,00	1.509,00	9,00	0,60
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.811,14	23.000,00	42.249,45	19.249,45	83,69
E7 - Sonstige laufende Erträge	146.196,10	171.286,00	183.833,61	12.547,61	7,33
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	744.547,53	783.336,00	927.872,01	144.536,01	18,45
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.459.398,70	2.104.474,00	1.781.033,12	-323.440,88	-15,37
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	459.059,99	671.950,00	487.159,76	-184.790,24	-27,50
E11 - Abschreibungen	287.233,80	403.650,00	298.562,30	-105.087,70	-26,03
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	25.935,92	46.000,00	47.380,34	1.380,34	3,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	487.288,60	721.018,00	584.526,35	-136.491,65	-18,93
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.718.917,01	3.947.092,00	3.198.661,87	-748.430,13	-18,96
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.974.369,48	-3.163.756,00	-2.270.789,86	892.966,14	28,22
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.974.369,48	-3.163.756,00	-2.270.789,86	892.966,14	28,22
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-343.086,00	-316.050,00	-349.999,00	-33.949,00	-10,74
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-2.317.455,48	-3.479.806,00	-2.620.788,86	859.017,14	24,69

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
12210 - Sicherheit und Ordnung	-199.280,45	-291.178,00	-215.238,54	75.939,46	26,08
12230 - Personenstands-, Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente	-301.094,82	-562.526,00	-463.856,18	98.669,82	17,54
12240 - Gewerbe	-13.454,31	-114.640,00	-34.556,24	80.083,76	69,86
12310 - Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse	-180.928,70	-236.748,00	-169.789,03	66.958,97	28,28
12350 - Verkehrsüberwachung	-170.165,45	-302.194,00	-166.685,16	135.508,84	44,84
12360 - Verkehrserziehung	-6.260,11	-6.638,00	-5.023,87	1.614,13	24,32
12440 - Tierschutz und Tierseuchen	-14.681,23	-17.121,00	-14.132,70	2.988,30	17,45
12600 - Brandschutz	-1.088.504,41	-1.632.711,00	-1.201.508,14	431.202,86	26,41
Summe: 04 - Sicherheit und Ordnung	-1.974.369,48	-3.163.756,00	-2.270.789,86	892.966,14	28,22

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Teilfinanzrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	8.083,88	7.000,00	0,00	-7.000,00	-100,00
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	483.251,53	493.650,00	604.532,63	110.882,63	22,46
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.387,00	1.500,00	1.509,00	9,00	0,60
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.420,34	23.000,00	36.241,38	13.241,38	57,57
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	143.808,22	171.286,00	182.545,73	11.259,73	6,57
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	659.950,97	696.436,00	824.828,74	128.392,74	18,44
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.600.179,93	2.003.386,00	1.714.672,82	-288.713,18	-14,41
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	476.108,80	671.950,00	475.622,77	-196.327,23	-29,22
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	25.935,92	46.000,00	46.830,34	830,34	1,81
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	474.979,31	711.518,00	565.781,73	-145.736,27	-20,48
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.577.203,96	3.432.854,00	2.802.907,66	-629.946,34	-18,35
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.917.252,99	-2.736.418,00	-1.978.078,92	758.339,08	27,71
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.917.252,99	-2.736.418,00	-1.978.078,92	758.339,08	27,71
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-343.086,00	-316.050,00	-349.999,00	-33.949,00	-10,74
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.260.338,99	-3.052.468,00	-2.328.077,92	724.390,08	23,73
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	125.021,56	37.000,00	70.348,08	33.348,08	90,13
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	391,88	0,00	196,35	196,35	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	125.413,44	37.000,00	70.544,43	33.544,43	90,66
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	9.740,00	869.000,00	659.717,39	-209.282,61	-24,08
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	253.399,19	6.928.500,00	1.576.944,24	-5.351.555,76	-77,24
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	263.139,19	7.797.500,00	2.236.661,63	-5.560.838,37	-71,32
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-137.725,75	-7.760.500,00	-2.166.117,20	5.594.382,80	72,09
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-2.398.064,74	-10.812.968,00	-4.494.195,12	6.318.772,88	58,44

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 5 - Schule und Kultur

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	580.770,00	743.852,00	773.120,40	29.268,40	3,93
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	144.075,40	247.140,00	232.161,72	-14.978,28	-6,06
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.339,11	2.569,00	5.547,66	2.978,66	115,95
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.909,09	94.550,00	153.260,45	58.710,45	62,09
E7 - Sonstige laufende Erträge	31.168,69	6.062,00	85.456,05	79.394,05	1.309,70
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	809.262,29	1.094.173,00	1.249.546,28	155.373,28	14,20
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.322.032,25	1.569.899,00	1.403.003,40	-166.895,60	-10,63
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.207.577,17	4.998.098,00	2.663.642,32	-2.334.455,68	-46,71
E11 - Abschreibungen	1.224.519,20	1.640.800,00	1.378.504,81	-262.295,19	-15,99
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.000,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	-100,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	354.716,37	414.056,00	436.129,12	22.073,12	5,33
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.113.844,99	8.627.853,00	5.881.279,65	-2.746.573,35	-31,83
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.304.582,70	-7.533.680,00	-4.631.733,37	2.901.946,63	38,52
E20 - Ordentliches Ergebnis	-4.304.582,70	-7.533.680,00	-4.631.733,37	2.901.946,63	38,52
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-145.718,00	-138.900,00	-147.525,00	-8.625,00	-6,21
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-4.450.300,70	-7.672.580,00	-4.779.258,37	2.893.321,63	37,71

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 5 - Schule und Kultur

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
20100 - Allgemeine Schulverwaltung	-261.211,50	-382.594,00	-168.022,07	214.571,93	56,08
21101 - Eisenbachtal-Grundschule	-149.547,79	-219.248,00	-174.126,72	45.121,28	20,58
21102 - Grundschule im Buchfinkenland	-149.704,04	-296.499,00	-284.198,06	12.300,94	4,15
21103 - Joseph-Kehrein-Schule	-387.045,34	-616.149,00	-433.974,95	182.174,05	29,57
21104 - Pfarrer-Toni-Sode-Grundschule	-261.973,19	-360.408,00	-286.423,91	73.984,09	20,53
21105 - Grundschule am Hähnchen	-251.883,19	-440.385,00	-222.504,52	217.880,48	49,48
21106 - Grundschule am Ahrbach	-241.822,51	-254.628,00	-220.413,49	34.214,51	13,44
21107 - Kastanienschule	-134.598,93	-207.902,00	-209.562,11	-1.660,11	-0,80
21108 - Waldschule	-427.069,93	-465.546,00	-409.315,15	56.230,85	12,08
21109 - Augst-Schule	-427.365,74	-1.193.997,00	-413.051,01	780.945,99	65,41
21601 - Heinrich-Roth-Realschule	-671.477,06	-1.328.850,00	-735.239,50	593.610,50	44,67
21602 - Freiherr-vom-Stein-Realschule	-555.562,15	-1.062.738,00	-603.279,22	459.458,78	43,23
24110 - Schülerbeförderung	-12.979,93	-121.670,00	-99.285,82	22.384,18	18,40
24210 - Lernmittelfreiheit - Schulbuchausleihe	-605,97	-14.013,00	600,01	14.613,01	104,28

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
27100 - Volkshochschulen	-144.585,28	-199.961,00	-105.563,34	94.397,66	47,21
27200 - Büchereien, Bibliotheken	-13.165,19	-13.913,00	-12.924,81	988,19	7,10
28120 - Kulturförderung	-192.391,85	-332.644,00	-237.500,16	95.143,84	28,60
28130 - Partnerschaften, soweit nicht der Produktgruppe 111 zugeordnet	-21.593,11	-22.535,00	-16.948,54	5.586,46	24,79
Summe: 05 - Schule und Kultur	-4.304.582,70	-7.533.680,00	-4.631.733,37	2.901.946,63	38,52

Teilfinanzrechnung 5 - Schule und Kultur

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	220.721,86	218.652,00	290.861,05	72.209,05	33,02
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.064,57	247.140,00	223.754,22	-23.385,78	-9,46
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.922,16	2.569,00	5.784,43	3.215,43	125,16
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.824,88	94.550,00	125.975,79	31.425,79	33,24
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	34.303,36	6.062,00	73.388,53	67.326,53	1.110,63
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	445.836,83	568.973,00	719.764,02	150.791,02	26,50
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.354.854,61	1.536.865,00	1.410.974,71	-125.890,29	-8,19
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.271.836,81	4.998.098,00	2.673.293,56	-2.324.804,44	-46,51
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	5.000,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	-100,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	333.516,60	399.806,00	434.843,60	35.037,60	8,76
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.965.208,02	6.939.769,00	4.519.111,87	-2.420.657,13	-34,88
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.519.371,19	-6.370.796,00	-3.799.347,85	2.571.448,15	40,36
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.519.371,19	-6.370.796,00	-3.799.347,85	2.571.448,15	40,36
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-145.718,00	-138.900,00	-147.525,00	-8.625,00	-6,21
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.665.089,19	-6.509.696,00	-3.946.872,85	2.562.823,15	39,37
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	185.000,00	3.109.780,00	836.407,44	-2.273.372,56	-73,10
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	185.000,00	3.109.780,00	836.407,44	-2.273.372,56	-73,10
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	75.393,41	--	--	--	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.970.128,47	8.330.600,00	2.037.476,36	-6.293.123,64	-75,54
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.045.521,88	8.330.600,00	2.037.476,36	-6.293.123,64	-75,54
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.860.521,88	-5.220.820,00	-1.201.068,92	4.019.751,08	76,99
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel-fehlbetrag	-6.525.611,07	11.730.516,00	-5.147.941,77	6.582.574,23	56,11

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	143.069,72	98.100,00	275.257,04	177.157,04	180,59
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	733.419,92	1.000.100,00	1.406.689,99	406.589,99	40,65
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.843,35	15.000,00	16.094,25	1.094,25	7,29
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	182.110,24	104.000,00	98.305,86	-5.694,14	-5,48
E7 - Sonstige laufende Erträge	22,05	987,00	0,00	-987,00	-100,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.070.465,28	1.218.187,00	1.796.347,14	578.160,14	47,46
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	607.396,70	927.216,00	794.378,70	-132.837,30	-14,33
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.136,35	2.750,00	1.965,17	-784,83	-28,54
E11 - Abschreibungen	4.793,00	4.800,00	4.793,00	-7,00	-0,15
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.481.802,34	1.508.800,00	1.372.757,89	-136.042,11	-9,02
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	921.818,17	1.478.950,00	1.844.479,98	365.529,98	24,72
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	61.937,71	74.562,00	52.336,12	-22.225,88	-29,81
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.081.884,27	3.997.078,00	4.070.710,86	73.632,86	1,84
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.011.418,99	-2.778.891,00	-2.274.363,72	504.527,28	18,16
E20 - Ordentliches Ergebnis	-2.011.418,99	-2.778.891,00	-2.274.363,72	504.527,28	18,16
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-118.725,00	-113.900,00	-121.619,00	-7.719,00	-6,78
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-2.130.143,99	-2.892.791,00	-2.395.982,72	496.808,28	17,17

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
31110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	-44.236,85	-46.303,00	-59.659,74	-13.356,74	-28,85
31220 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	-7,56	0,00	0,00	0,00	--
31230 - Einmalige Leistungen	-192.817,61	-427.524,00	-370.384,24	57.139,76	13,37
31300 - Hilfen für Asylbewerber	-24.031,82	-330.128,00	9.469,44	339.597,44	102,87
31410 - Soziale Einrichtungen	-146.542,34	-85.063,00	-151.376,35	-66.313,35	-77,96
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-6.406,75	-16.295,00	-7.180,11	9.114,89	55,94
35100 - Sonstige soziale Hilfen & Leistungen	-45.411,08	-47.920,00	-46.933,13	986,87	2,06
36200 - Jugendarbeit	-177.216,63	-270.137,00	-260.579,75	9.557,25	3,54
36310 - Schul- und Jugendsozialarbeit	-199.183,74	-208.893,00	-209.240,95	-347,95	-0,17
36500 - Tageseinrichtungen für Kinder	-156.160,74	-330.164,00	-305.840,28	24.323,72	7,37
42100 - Förderung des Sports	-1.019.403,87	-1.016.464,00	-872.638,61	143.825,39	14,15
Summe: 06 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport	-2.011.418,99	-2.778.891,00	-2.274.363,72	504.527,28	18,16

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Teilfinanzrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	126.899,84	98.100,00	291.426,92	193.326,92	197,07
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	710.719,33	1.000.100,00	1.404.895,62	404.795,62	40,48
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.843,35	15.000,00	15.948,00	948,00	6,32
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.960,75	104.000,00	108.016,14	4.016,14	3,86
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	987,00	0,00	-987,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.011.423,27	1.218.187,00	1.820.286,68	602.099,68	49,43
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	782.137,89	812.550,00	833.388,39	20.838,39	2,56
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.957,27	2.750,00	2.990,32	240,32	8,74
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.363.378,82	1.508.800,00	1.373.389,85	-135.410,15	-8,97
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	1.060.581,91	1.478.950,00	1.630.948,12	151.998,12	10,28
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	43.172,71	68.312,00	58.372,02	-9.939,98	-14,55
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.254.228,60	3.871.362,00	3.899.088,70	27.726,70	0,72
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.242.805,33	-2.653.175,00	-2.078.802,02	574.372,98	21,65
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.242.805,33	-2.653.175,00	-2.078.802,02	574.372,98	21,65
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-118.725,00	-113.900,00	-121.619,00	-7.719,00	-6,78
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.361.530,33	-2.767.075,00	-2.200.421,02	566.653,98	20,48
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-2.361.530,33	-2.767.075,00	-2.200.421,02	566.653,98	20,48

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 7 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	315.846,93	189.100,00	266.596,22	77.496,22	40,98
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.209,19	25.000,00	7.315,00	-17.685,00	-70,74
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.434,24	90.000,00	44.635,45	-45.364,55	-50,41
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	611.028,29	683.010,00	648.499,28	-34.510,72	-5,05
E7 - Sonstige laufende Erträge	34.972,16	29.235,00	25.026,60	-4.208,40	-14,40
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.057.490,81	1.016.345,00	992.072,55	-24.272,45	-2,39
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.106.059,48	3.285.197,00	2.709.590,29	-575.606,71	-17,52
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	440.686,81	1.363.150,00	766.028,33	-597.121,67	-43,80
E11 - Abschreibungen	109.434,39	198.050,00	129.981,39	-68.068,61	-34,37
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	135.298,03	318.850,00	141.619,45	-177.230,55	-55,58
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	192.145,30	263.560,00	182.141,49	-81.418,51	-30,89
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.983.624,01	5.428.807,00	3.929.360,95	-1.499.446,05	-27,62
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.926.133,20	-4.412.462,00	-2.937.288,40	1.475.173,60	33,43
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	27,44	0,00	0,20	0,20	--
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	27,44	0,00	0,20	0,20	--
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.926.105,76	-4.412.462,00	-2.937.288,20	1.475.173,80	33,43
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-346.035,00	-289.800,00	-370.893,00	-81.093,00	-27,98
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-2.272.140,76	-4.702.262,00	-3.308.181,20	1.394.080,80	29,65

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 7 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
51120 - VG-Entwicklung, Städtebaul. Planung	-349.426,56	-855.385,00	-401.770,59	453.614,41	53,03
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-267.897,03	-336.592,00	-299.711,15	36.880,85	10,96
52100 - Bau- und Grundstücksordnung	-107.471,77	-134.453,00	-119.398,97	15.054,03	11,20
52200 - Wohnungsbauförderung	-3.112,27	-3.224,00	-3.204,83	19,17	0,59
54100 - Gemeindestraßen	-664.711,64	-1.418.255,00	-1.103.425,38	314.829,62	22,20
54700 - ÖPNV	-23.947,89	-30.611,00	-28.734,56	1.876,44	6,13
55210 - Gewässerunterhaltung	-217.311,56	-338.781,00	-167.480,00	171.301,00	50,56
55300 - Friedhofs- und Bestattungswesen	-103.420,87	-110.689,00	-106.230,39	4.458,61	4,03
55400 - Naturschutz und Landschaftspflege	106.732,58	0,00	-134.427,68	-134.427,68	--
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	104.278,15	-233.270,00	-26.119,65	207.150,35	88,80
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-106.428,78	-623.404,00	-271.099,45	352.304,55	56,51
57520 - Kommunale Tourismusförderung	-293.388,12	-327.798,00	-275.685,55	52.112,45	15,90
Summe: 07 - Gestaltung Umwelt	-1.926.105,76	-4.412.462,00	-2.937.288,20	1.475.173,80	33,43

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Teilfinanzrechnung 7 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	175.996,63	151.500,00	238.923,68	87.423,68	57,71
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.666,23	25.000,00	7.150,00	-17.850,00	-71,40
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.001,73	90.000,00	45.472,14	-44.527,86	-49,48
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	531.383,98	683.010,00	431.593,46	-251.416,54	-36,81
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	34.992,16	29.235,00	9.712,10	-19.522,90	-66,78
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	842.040,73	978.745,00	732.851,38	-245.893,62	-25,12
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	2.312.963,59	3.089.561,00	2.673.152,22	-416.408,78	-13,48
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	398.745,30	1.363.150,00	826.784,03	-536.365,97	-39,35
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	135.169,17	318.850,00	20.306,65	-298.543,35	-93,63
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	196.720,44	260.560,00	184.784,49	-75.775,51	-29,08
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.043.598,50	5.032.121,00	3.705.027,39	-1.327.093,61	-26,37
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.201.557,77	-4.053.376,00	-2.972.176,01	1.081.199,99	26,67
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	27,44	0,00	0,20	0,20	--
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	27,44	0,00	0,20	0,20	--
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.201.530,33	-4.053.376,00	-2.972.175,81	1.081.200,19	26,67
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-346.035,00	-289.800,00	-370.893,00	-81.093,00	-27,98
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.547.565,33	-4.343.176,00	-3.343.068,81	1.000.107,19	23,03
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	194.652,00	541.500,00	51.500,00	-490.000,00	-90,49
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	42.097,76	40.665,00	80,77	-40.584,23	-99,80
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	236.749,76	582.165,00	51.580,77	-530.584,23	-91,14
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	146.596,20	182.000,00	92.950,93	-89.049,07	-48,93
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	217.174,85	185.000,00	48.057,60	-136.942,40	-74,02
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	6.250,00	--	--	--	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	370.021,05	367.000,00	141.008,53	-225.991,47	-61,58
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-133.271,29	215.165,00	-89.427,76	-304.592,76	-141,56
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-2.680.836,62	-4.128.011,00	-3.432.496,57	695.514,43	16,85

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	188.929,27	300.000,00	581.517,96	281.517,96	93,84
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	23.677.618,17	26.162.771,00	26.494.726,17	331.955,17	1,27
E7 - Sonstige laufende Erträge	722.549,23	100.500,00	5,70	-100.494,30	-99,99
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	24.589.096,67	26.563.271,00	27.076.249,83	512.978,83	1,93
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	146,65	103.000,00	167.696,92	64.696,92	62,81
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	146,65	103.000,00	167.696,92	64.696,92	62,81
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	24.588.950,02	26.460.271,00	26.908.552,91	448.281,91	1,69
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	190.581,57	116.200,00	49.874,02	-66.325,98	-57,08
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	474.198,74	352.000,00	344.049,91	-7.950,09	-2,26
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	-283.617,17	-235.800,00	-294.175,89	-58.375,89	-24,76
E20 - Ordentliches Ergebnis	24.305.332,85	26.224.471,00	26.614.377,02	389.906,02	1,49
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	24.305.332,85	26.224.471,00	26.614.377,02	389.906,02	1,49

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	23.866.569,49	26.460.271,00	27.076.249,83	615.978,83	2,33
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-283.763,82	-235.800,00	-294.175,89	-58.375,89	-24,76
62300 - Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentliche Einrichtungen	722.527,18	0,00	-167.696,92	-167.696,92	--
Summe: 08 - Zentrale Finanzleistungen	24.305.332,85	26.224.471,00	26.614.377,02	389.906,02	1,49

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

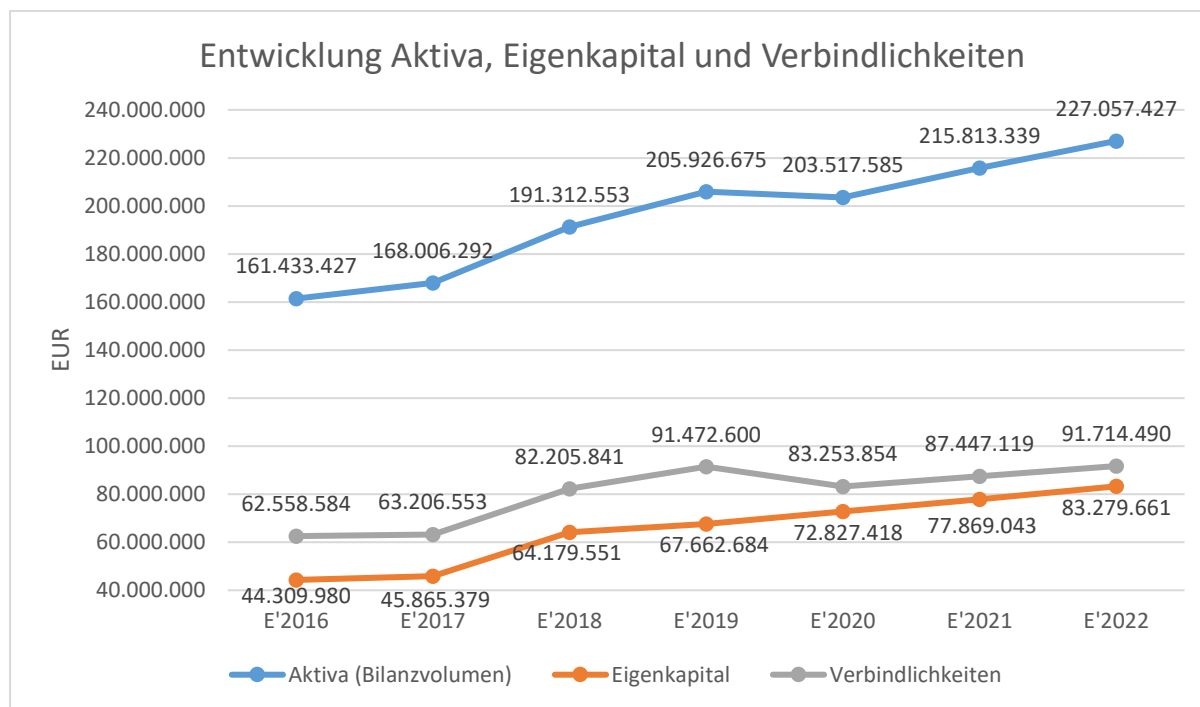
Teilfinanzrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	188.410,90	300.000,00	397.072,12	97.072,12	32,36
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	23.559.524,17	26.065.371,00	26.117.952,17	52.581,17	0,20
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	23.747.935,07	26.365.371,00	26.515.024,29	149.653,29	0,57
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	23.747.935,07	26.365.371,00	26.515.024,29	149.653,29	0,57
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	190.264,77	116.200,00	43.907,62	-72.292,38	-62,21
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	474.198,74	352.000,00	344.049,91	-7.950,09	-2,26
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-283.933,97	-235.800,00	-300.142,29	-64.342,29	-27,29
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	23.464.001,10	26.129.571,00	26.214.882,00	85.311,00	0,33
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	23.464.001,10	26.129.571,00	26.214.882,00	85.311,00	0,33
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	18.000,00	378.000,00	384.000,00	6.000,00	1,59
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.000,00	378.000,00	384.000,00	6.000,00	1,59
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.000,00	378.000,00	384.000,00	6.000,00	1,59
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	23.482.001,10	26.507.571,00	26.598.882,00	91.311,00	0,34
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	16.492.905,00	0,00	16.492.905,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	1.663.818,78	950.750,00	950.411,11	-338,89	-0,04
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-1.663.818,78	15.542.155,00	-950.411,11	16.492.566,11	-106,12

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	111.525.051,65	118.519.929,80	6.994.878,15
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	2.476.351,90	3.167.042,56	690.690,66
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	258.534,90	327.211,56	68.676,66
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	618.474,00	626.247,00	7.773,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	1.599.343,00	2.213.584,00	614.241,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	74.851.301,91	81.695.400,61	6.844.098,70
1.2.1 - Wald, Forsten	335,53	335,53	0,00
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	264.793,48	256.642,48	-8.151,00
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	37.333.333,70	36.499.114,91	-834.218,79
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	480.286,02	616.672,02	136.386,00
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	294.860,00	273.139,00	-21.721,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	10.536,00	10.368,00	-168,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.407.783,00	1.286.308,00	-121.475,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.702.153,49	2.783.654,49	81.501,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	26.981,00	24.282,00	-2.699,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	32.330.239,69	39.944.884,18	7.614.644,49
1.3 - Finanzanlagen	34.197.397,84	33.657.486,63	-539.911,21
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	19.800,00	19.800,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	32.807.056,50	32.639.359,58	-167.696,92
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	528.000,00	150.000,00	-378.000,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	517.938,97	564.370,65	46.431,68
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	324.602,37	283.956,40	-40.645,97
2 - Umlaufvermögen	103.903.912,11	108.130.540,53	4.226.628,42
2.1 - Vorräte	59.783,36	59.783,36	0,00
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.956,60	49.956,60	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	9.826,76	9.826,76	0,00
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.725.711,67	6.752.759,84	1.027.048,17
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	4.910.168,57	5.914.561,46	1.004.392,89
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.390,79	4.449,96	3.059,17
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	54.809,30	41.170,38	-13.638,92
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	449.871,17	529.817,04	79.945,87
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	309.471,84	262.761,00	-46.710,84
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	98.118.417,08	101.317.997,33	3.199.580,25
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	384.375,42	406.956,83	22.581,41
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	384.375,42	406.956,83	22.581,41
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	215.813.339,18	227.057.427,16	11.244.087,98
1 - Eigenkapital	77.869.043,29	83.279.660,51	5.410.617,22
1.1 - Kapitalrücklage	72.794.252,71	77.835.877,54	5.041.624,83
1.2 - Sonstige Rücklagen	33.165,75	33.165,75	0,00
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	5.041.624,83	5.410.617,22	368.992,39
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
1.6 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	25.641.431,53	25.988.694,82	347.263,29
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	25.641.081,53	25.988.344,82	347.263,29
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	25.641.081,53	25.988.344,82	347.263,29
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	350,00	350,00	0,00
3 - Rückstellungen	24.856.927,12	26.075.113,28	1.218.186,16
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	23.536.387,00	24.510.469,00	974.082,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	1.320.540,12	1.564.644,28	244.104,16
4 - Verbindlichkeiten	87.447.118,59	91.714.489,90	4.267.371,31
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.012.214,78	5.061.803,67	-950.411,11
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	6.012.214,78	5.061.803,67	-950.411,11
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	1.064.334,12	1.308.441,20	244.107,08
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.351,44	10.056,25	7.704,81
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.217,68	7.257,10	4.039,42
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	169.498,16	341.221,67	171.723,51
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	78.766.939,59	84.457.947,38	5.691.007,79
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.428.562,82	527.762,63	-900.800,19
5 - Rechnungsabgrenzung	-1.181,35	-531,35	650,00
Summe Passiva	215.813.339,18	227.057.427,16	11.244.087,98

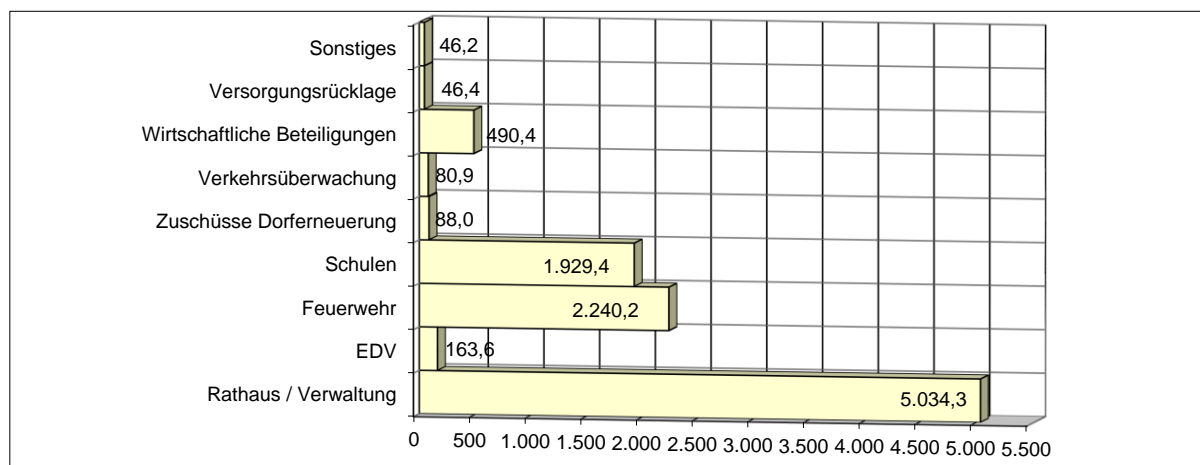
4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.476.351,90	3.167.042,56	690.690,66
1.2 Sachanlagen	74.851.301,91	81.695.400,61	6.844.098,70
1.3 Finanzanlagen	34.197.397,84	33.657.486,63	-539.911,21
Summe 1. Anlagevermögen	111.525.051,65	118.519.929,80	6.994.878,15

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2022 um 6.994.878,15 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2022 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 2.036.233,11 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 10.119.406,52 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 1.088.295,26 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich ein Zuwachs des Anlagevermögens um 6.994.878,15 Euro.

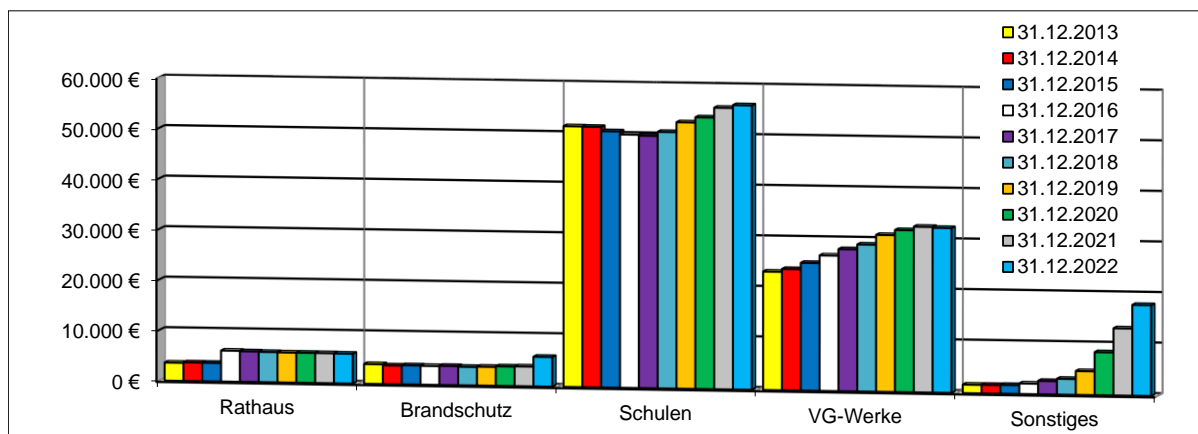


Die Vermögenszugänge verteilen sich auf viele verschiedene Aufgabenbereiche. Der größte Zugang entfällt auf den Bereich Verwaltung / VG-Haus (5.034.317,57 Euro). Weitere getätigte Investitionen im Jahr 2022 in den Bereichen Schulen (1.929.398,94 Euro), EDV (163.623,58 Euro), Brandschutz (2.240.237,79 Euro) sowie Dorferneuerung (88.050,00 Euro) sind ebenfalls für den Vermögenszuwachs verantwortlich.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich zum einen um Zugänge durch zahlungsneutrale Verbuchungen der Erhöhungen der Eigenkapitalbestände der Betriebszweige Abwasser (348.750,81 Euro) und Mons-Tabor-Bad (141.607,12 Euro) der VG-Werke. Der restliche Anteil (46.431,68 Euro) entfällt auf die zu bilanzierende Versorgungsrücklage für das Jahr 2022. Dem stehen Abgänge durch zahlungsneutrale Verbuchungen des Rückganges des Eigenkapitalbestandes des Betriebszweiges Wasser (-658.054,85 Euro) gegenüber. Die laufende Tilgung gewährter Darlehen durch die Ortsgemeinden Holler und Niederelbert (-40.565,20 Euro)

sowie die planmäßige Ablösung des Darlehens durch die VG-Werke für den Betriebszweig Wasser (-378.000 Euro) reduzieren ebenfalls den Bestand der Finanzanlagen.

Eine Entwicklung der Restbuchwerte des Anlagevermögens ergibt sich aus der nachstehenden Grafik:



4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 4.226.628,42 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	59.783,36	59.783,36	0,00
2.2 Forderungen	5.725.711,67	6.752.759,84	1.027.048,17
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	98.118.417,08	101.317.997,33	3.199.580,25
Summe 2. Umlaufvermögen	103.903.912,11	108.130.540,53	4.226.628,42

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Es handelt sich hier um Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (u.a. Vorratslager Büromaterial), für die ein sog. Festwert gebildet wurde, weil ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung grundsätzlich nur sehr geringen Veränderungen unterliegt.

Der Bilanzwert bleibt mit 59.783,36 Euro unverändert, da Festwerte nicht jährlich anzupassen sind.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	4.910.168,57	5.914.561,46	1.004.392,89
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.390,79	4.449,96	3.059,17
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	54.809,30	41.170,38	-13.638,92
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	449.871,17	529.817,04	79.945,87
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	309.471,84	262.761,00	-46.710,84
Summe Forderungen	5.725.711,67	6.752.759,84	1.027.048,17

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2022 die Forderungen um 1.027.048,17 Euro auf insgesamt 6.752.759,84 Euro erhöht.

In Höhe von 5.916.536,50 Euro (+1.004.141,34 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um offene Forderungen gegenüber dem Bund (2.252.800,00 Euro / -2.974,94 Euro) und dem Land Rheinland-Pfalz (1.449.295,95 Euro / -108.447,05 Euro), die aus bewilligten Zuwendungen resultieren. Die Forderungen gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden haben sich deutlich erhöht (1.314.065,92 Euro / +729.564,09 Euro).

Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 4.450,03 Euro (+3.059,11 Euro). Forderungen gegen Sondervermögen und Anstalten werden zum Bilanzstichtag mit 41.170,38 Euro (-13.638,92 Euro) ausgewiesen. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 529.817,04 Euro (+79.945,87 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 262.776,67 Euro (-46.703,50 Euro) auszuweisen. Außerdem sind noch Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen in Höhe von 1.990,78 Euro (-244,27 Euro) zu berücksichtigen (vgl. Forderungsübersicht).

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel haben sich von 98.118.417,08 Euro um 3.199.580,25 Euro auf 101.317.997,33 Euro erhöht. Von diesem Bestand entfallen 74.950.900,04 Euro auf Termin- und Tagesgelder, 26.357.889,95 Euro auf Geschäftskonten sowie 9.207,34 Euro auf Bestände in Barkassen.

Der Anstieg des Bestandes an liquiden Mitteln in der Verbandsgemeindekasse (Einheitskasse) steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Anstieg der Bestände der liquiden Mittel der verbandsangehörigen Gemeinden, welche als Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich in der Bilanz der Verbandsgemeinde ausgewiesen werden.

Diese Verbindlichkeiten haben sich zum Stichtag 31.12.2022 ebenfalls um 5.691.007,79 Euro auf 84.457.947,38 Euro erhöht.

Ohne Berücksichtigung des Fremdkapitals der verbandsangehörigen Gemeinden kann die Verbandsgemeinde eigene liquide Mittel in Höhe von 17.742.468,57 Euro (-2.213.586,09 Euro) ausweisen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Es wurden keine Ausgleichsposten für latente Steuern gebildet.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

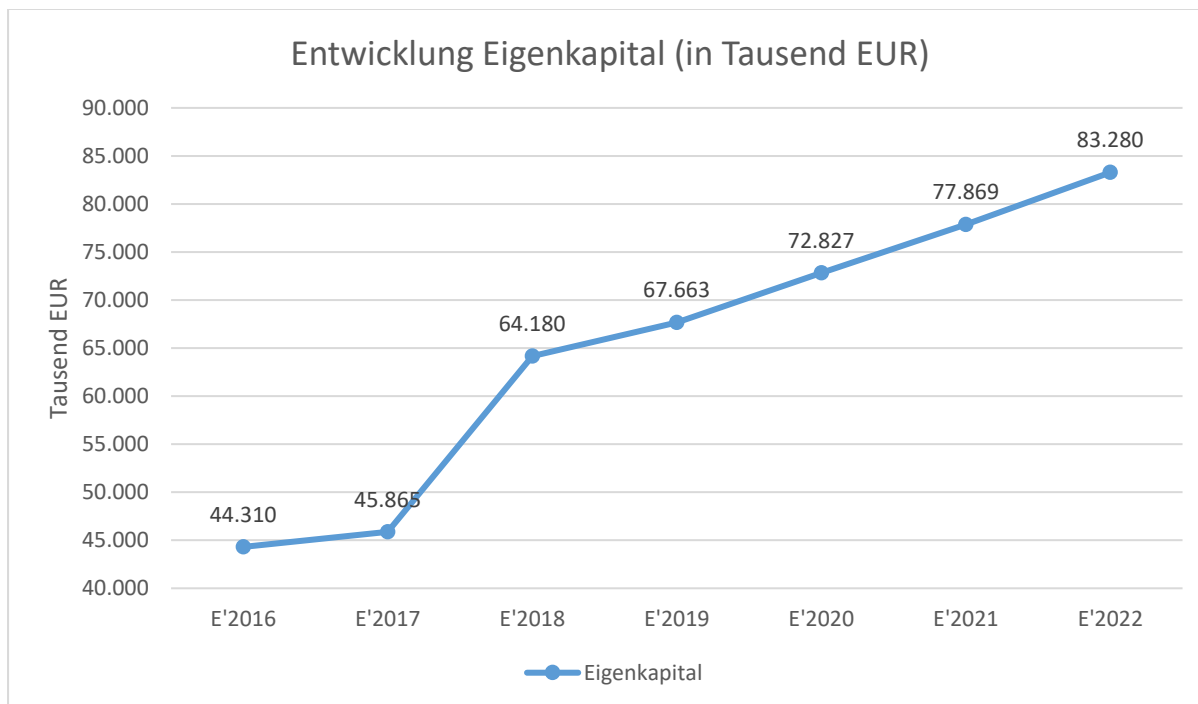
Im Jahresabschluss 2022 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 406.956,83 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	25.641.081,53	25.988.344,82	347.263,29
2.7 Sonstige Sonderposten	350,00	350,00	0,00
Summe 2. Sonderposten	25.641.431,53	25.988.694,82	347.263,29

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

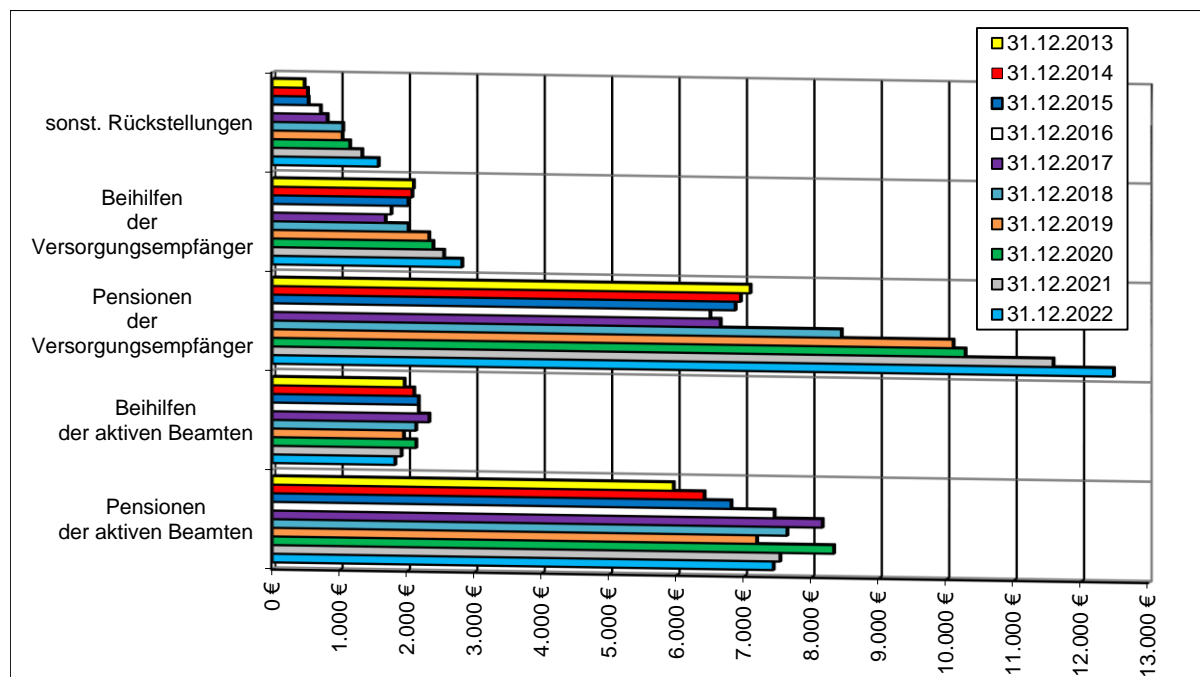
Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	23.536.387,00	24.510.469,00	974.082,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.320.540,12	1.564.644,28	244.104,16
Summe 3. Rückstellungen	24.856.927,12	26.075.113,28	1.218.186,16

Für die Altersversorgung der aktiven Beamten sowie der Versorgungsempfänger werden Pensions- und Beihilferückstellungen gebildet; daneben bestehen Rückstellungen für Urlaubsansprüche, Überstunden und Altersteilzeit. Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden jährlich durch das Kommunale Dienstleistungszentrum (KDZ), die Altersteilzeit-Rückstellungen durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) und die übrigen Rückstellungen in eigener Regie ermittelt.

Die Entwicklung der einzelnen Rückstellungen als Ausfluss des Vorsichtsprinzips hat sich im Haushaltsjahr 2022 wie folgt entwickelt:



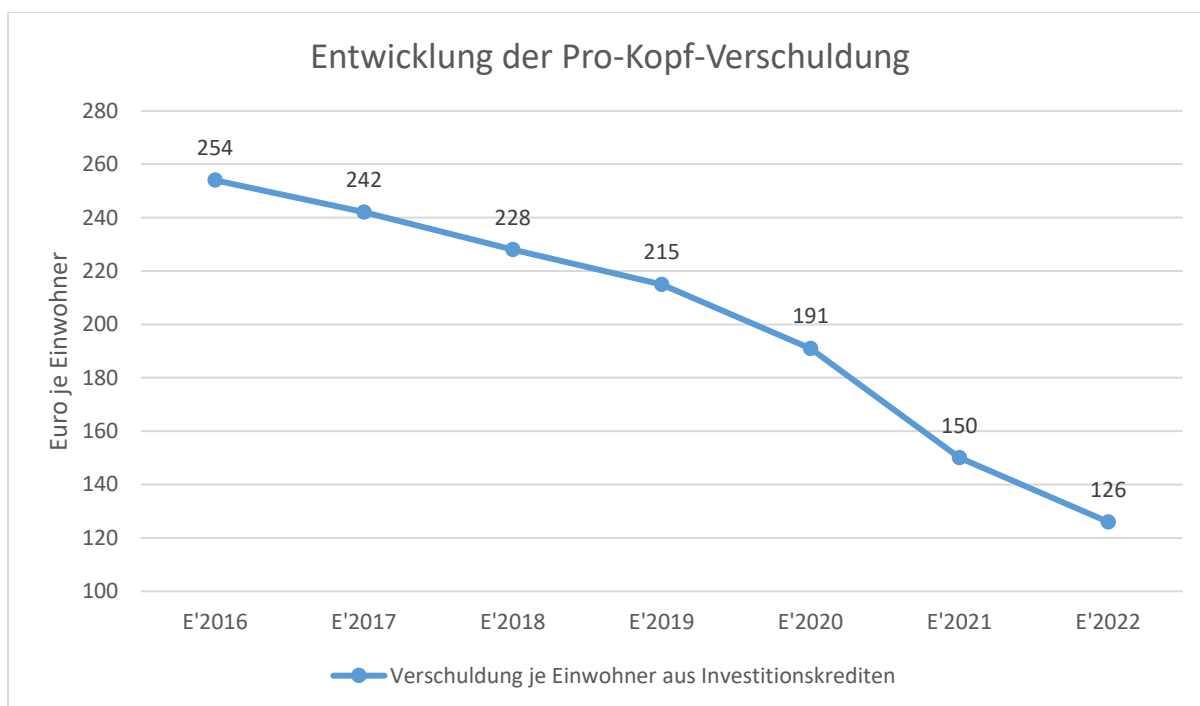
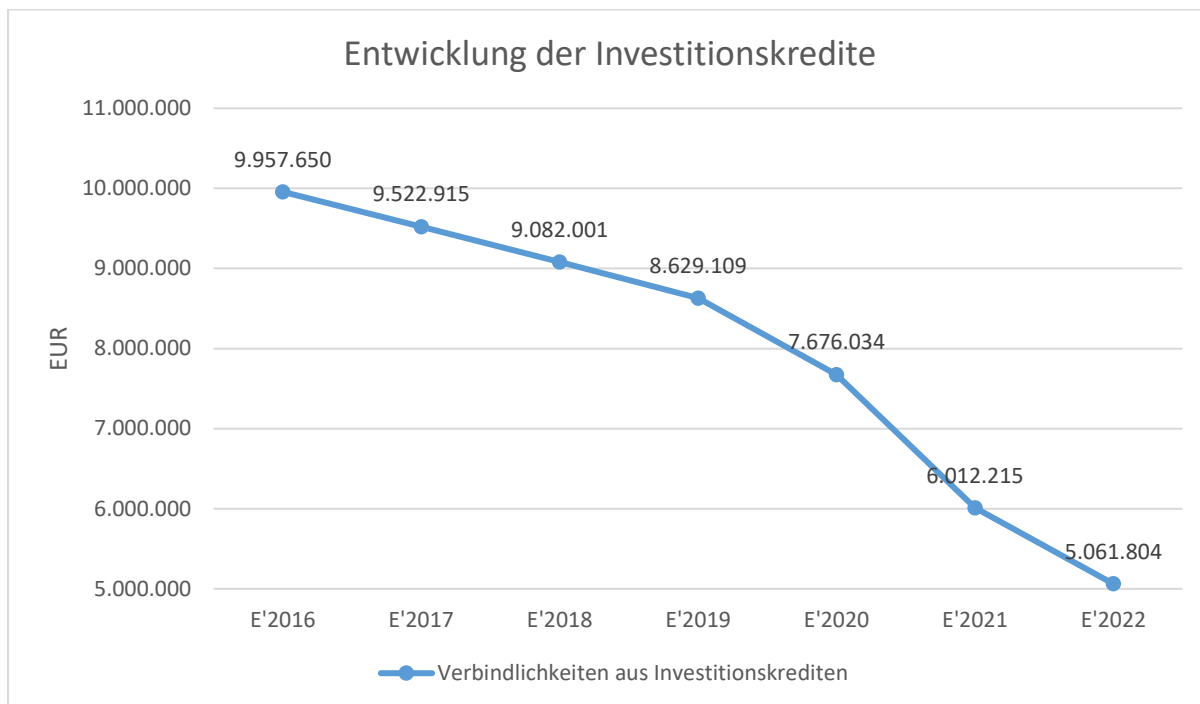
4.8 Verbindlichkeiten

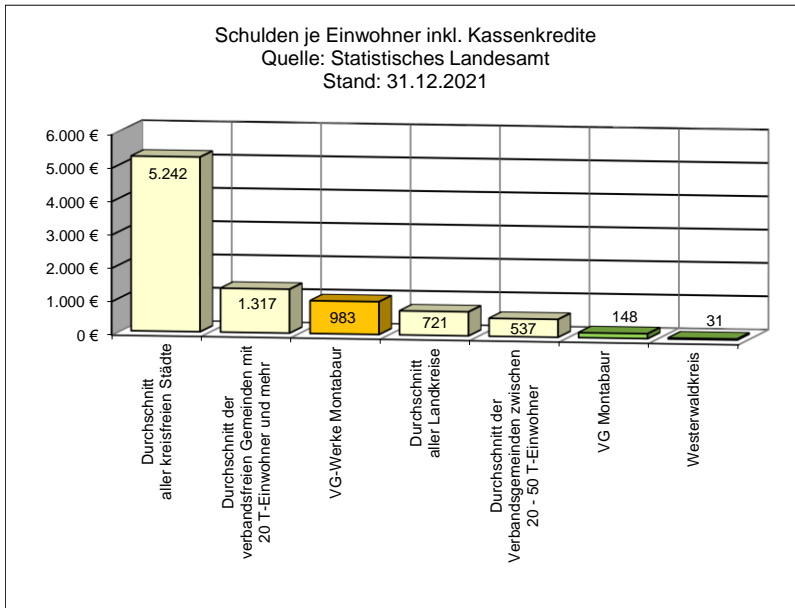
Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.012.214,78	5.061.803,67	-950.411,11
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.064.334,12	1.308.441,20	244.107,08
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.351,44	10.056,25	7.704,81
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.217,68	7.257,10	4.039,42
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ör, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	169.498,16	341.221,67	171.723,51
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	78.766.939,59	84.457.947,38	5.691.007,79
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	1.428.562,82	527.762,63	-900.800,19
Summe 4. Verbindlichkeiten	87.447.118,59	91.714.489,90	4.267.371,31

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:

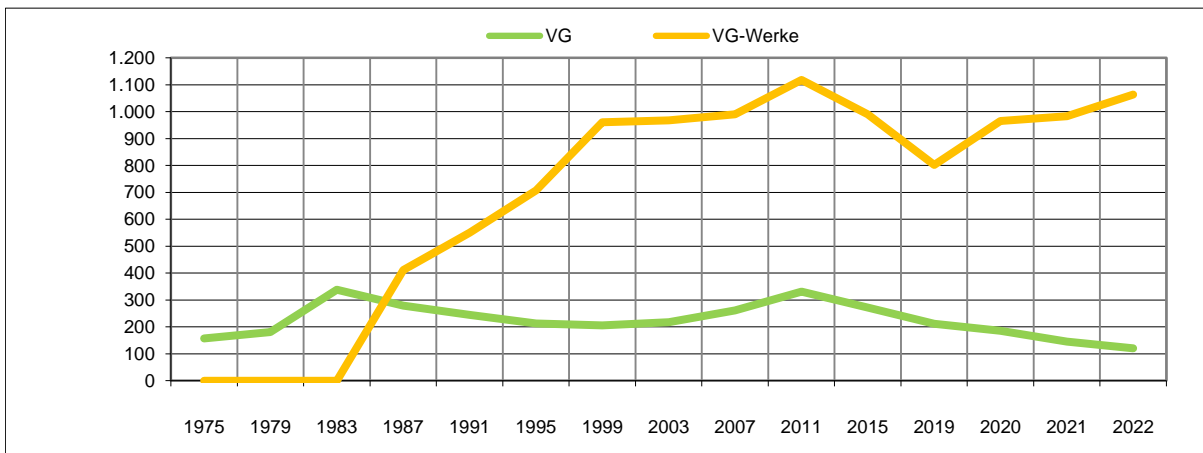




Die nebenstehende Grafik verdeutlicht, wie sich der Schuldenstand je Einwohner nach den einzelnen Gebietskörperschaften des Landes Rheinland-Pfalz zum Stichtag 31.12.2021 darstellt.

Landesweite Vergleichswerte für den Stichtag 31.12.2022 standen zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlussberichtes noch nicht zur Verfügung.

Seit 1983, dem Jahr der Übertragung der Abwasserbeseitigung auf die VG-Werke, haben sich die Schulden je Einwohner in Euro sehr unterschiedlich entwickelt. Der Verlauf ergibt sich aus dem nachfolgenden Schaubild:



Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 beläuft sich der Schuldenstand der Verbandsgemeinde Montabaur auf 5.061.803,67 Euro (-950.411.11 Euro), der der VG-Werke auf 44.780.865,30 Euro (+3.963.900,49 Euro) ohne Berücksichtigung der Förderdarlehen in Höhe von 1.366.480,00 Euro (-64.650,00 Euro).

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2022 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von -531,35 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2022 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Nach der Eröffnungsbilanz wurden zum Bilanzstichtag keine körperlichen Bestandsaufnahmen durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Verbandsgemeinde Montabaur

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen haftet die Verbandsgemeinde uneingeschränkt für die Verbandsgemeindewerke mit den Bereichen Wasser, Abwasser und Mons-Tabor-Bad (Eigenbetriebe).

Ebenso haftet die Verbandsgemeinde nach § 86a Abs. 4 GemO für die Verbindlichkeiten der Anstalt des öffentlichen Rechts "Verbandsgemeinde Montabaur Netz und Infrastruktur (VGM-net)" unbeschränkt, soweit nicht Befriedigungen aus deren Vermögen zu erlangen sind (Gewährträgerschaft).

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst. Zum Bilanzstichtag ergeben sich folgende Sachverhalte:

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Art	Vertragspartner	Datum	Laufzeit	Jahresprämie (in T-Euro)
Eigenschadenversicherung	GVV Kommunalversicherung	1973	jährlich	44
Haftpflichtversicherung	GVV Kommunalversicherung	1973	jährlich	139
Gebäude- und Inhaltssachversicherung	GVV Kommunalversicherung	2001	jährlich	208
Ges. Unfallversicherung	Unfallkasse Rheinland-Pfalz	Kraft Gesetz	jährlich	166
Ges. Feuerwehrunfallversicherung	Unfallkasse Rheinland-Pfalz	Kraft Gesetz	jährlich	40
Ges. Schülerunfallversicherung	Unfallkasse Rheinland-Pfalz	Kraft Gesetz	jährlich	105
Postbeförderung	Deutsche Post		jährlich	52
Mietverträge Rathaus "Mietobjekte"	Privatpersonen		jährlich	95
Mietvertrag Rathaus "Altbau"	Stadt Montabaur		jährlich	26
Mietvertrag Externes Lager / Archiv	Privatpersonen		jährlich	45
Mietvertrag Tourismusinformation	Privatpersonen		jährlich	20
Schülerbeförderung (Turn- und Schwimmfahrten)	verschiedene Busunternehmen		jährlich	167
Dienstleistungsverträge über Hausmeister Tätigkeiten an Schulen	private Unternehmen			177
Dienstleistungsverträge über Hausmeister Tätigkeiten an Schulen	OG Ruppach-Goldhausen			43
Dienstleistungsverträge über Mittagsverpflegung an Schulen	private Unternehmen	2007 / 2010	jährlich	198
Dienstleistungsverträge über Unterhaltsreinigungen an Schulen	privates Unternehmen			391
Dienstleistungsvertrag über Unterhaltsreinigung am Rathaus	privates Unternehmen			72
Lizenzen / Support - Software (Öffentlichkeitsarbeit)	private Unternehmen			22
Lizenzen / Support - Software (Zentrale EDV)	private Unternehmen			135
Lizenzen / Support - Hardware (Zentrale EDV)	private Unternehmen			25
Lizenzen / Support - Dienstleistungen (Zentrale EDV)	private Unternehmen			75
Leasingverträge für Drucker/Kopierer (Rathaus)	privates Unternehmen	2007	jährlich	28
Leasingverträge für Drucker/Kopierer (Schulen)	privates Unternehmen	2015	jährlich	24

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2022	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2022
Beamtinnen / Beamte	30,738	34,225
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	161,709	145,949
zusammen	192,447	180,174

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Baas, Cornelia	Hahne, Monika	Schimmel, Christian
Bach, Gunnar	Halbauer, Ralf	Schur, Jörg
Bellessem, Claudia	Herbst, Alexander	Seel, Thomas
Bersch, Markus	Herbst, Hans-Jürgen	Stein, Claudia Anna
Birr, Harald	Jacobs, Detlev	Stendebach, Marvin
Blath, Norbert	Kaiser, André	Stendebach, Sebastian
Daubach, Renate	Klee, Hans-Jörg	Thon, Sigrun
Derksen, Bettina	George, Patrick (ab 05.08.2022)	Walter, Erik
Diedenhoven, Carmen	Labonte, Bernd	Weber, Heidemarie
Dr. Behme-Wechsung, Dorothea	Lieenthal, Dennis	Weidenfeller, Thomas
Dr. Neutz, Wolfgang	Linden-Quirnbach, Jutta	Weigel, Werner
Frensch, Christof	Lipskey, Daniel	Wenz, Maximilian
Frink, Gerhard	Lopp, Volker	Wetzlar, Volker
Fuchs, Guido	Normann, Shalin	
Gläser, Achim	Schäfer, Walter	

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Verbandsgemeinde Montabaur

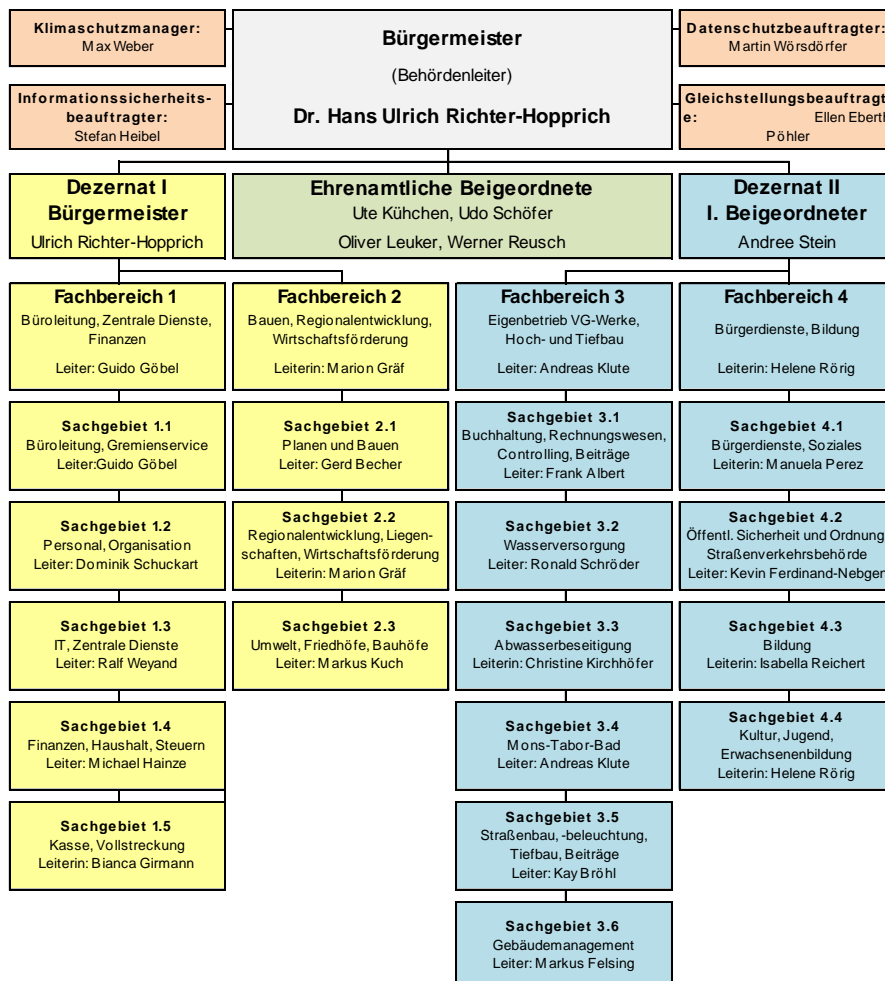
Die Verbandsgemeinde Montabaur ist Teil des Westerwaldkreises und mit 43.266 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) eine der größten Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich in Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Montabaur zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Verbandsgemeinde sind der Bürgermeister und der Verbandsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Verbandsgemeinde Montabaur wird seit dem 01.01.2018 von Bürgermeister Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich geleitet. Die Verwaltung gliedert sich in zwei Dezernate. Dezernat I wird geleitet vom Bürgermeister, Dezernat II vom Ersten Beigeordneten. Die Verwaltungsstruktur ist seit dem 01.01.2023 in 4 Fachbereiche aufgegliedert. Die aktuellen Zuständigkeitsbereiche ergeben sich aus dem nachfolgenden Schaubild.

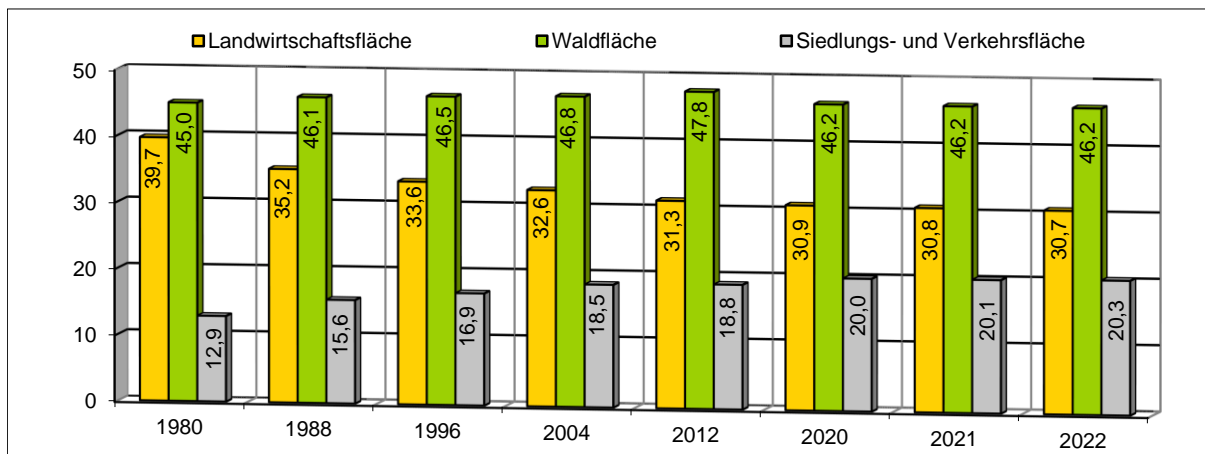


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

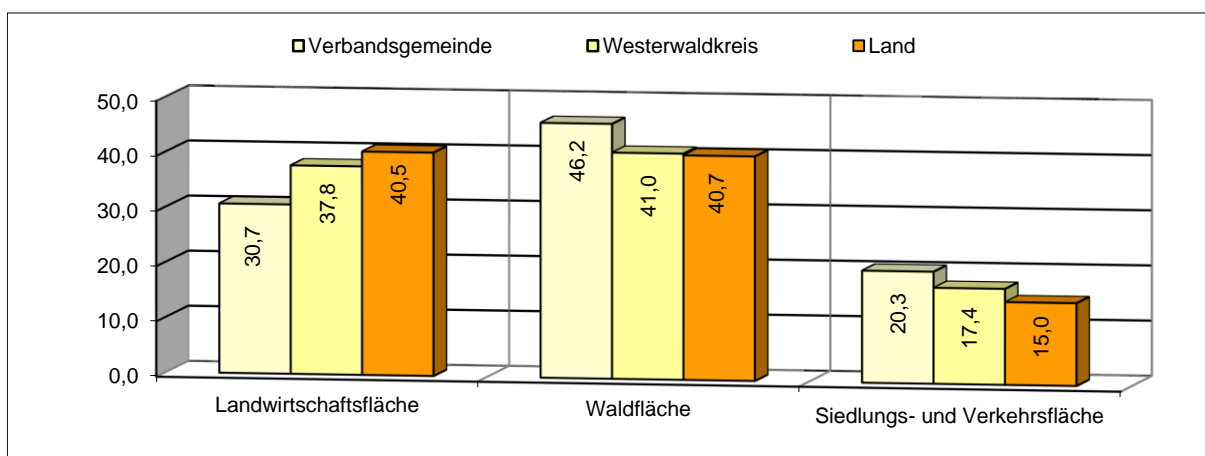
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Verbandsgemeinde Montabaur. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Verbandsgemeinde, Einwohnerentwicklung, wirtschaftliche Entwicklung und Entwicklung der Schülerzahlen) eingegangen.

Gesamtfläche des Verbandsgemeindegebietes

Die Verbandsgemeinde Montabaur umfasst eine Fläche von 15.141 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 30,7 Prozent, auf den Wald 46,2 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 20,3 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige Flächen. Aus der nebenstehenden Grafik wird deutlich, wie sich innerhalb der letzten Jahrzehnte die Verhältnisse verschoben haben.

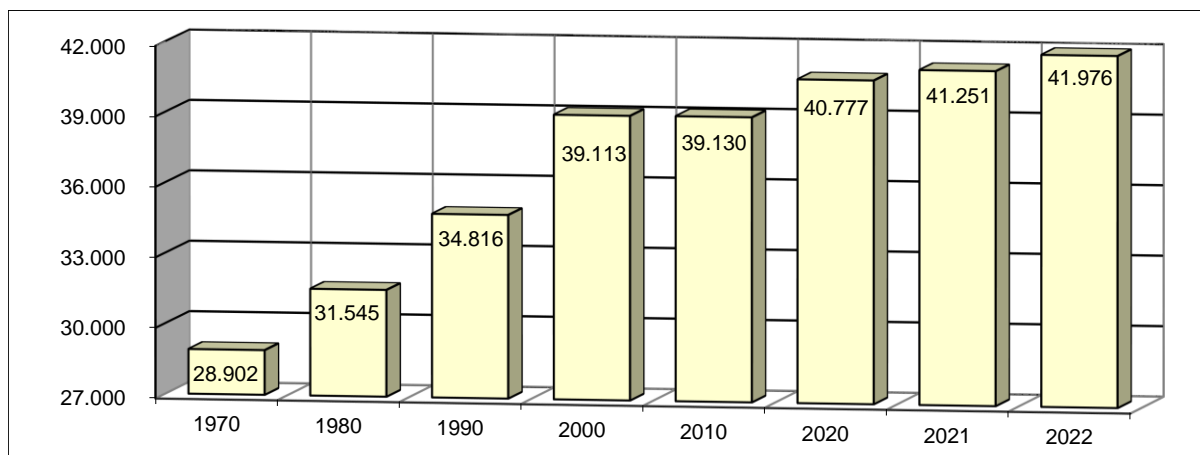


Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.



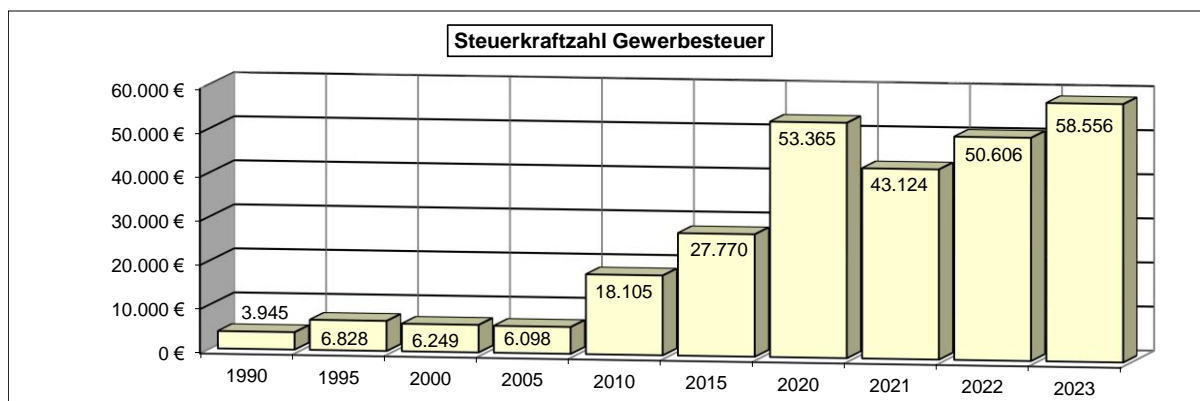
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2022 waren in der Verbandsgemeinde Montabaur 41.976 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. (Der Ausländeranteil liegt bei 3.949 Personen; dies entspricht einer Quote von 9,4 Prozent.) Zum Stichtag hatten darüber hinaus 1.290 Personen innerhalb des Gebietes der Verbandsgemeinde eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung der Hauptwohnsitze seit dem Jahr 1970 auf.



Wirtschaftspolitik

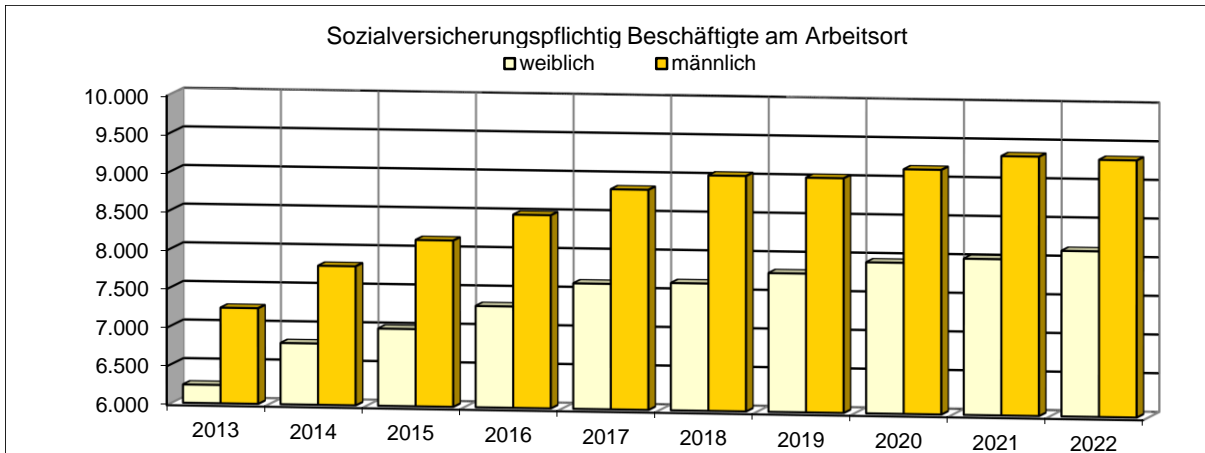
Das wirtschaftliche Umfeld in der Verbandsgemeinde Montabaur ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2023 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar.



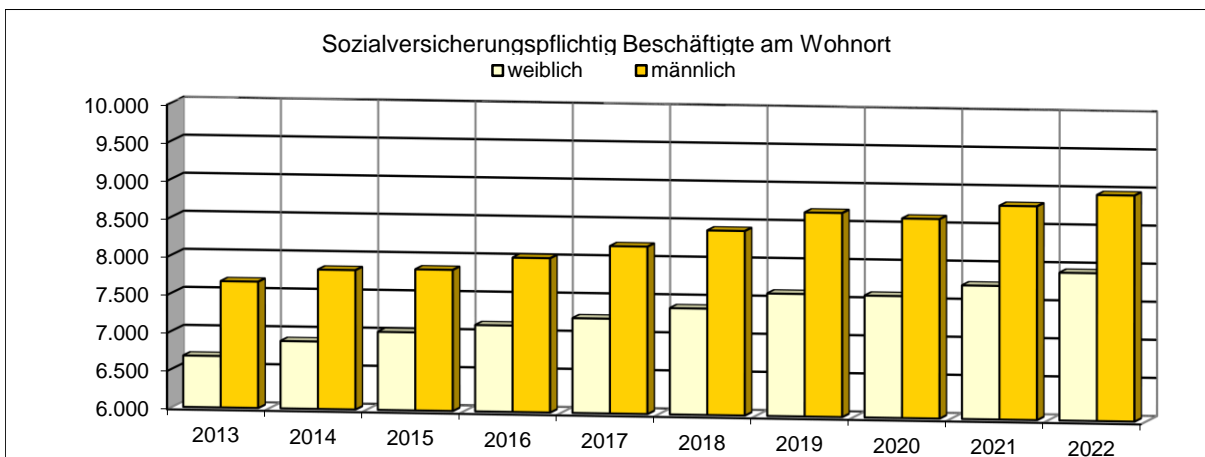
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Ein weiterer wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Entwicklung ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Nach dem Arbeitsortprinzip werden alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfasst, die in der Verbandsgemeinde Montabaur arbeiten, unabhängig davon, wo sie wohnen.

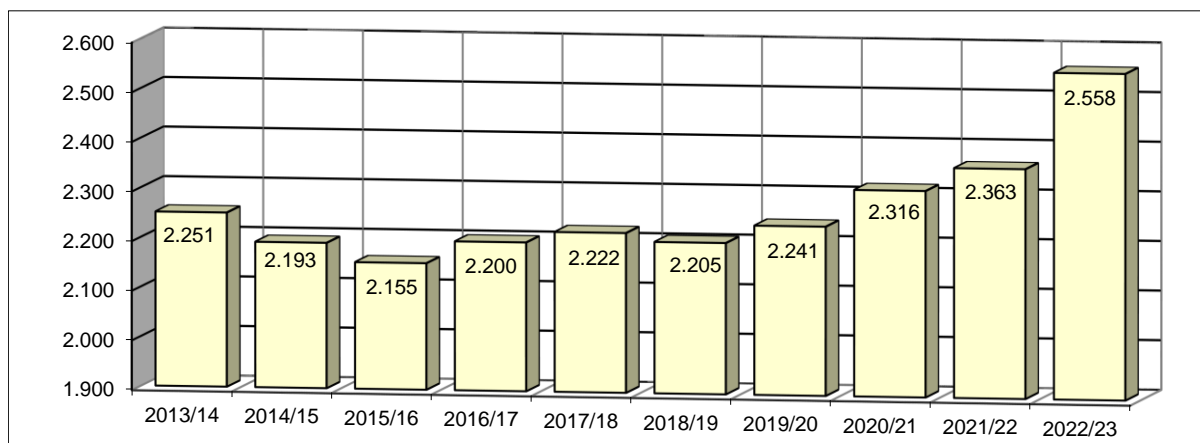


Das Wohnortprinzip erfasst dagegen alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die in der Verbandsgemeinde Montabaur wohnen, unabhängig davon, wo sie arbeiten.



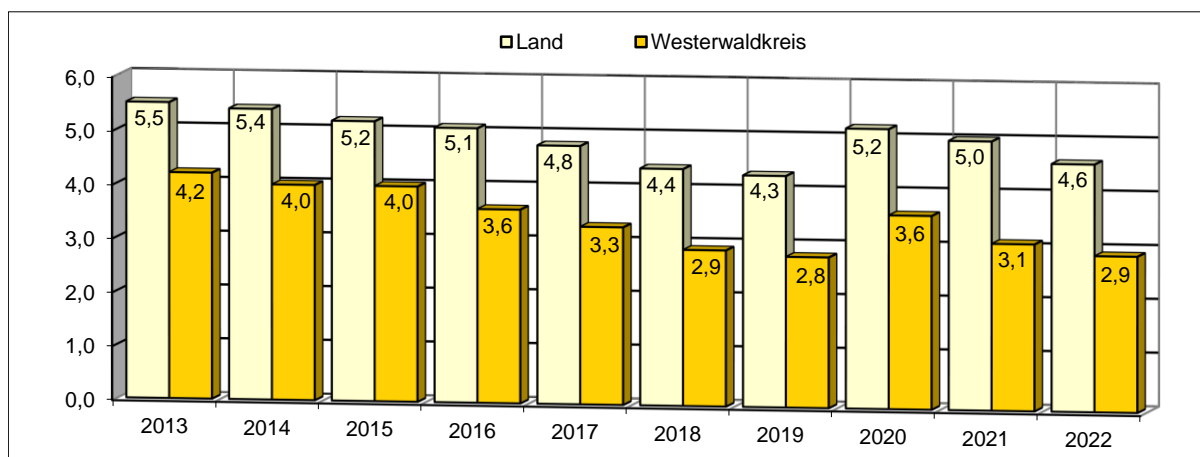
Schulkinder

Die Zahl der Schulkinder in den allgemeinbildenden Schulen (Schulträgerschaft Verbandsgemeinde Montabaur) ist seit dem Jahr 2000 von 2.929 Schulkindern um 12,67 Prozent auf 2.558 Schulkinder im Jahr 2022 zurückgegangen.



Erwerbslosenquote

Die Erwerbslosenquote liegt im Westerwaldkreis in der letzten Dekade unter den landesdurchschnittlichen Werten. Die Werte wurden den Statistiken der Arbeitsagentur entnommen. Zahlenwerte auf Verbandsgemeindeebene liegen uns nicht vor.



7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

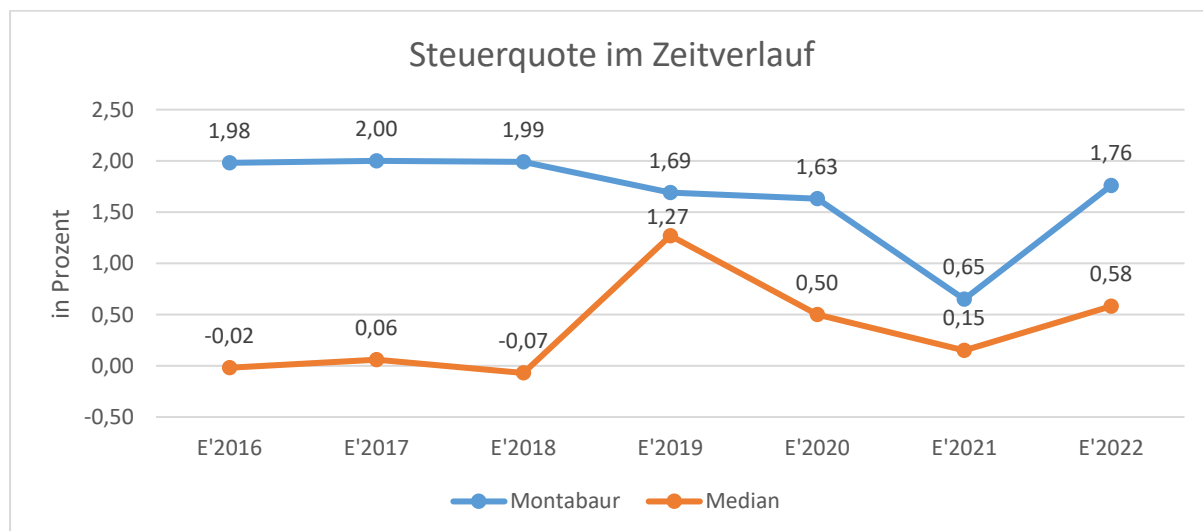
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

Steuern im Zeitverlauf

	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Vergnügungssteuer	--	--	--	453.969	502.619	188.929	581.518
Sonstige Vergnügungssteuer	778.732	792.081	732.059	0	--	--	--
Summe	778.732	792.081	732.059	453.969	502.619	188.929	581.518

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeitragung am Fonds Deutsche Einheit (entfallen ab 2019) in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



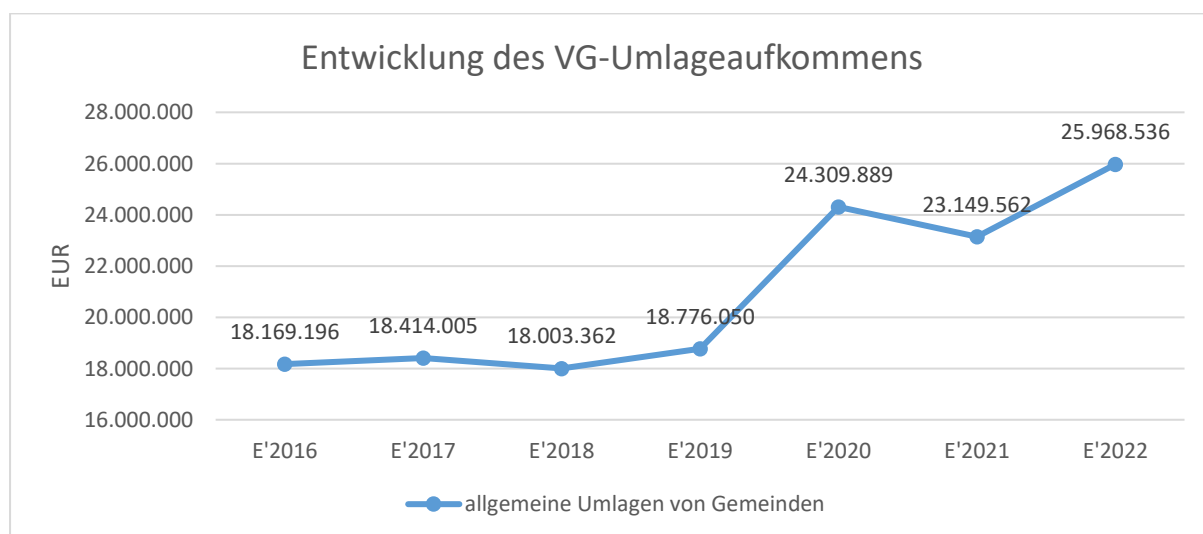
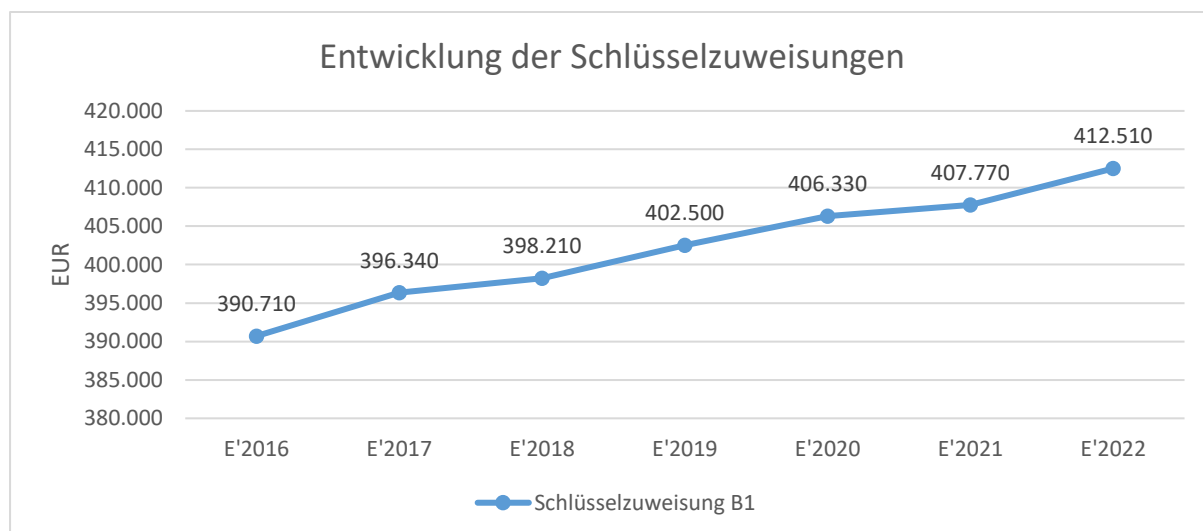
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen sowie die VG-Umlage eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

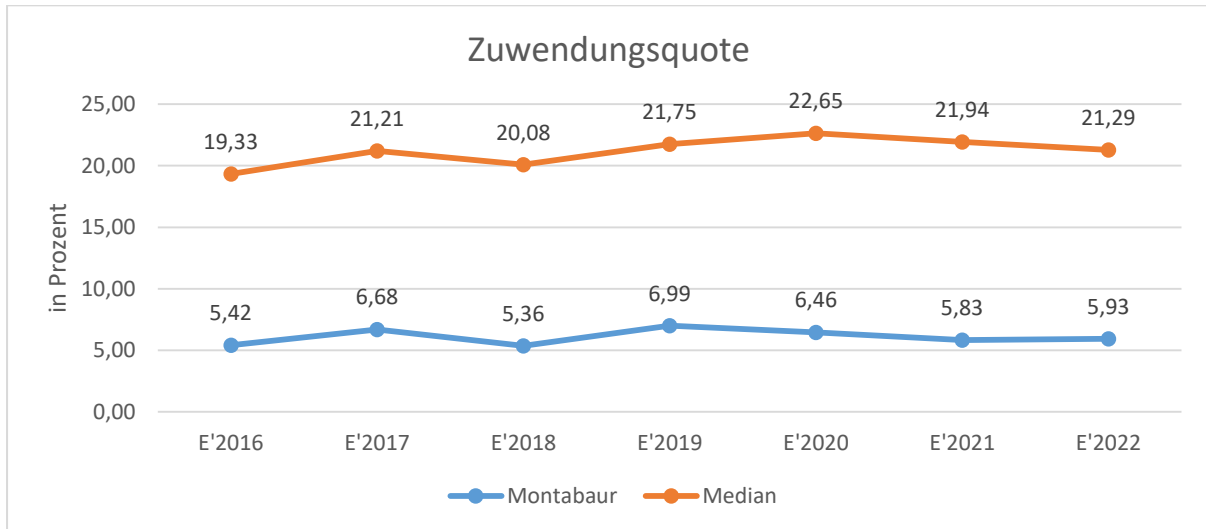
	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Erträge aus Umlagen	19.641.113	20.204.095	19.353.803	20.655.790	26.306.268	24.846.883	27.930.019
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	390.710	396.340	398.210	402.500	406.330	407.770	412.510
davon Erträge aus Umlagen von Gemeinden	18.169.196	18.414.005	18.003.362	18.776.050	24.309.889	23.149.562	25.968.536

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 7-Jahresbetrachtung dargestellt.



Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Verbandsgemeindeumlage) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



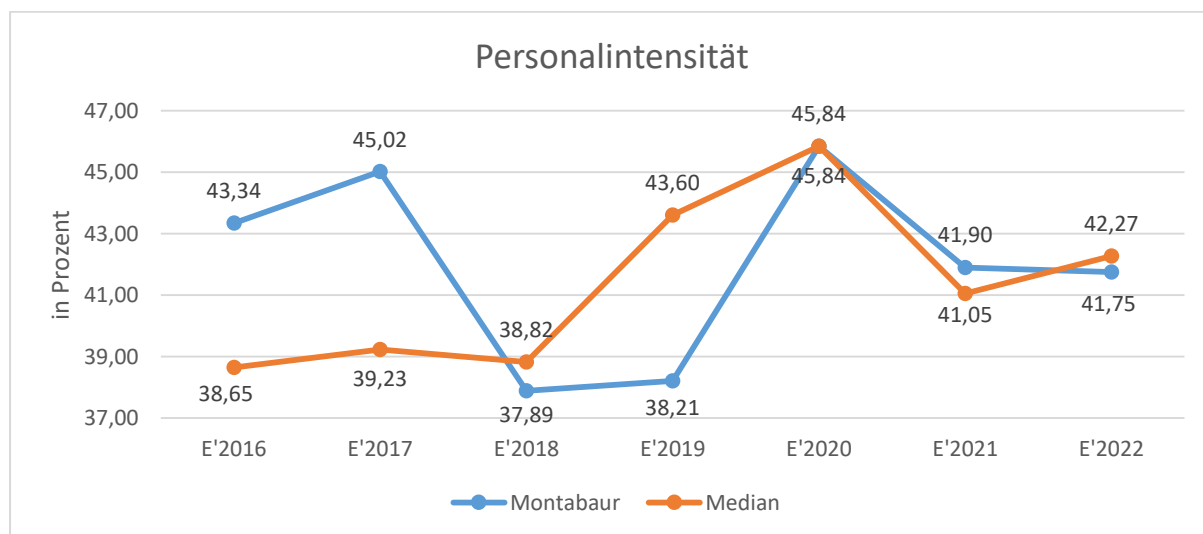
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

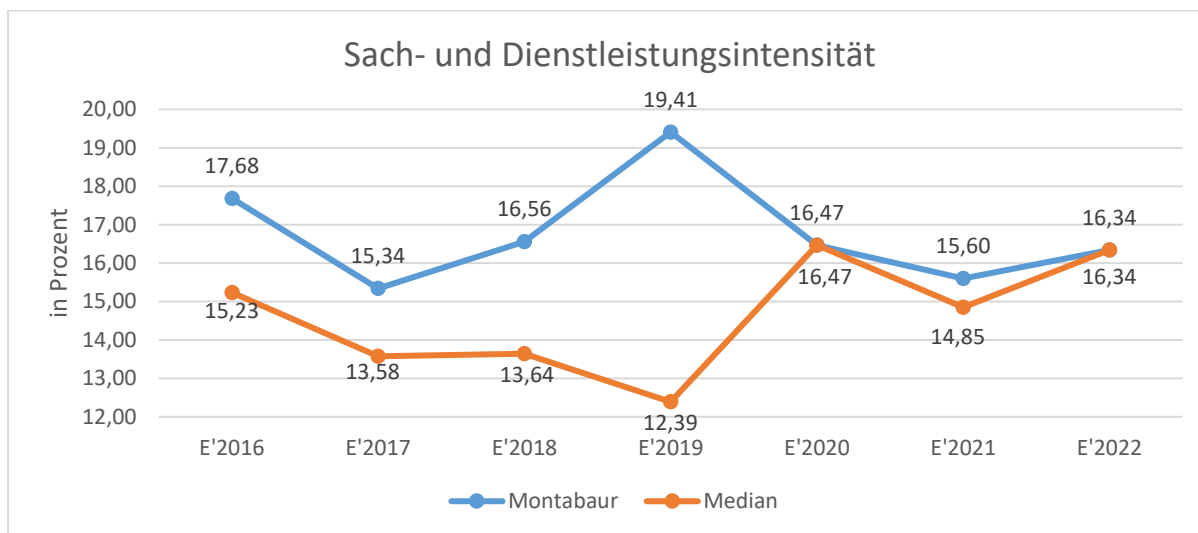
	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	114.995	104.035	90.945	124.499	120.204	128.060	120.548
Dienstbezüge und dergleichen	6.736.881	6.948.550	7.345.434	7.679.640	8.343.492	8.802.695	9.202.541
Beiträge zu Versorgungskassen	1.096.332	1.147.903	1.188.803	1.187.197	1.302.545	1.305.237	1.318.612
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.010.931	1.041.049	1.101.301	1.191.034	1.292.618	1.399.900	1.506.615
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	129.056	134.275	111.817	116.057	87.896	86.753	103.470
Personalnebenaufwendungen	6.259	6.152	6.318	6.467	7.209	6.940	6.719
Zuführung zu Rückstellungen	820.834	972.430	-488.622	-641.220	1.437.811	-835.565	52.115
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	18.055	19.233	20.617	21.604	11.046	11.182	12.838
Versorgungsaufwendungen	-282.209	418.091	2.537.138	2.427.834	733.405	2.069.536	1.817.499
Summe	9.651.134	10.791.718	11.913.751	12.113.112	13.336.225	12.974.739	14.140.957

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



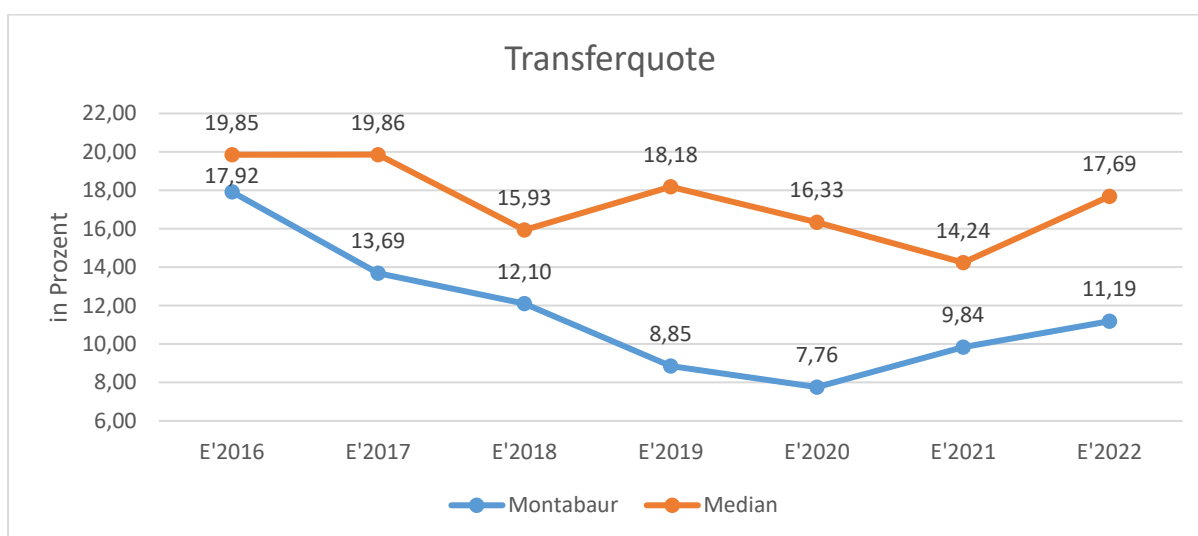
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

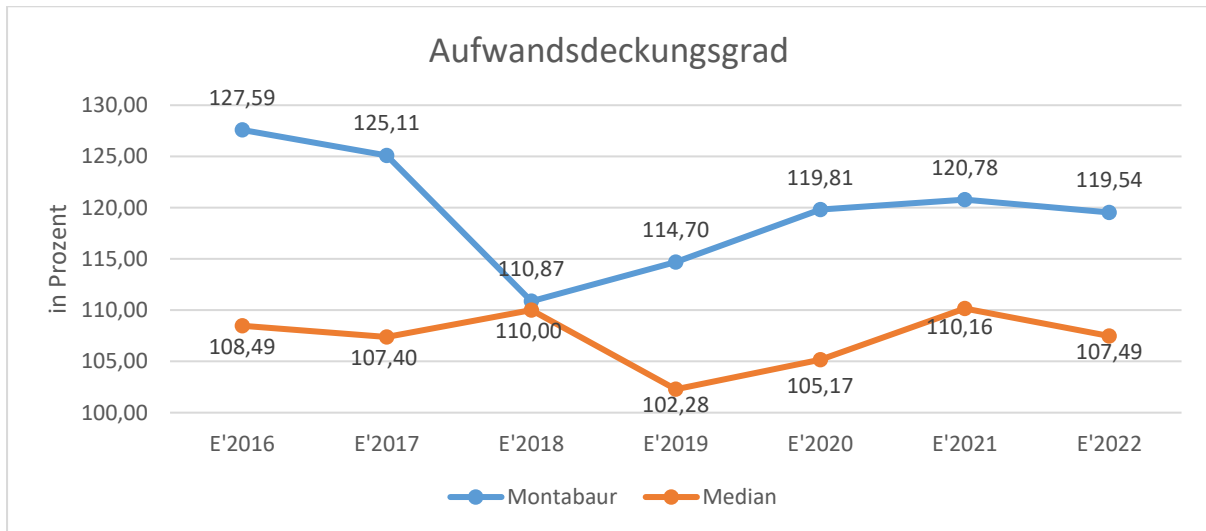
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

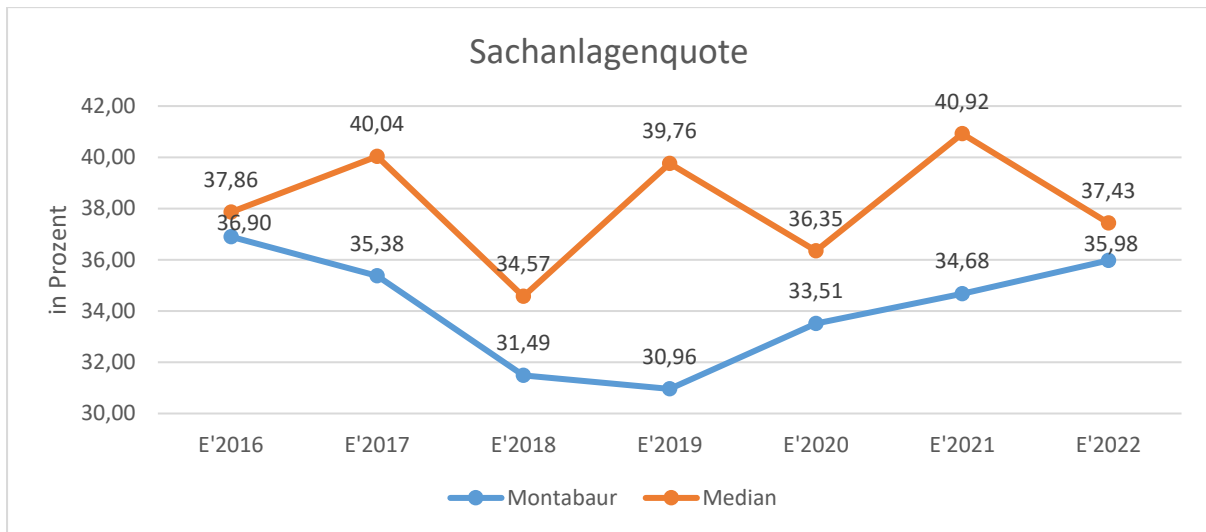
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



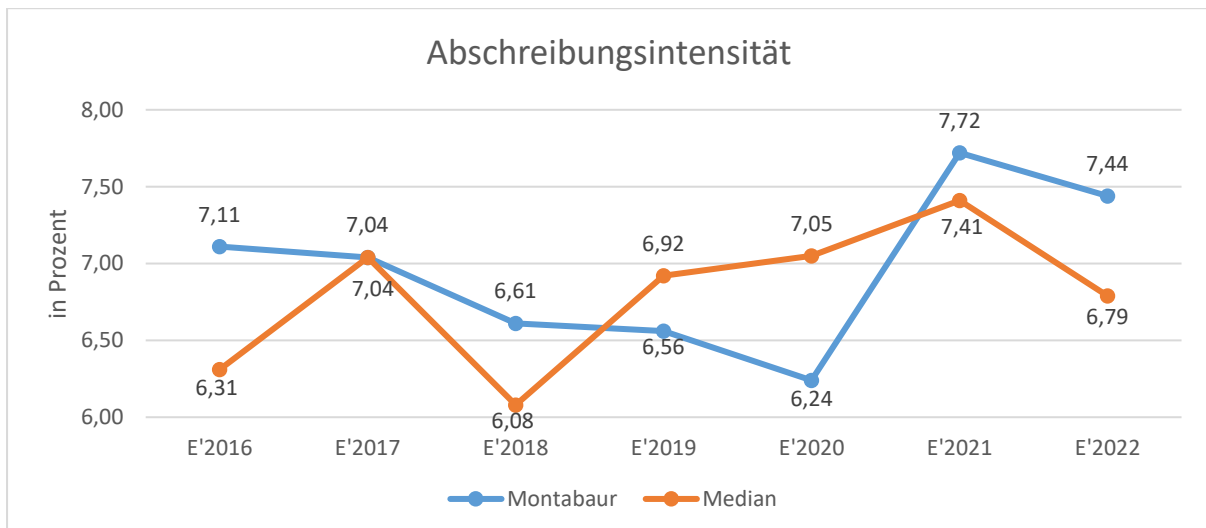
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

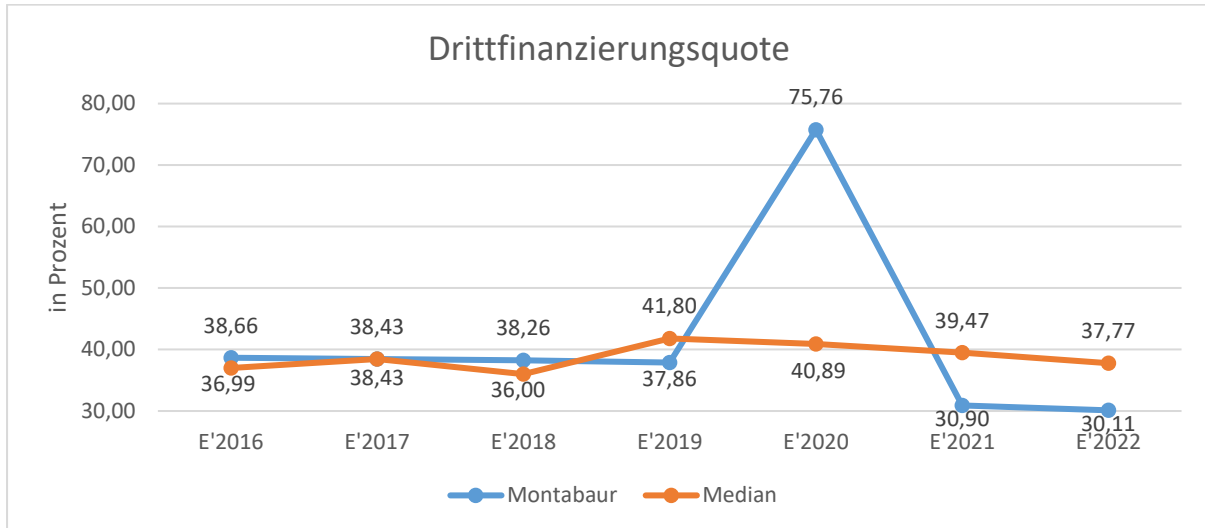
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

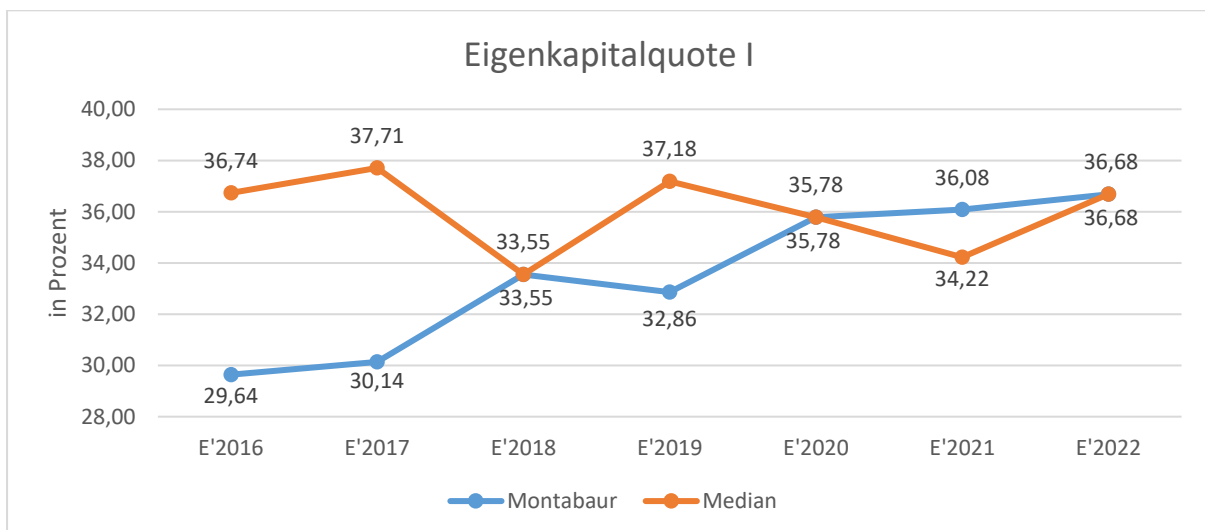


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

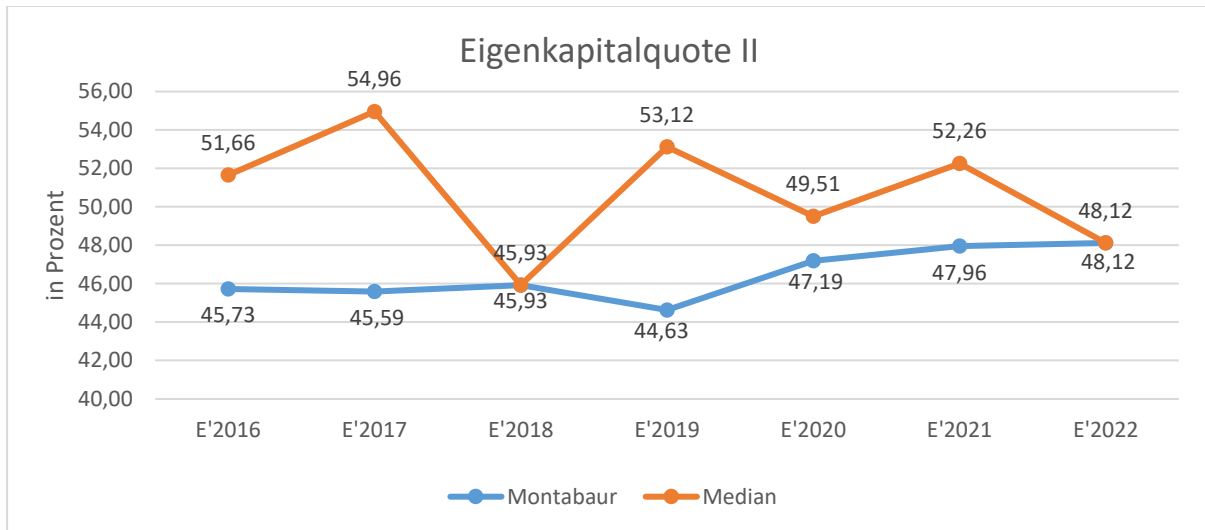


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

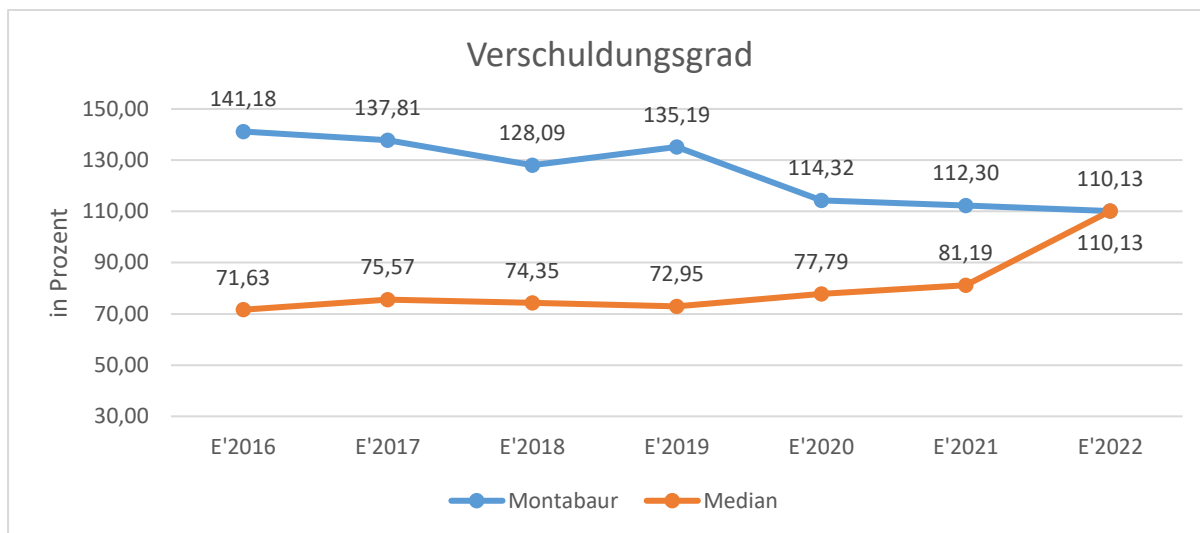


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

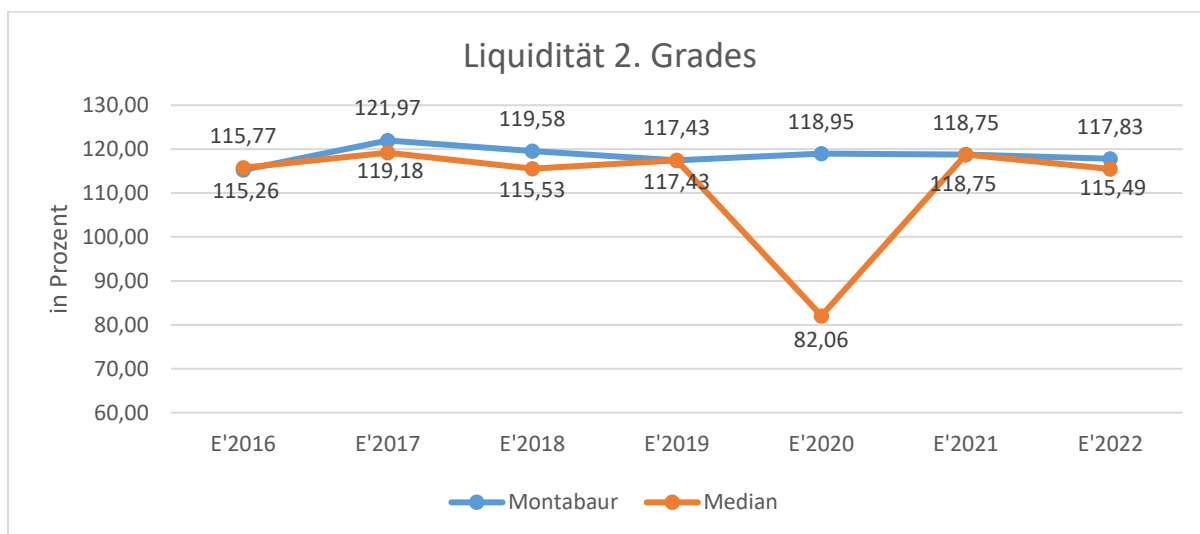


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2022 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage der Verbandsgemeinde Montabaur verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

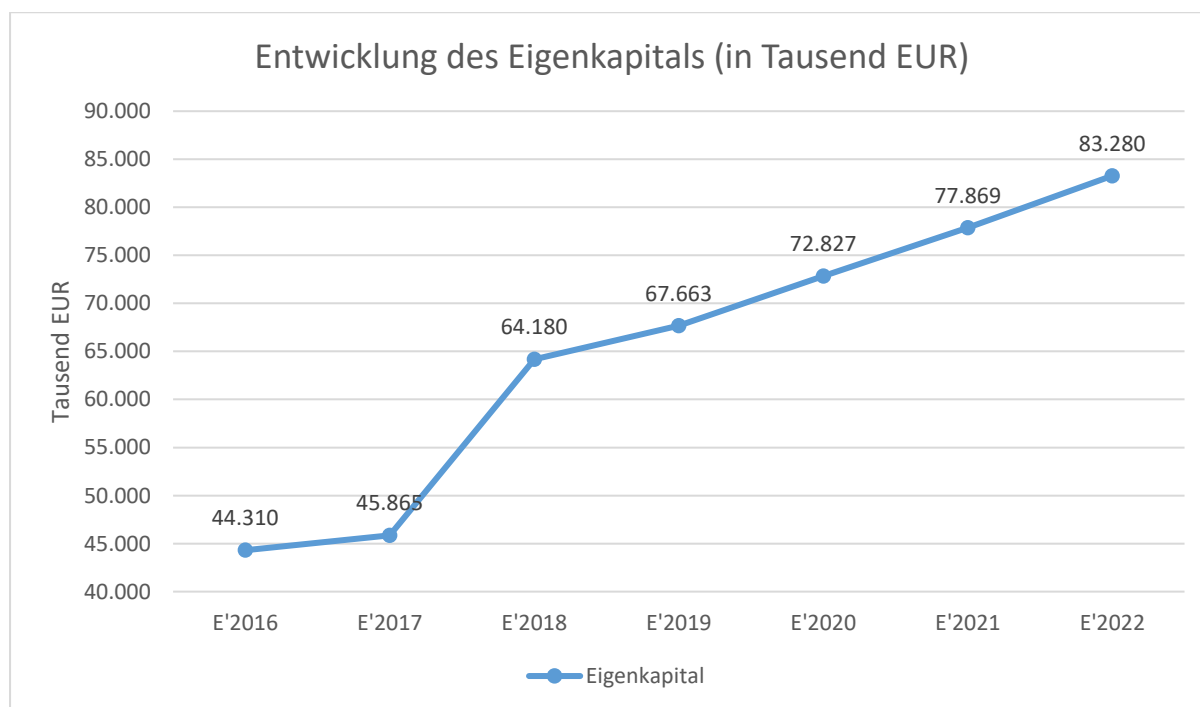
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

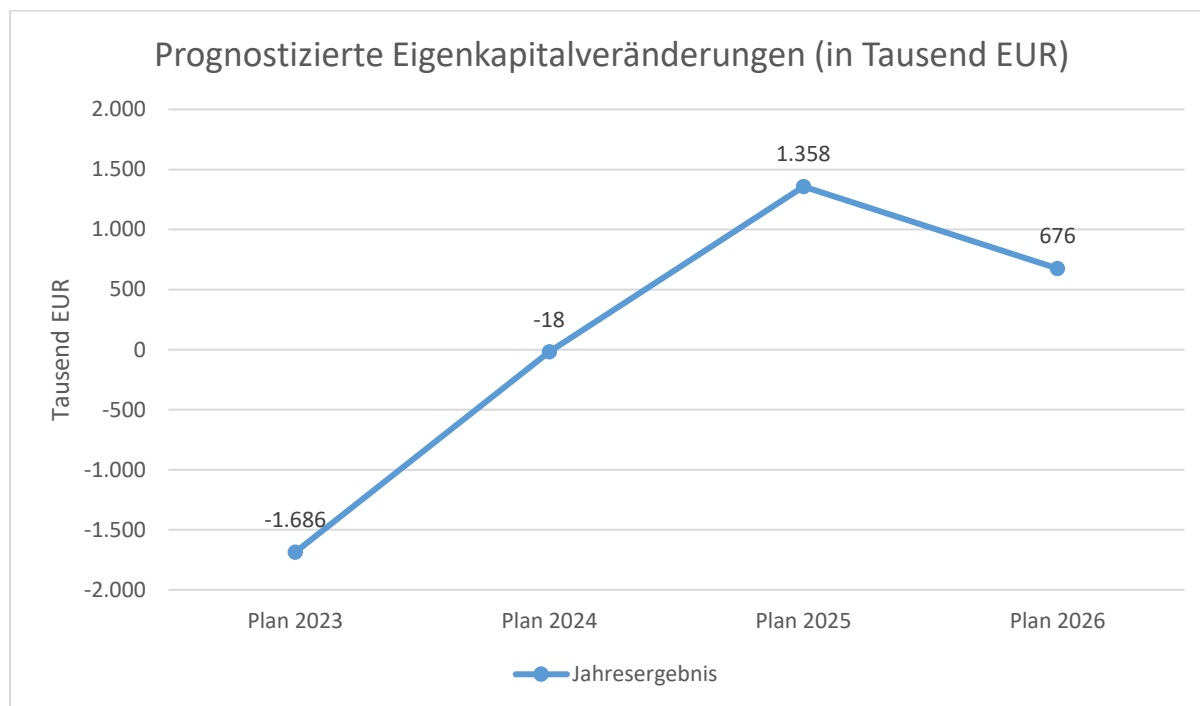
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



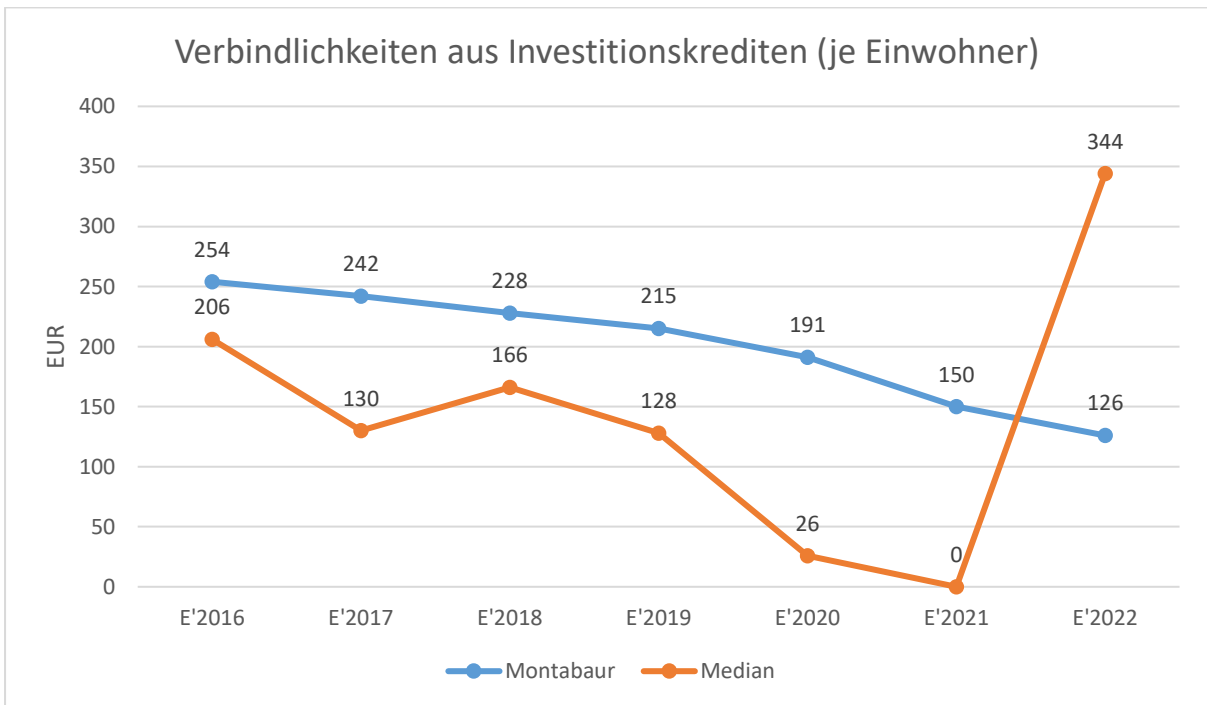
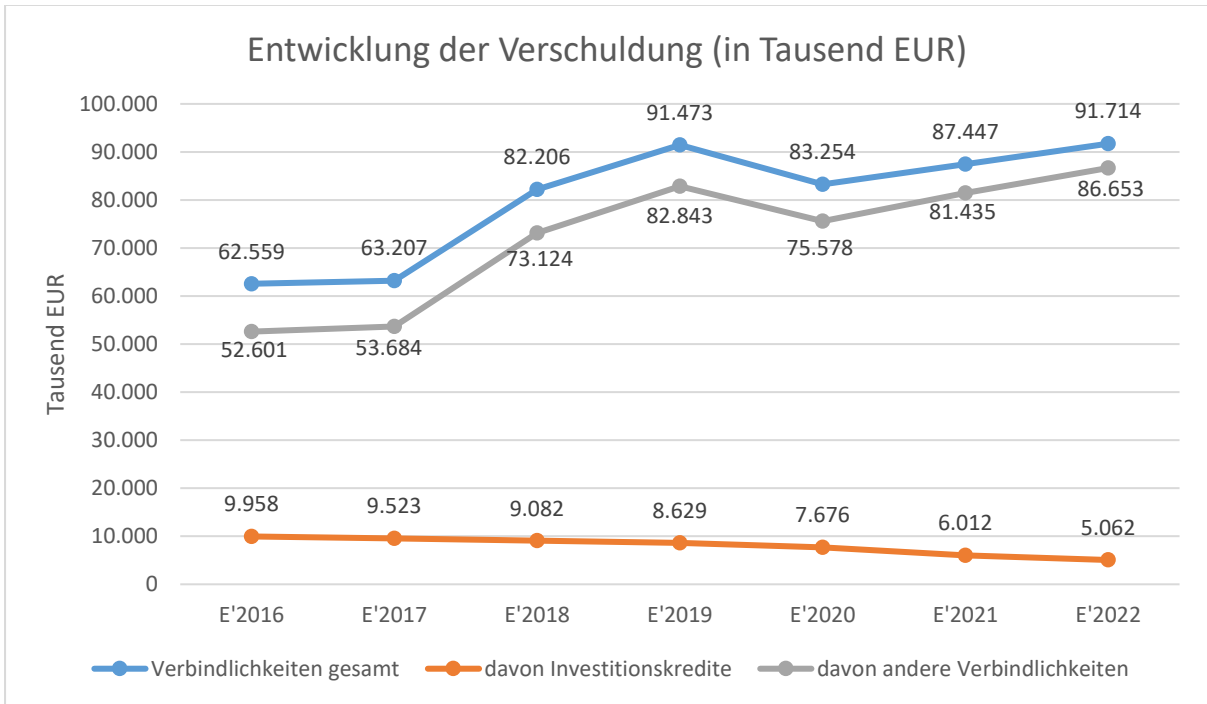
9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Verbindlichkeiten gesamt	62.559	63.207	82.206	91.473	83.254	87.447	91.714
davon Investitionskredite	9.958	9.523	9.082	8.629	7.676	6.012	5.062
davon andere Verbindlichkeiten	52.601	53.684	73.124	82.843	75.578	81.435	86.653

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

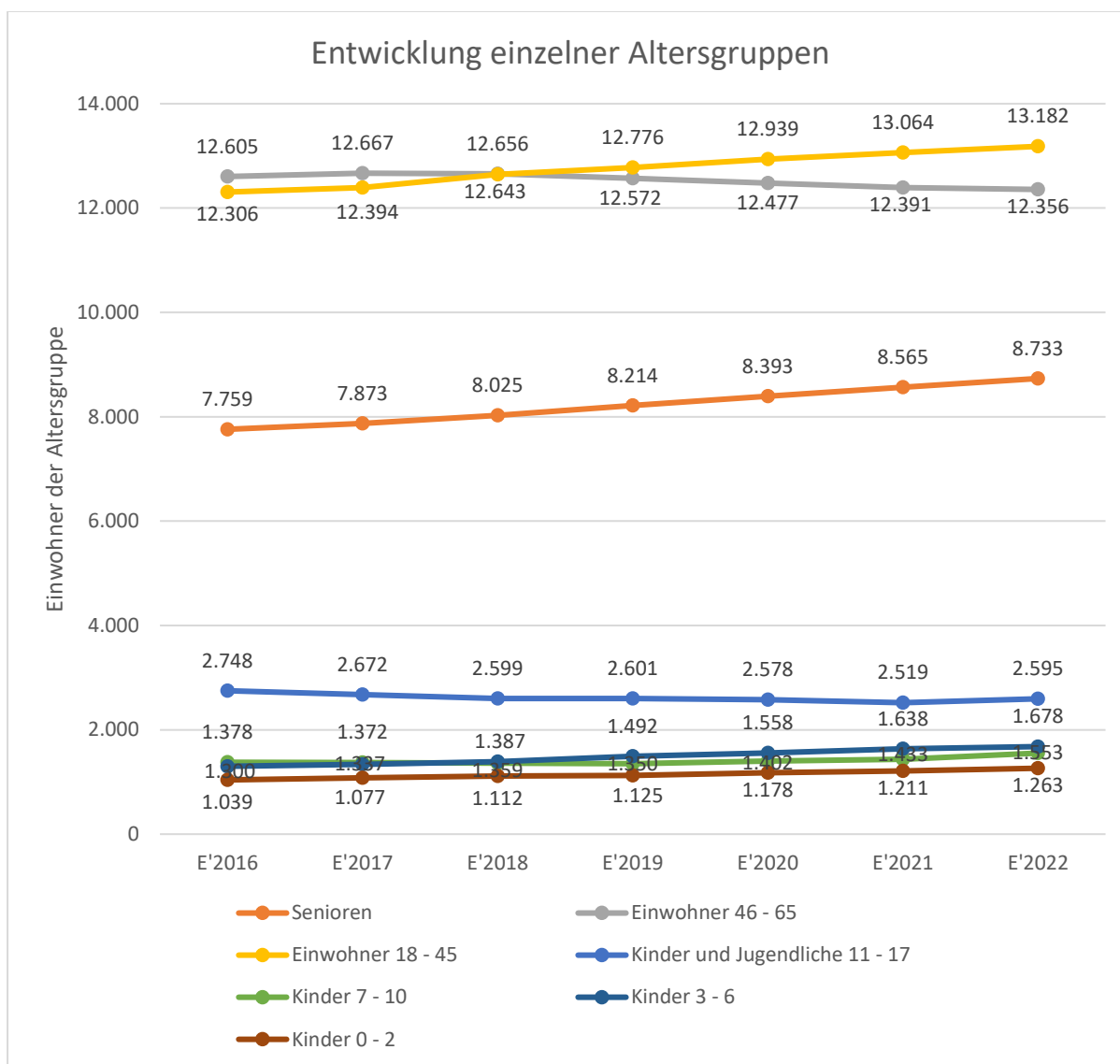
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Senioren	7.759	7.873	8.025	8.214	8.393	8.565	8.733
Einwohner 46 - 65	12.605	12.667	12.656	12.572	12.477	12.391	12.356
Einwohner 18 - 45	12.306	12.394	12.643	12.776	12.939	13.064	13.182
Kinder und Jugendliche 11 - 17	2.748	2.672	2.599	2.601	2.578	2.519	2.595
Kinder 7 - 10	1.378	1.372	1.359	1.350	1.402	1.433	1.553
Kinder 3 - 6	1.300	1.337	1.387	1.492	1.558	1.638	1.678
Kinder 0 - 2	1.039	1.077	1.112	1.125	1.178	1.211	1.263

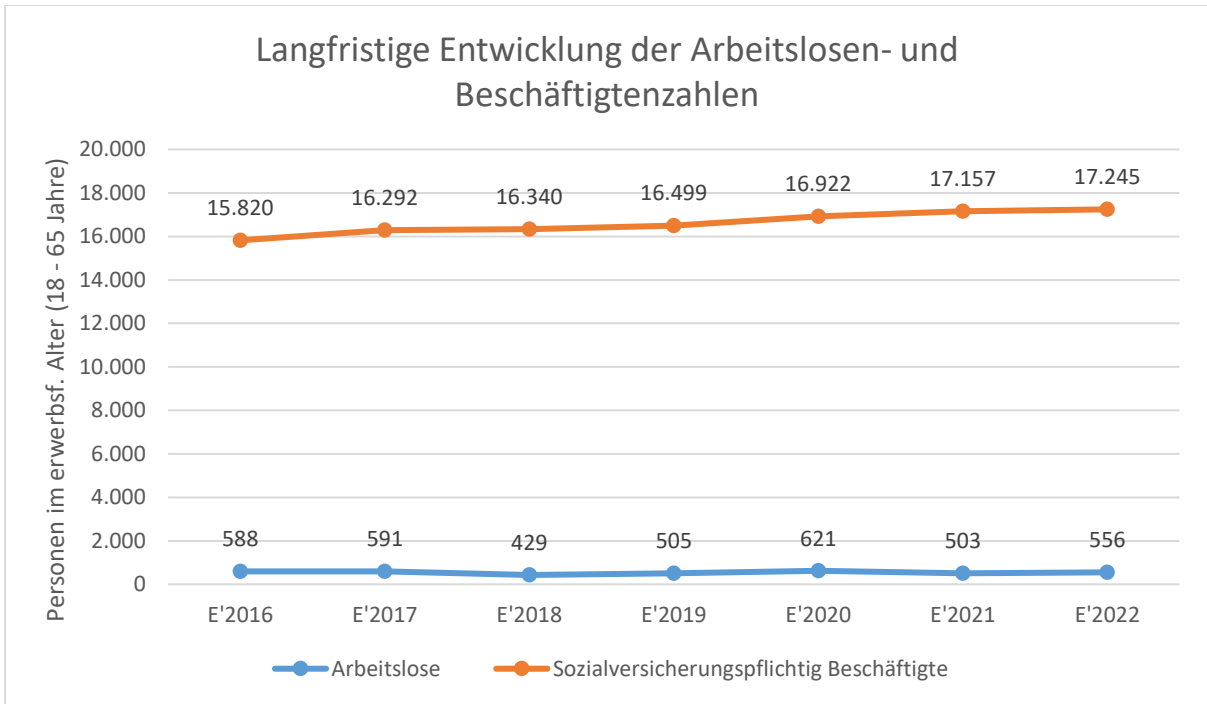


9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

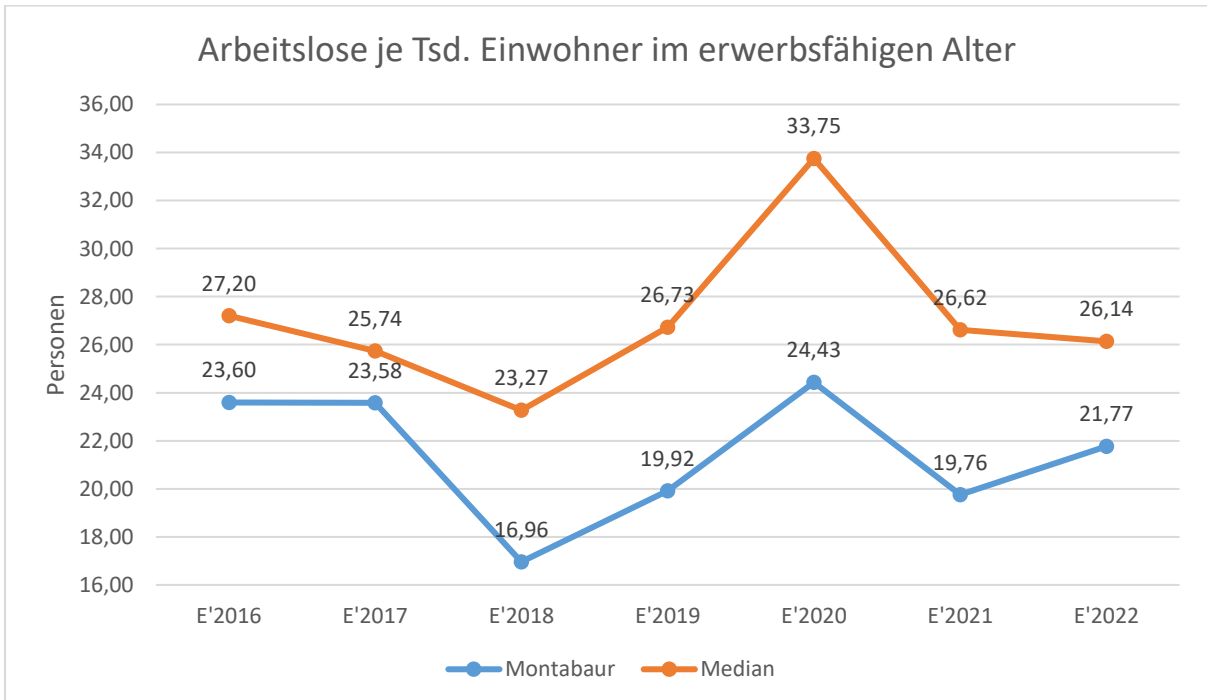
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Arbeitslose zum 30.12.	588	591	429	505	621	503	556
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	30	21	17	32	41	21	29
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	120	130	95	106	141	125	124
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	15.820	16.292	16.340	16.499	16.922	17.157	17.245

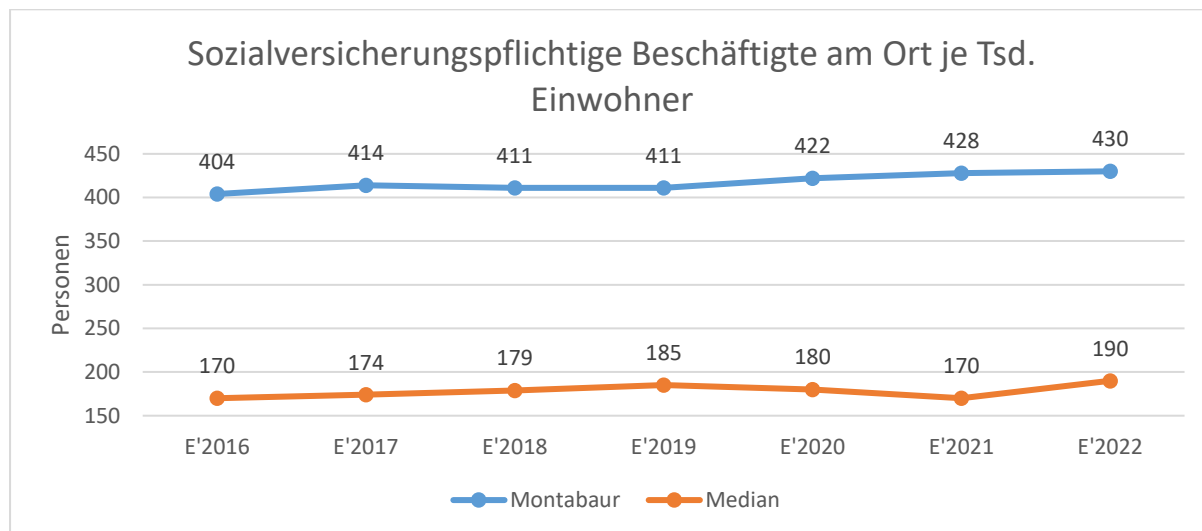


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



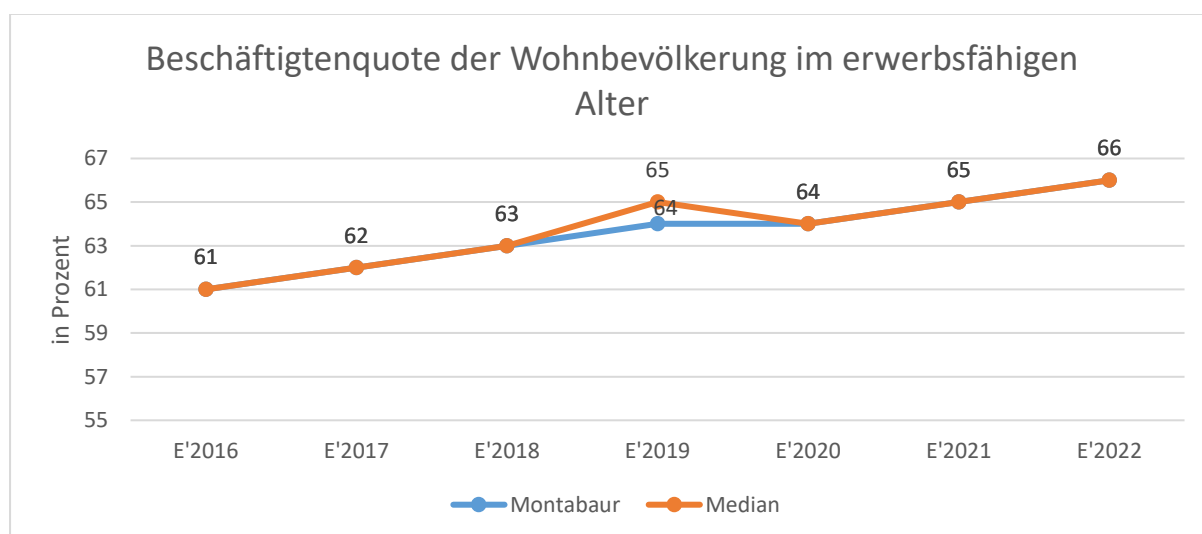
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



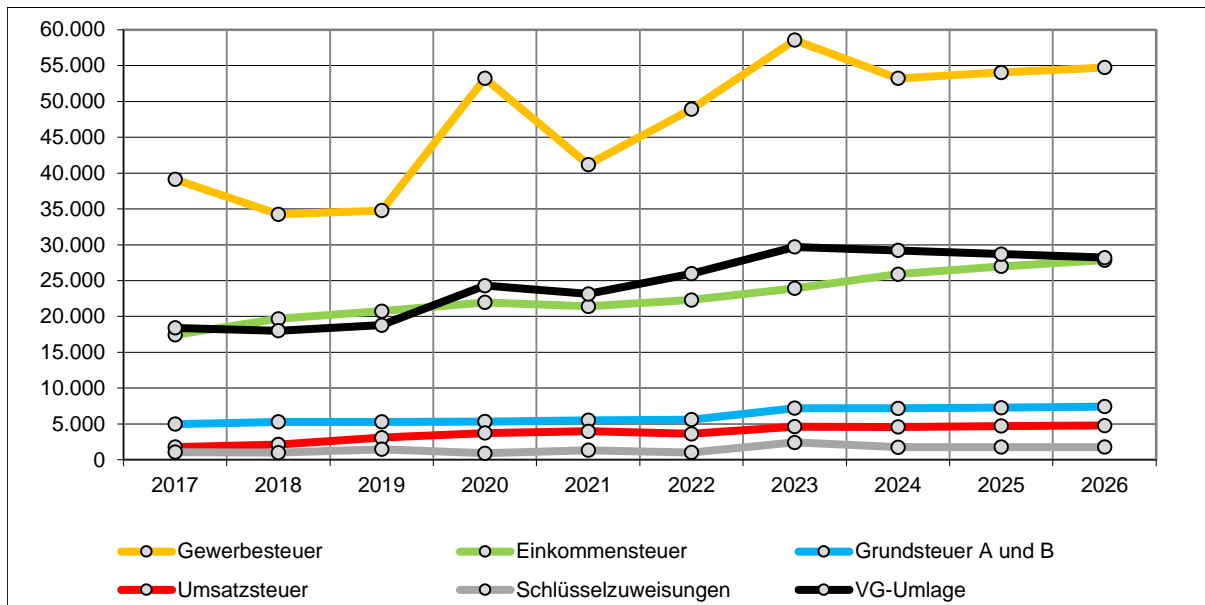
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen einschließlich der Schlüsselzuweisungen der Ortsgemeinden wirken sich auf die wichtigste Einnahmequelle der Verbandsgemeinde, die Verbandsgemeindeumlage, zeitversetzt aus. Die Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlage der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2026 (Stand Haushaltspläne 2023) ergibt sich aus dem Schaubild:



Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge und somit auf die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen in den Jahren 2020 bis 2022 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten; gleiches gilt entsprechend für das Umlageaufkommen der Verbandsgemeinde.

Ein weiterer Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite im Besonderen tangieren wird, sind die Belastungen, die die Kommunen mittelbar aber auch unmittelbar aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen werden. Neben den außergewöhnlichen Energiepreissteigerungen seit Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die natürlich auch die Kommunen maßgeblich treffen, sind erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Eine weitere Folge aus den bereits angesprochenen Energiepreissteigerungen wird in die Zukunft gerichtet sicherlich eine deutliche Verschlechterung des wirtschaftlichen Klimas sein, die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Denn gerade das produzierende Gewerbe, das nun einmal auf Heizöl, Erdgas oder Strom angewiesen ist, wird mittelfristig deutlich höhere Kosten zu tragen haben. Auch eine Produktionsverlagerung ins Ausland könnte Steuerausfälle und Arbeitslose mit sich bringen. Die Mehrkosten bei der Herstellung werden zwangsläufig auch an die privaten Verbraucher weitergegeben, was sich bereits im Jahr 2022 durch einen außergewöhnlichen Anstieg der Inflation in Deutschland auf +6,9 % abzeichnet. Auch für die nachfolgenden Jahre muss mit einem überdurchschnittlichen Anstieg der Inflation gerechnet werden, was zu einem deutlichen Kaufkraftverlust der privaten Verbraucher führt. Hierdurch ist das gesamtdeutsche Wirtschaftswachstum gefährdet, eine Rezession kann ebenfalls nicht ausgeschlossen werden.

Die Rückstellungen für zukünftige Pensions- und Beihilfeverpflichtungen steigen weiterhin an. Sie sind zwar nicht zahlungswirksam, fließen aber in das Ergebnis der Ergebnisrechnung ein, welches auszugleichen ist. Nach den Prognosen des Kommunalen Dienstleistungszentrums (KDZ) ist weiterhin mit steigenden Zuführungen zu den Rückstellungen zu rechnen.

Eine weitere erhebliche finanzielle Belastung stellt die Baumaßnahme "Neubau Verbandsgemeindehaus" dar. Nach Abschluss des Architektenwettbewerbs im Sommer 2018 wurden die Projektkosten auf Basis einer Kostenschätzung mit 33 Mio. Euro beziffert. Im Haushaltsplan 2023 wurden insgesamt 38 Mio. Euro (inkl. Risikopuffer) an Haushaltsmitteln für dieses Projekt bereitgestellt. Trotz der weltweiten Rohstoff- und Materialknappheit und einem deutlichen Anstieg der allgemeinen Baukosten in Deutschland liegen die aktuell ermittelten Baukosten weiterhin im festgesetzten Kostenrahmen. Unter Berücksichtigung weiterer größerer Investitionsprojekte in den Bereichen Schule und Brandschutz werden die liquiden Mittel der Verbandsgemeinde in den nächsten Jahren voraussichtlich vollständig aufgebraucht; erhebliche Kreditaufnahmen verbunden mit einer Erhöhung der VG-Umlage können zum heutigen Zeitpunkt mittelfristig nicht ausgeschlossen werden.

Das Eigenkapital des Eigenbetriebes "Mons-Tabor-Bad" ist von rd. 1,8 Mio. Euro in 2008 auf 1,25 Mio. Euro Ende 2021 zurückgegangen. Für 2022 liegt allerdings noch kein endgültig festgestelltes Zahlenwerk vor. Mittelfristig könnte eine Aufstockung des Eigenkapitals durch die Verbandsgemeinde erforderlich werden. Gleichzeitig ist die Zukunft des Mons-Tabor-Bades noch nicht abschließend geklärt; eine notwendige umfassende Sanierung oder ein möglicher Neubau stehen zur Diskussion. Entscheidungsunabhängig werden hier über den Eigenbetrieb mehrere Millionen Euro investiert werden müssen, damit der Schwimmbadbetrieb langfristig sichergestellt ist.

Die Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts im Jahr 2012 zur Breitbandversorgung in der Verbandsgemeinde begründet eine gesetzliche Haftung der Verbandsgemeinde. Nach § 86a Abs. 4 GemO haftet sie für die Verbindlichkeiten unbeschränkt, soweit nicht Befriedigungen aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft).

Darüber hinaus gilt seit Oktober 2017 die Einlagensicherung der deutschen Privatbanken nicht mehr für Kommunen. Eine Geldanlage ist dort nach § 78 GemO aus Vorsichtsgründen nicht mehr möglich und schränkt den Geldmarkt für Kommunen erheblich ein.

11 Beteiligungsbericht

Name des Unternehmens	Verbandsgemeindewerke Montabaur
Rechtsform	öffentlich-rechtlich (Eigenbetrieb)
Gegründet	1974
Die Betriebssatzung datiert vom	14.12.2010
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2022	8.000.000 Euro
davon Wasserwerk	2.500.000 Euro
Abwasserbeseitigung	5.000.000 Euro
Mons-Tabor-Bad	500.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>a) die Versorgung im Gebiet des Einrichtungsträgers mit Trink- und Brauchwasser sowie mit Wasser für öffentliche Zwecke sicherzustellen;</p> <p>b) Schmutz- und Niederschlagswasser von den im Gebiet des Einrichtungsträgers gelegenen Grundstücken abzuleiten und unschädlich zu beseitigen sowie das Einsammeln, Abfahren, Aufbereiten und Verwerten von Schmutzwasser sowie Schlamm aus zugelassenen geschlossenen Abwassergruben und zugelassenen Kleinkläranlagen;</p> <p>c) das Hallen- und Freibad der Verbandsgemeinde Montabaur (Mons-Tabor-Bad in der Stadt Montabaur) zu unterhalten und zu betreiben.</p>
Gegenstand des Unternehmens ist	eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO

Name des Unternehmens	Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises
Rechtsform	Privatrechtlich (GmbH)
Gegründet	1991
Der aktuelle Gesellschaftsvertrag datiert vom	03.12.2003
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2022	506.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Westerwaldkreises, seiner Verbandsgemeinden und Ortsgemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens.
Gegenstand des Unternehmens ist	eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital ist die Verbandsgemeinde mit einem Anteil von 2.550 Euro beteiligt.

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Name des Unternehmens	VGM-net
Rechtsform	öffentlich-rechtlich (Anstalt des öffentlichen Rechts)
Gegründet	01.10.2012
Die Betriebssatzung datiert vom	17.09.2012
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2022	50.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Breitbandinfrastruktur und -versorgung sowie Informationssicherheit in der Verbandsgemeinde Montabaur
Gegenstand des Unternehmens ist	eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital ist die Verbandsgemeinde mit einem Anteil von 50.000 Euro beteiligt.
Name des Unternehmens	Kommunale Holzvermarktungsgesellschaft (KHVG) Westerwald-Rhein-Taunus mbH
Rechtsform	Privatrechtlich (GmbH)
Gegründet	31.01.2019
Die Betriebssatzung datiert vom	14.01.2019
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2022	143.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Geschäftszweck ist die Vermarktung von Rundholz
Gegenstand des Unternehmens ist	eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital ist die Verbandsgemeinde mit einem Anteil von 11.000 Euro beteiligt.
Name des Unternehmens	LandarztPlus - Montabaur gGmbH
Rechtsform	Privatrechtlich (GmbH)
Gegründet	13.04.2021
Die Betriebssatzung datiert vom	03.02.2021
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2022	25.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Geschäftszweck ist die Sicherstellung einer ausreichenden hausärztlichen Versorgung (Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren) im Gebiet der Verbandsgemeinde Montabaur
Gegenstand des Unternehmens ist	eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital ist die Verbandsgemeinde mit einem Anteil von 6.250 Euro beteiligt.

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2022	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2021
		Stand zum 31.12.2021	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Umbuchungen 2022		
		in €					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.11	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1242.116,33	150.379,95	0,00	0,00	1392.496,28	983.581,43
1.12	Geleistete Zuwendungen	115.705,44	88.050,00	0,00	0,00	1203.755,44	497.231,44
1.13	Gezahlte Investitionszuschüsse	2.356.878,69	658.527,33	0,00	0,00	3.015.406,02	757.535,69
1.14	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.15	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	4.714.700,46	896.957,28	0,00	0,00	5.611.657,74	2.238.348,56
1.2	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	335,53	0,00	0,00	0,00	335,53	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	378.908,00	0,00	0,00	0,00	378.908,00	114.114,52
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	48.174.663,23	6.540,21	0,00	-173.698,00	48.007.505,44	10.841.329,53
12.4	Infrastrukturvermögen	507.285,02	0,00	0,00	160.929,08	668.214,10	26.999,00
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	1012.739,70	0,00	0,00	0,00	1012.739,70	717.879,70
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	13.399,50	0,00	0,00	0,00	13.399,50	2.863,50
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.844.670,52	84.456,89	14.734,00	0,00	4.914.393,41	3.436.887,52
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.937.828,98	627.206,90	24.048,29	25.839,67	7.566.827,26	4.235.676,46
12.9	Pflanzen und Tiere	67.465,46	0,00	0,00	0,00	67.465,46	40.484,46
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	34.700.961,84	7.967.455,63	5.380,20	-13.070,75	42.649.966,52	2.370.722,15
	Sachanlagen zusammen	96.638.257,78	8.685.659,63	44.162,49	0,00	105.279.754,92	21.786.956,84
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	19.800,00	0,00	0,00	0,00	19.800,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	32.807.056,50	490.357,93	658.054,85	0,00	32.639.359,58	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	528.000,00	0,00	378.000,00	0,00	150.000,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	517.938,97	46.431,68	0,00	0,00	564.370,65	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	324.602,37	0,00	40.645,97	0,00	283.956,40	0,00
	Finanzanlagen zusammen	34.197.397,84	536.789,61	1.076.700,82	0,00	33.657.486,63	0,00
Zusammen		135.550.356,08	10.119.406,52	1.120.863,31	0,00	144.548.899,29	24.025.305,40

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zu- schreibung n 2022	Ab- schreibung n 2022	Um- buchungen 2022	aufgelaufen e Ab- schreibung n auf Abgänge 2022	Ab- schreibungen zum 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2021	Durch- schnitt. Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt. Restbuch- wert in %	
in €									
0,00	81703,29	0,00	0,00	1065.284,72	327.211,56	258.534,90	5,86	23,49	0,00
0,00	80.277,00	0,00	0,00	577.508,44	626.247,00	618.474,00	6,66	52,02	0,00
0,00	44.286,33	0,00	0,00	801.822,02	2.213.584,00	1.599.343,00	1,46	73,40	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	206.266,62	0,00	0,00	2.444.615,18	3.167.042,56	2.476.351,90	3,67	56,43	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	335,53	335,53	0,00	100,00	0,00
0,00	8.151,00	0,00	0,00	122.265,52	256.642,48	264.793,48	2,15	67,73	0,00
0,00	686.260,34	-19.199,34	0,00	11.508.390,53	36.499.114,91	37.333.333,70	1,42	76,02	0,00
0,00	24.543,08	0,00	0,00	51.542,08	616.672,02	480.286,02	3,67	92,28	0,00
0,00	217.210,00	0,00	0,00	739.600,70	273.139,00	294.860,00	2,14	26,97	0,00
0,00	168,00	0,00	0,00	3.031,50	10.368,00	10.536,00	1,25	77,37	0,00
0,00	200.894,89	0,00	9.697,00	3.628.085,41	1.286.308,00	1.407.783,00	4,08	26,17	0,00
0,00	570.368,33	0,00	22.871,05	4.783.173,74	2.783.654,49	2.702.153,49	7,53	36,78	0,00
0,00	2.699,00	0,00	0,00	43.183,46	24.282,00	26.981,00	4,00	35,99	0,00
0,00	315.160,85	19.199,34	0,00	2.705.082,34	39.944.884,18	32.330.239,69	0,73	93,65	0,00
0,00	1.829.966,49	0,00	32.568,05	23.584.355,28	81.695.400,61	74.851.301,91	1,73	77,59	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.800,00	19.800,00	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.639.359,58	32.807.056,50	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	528.000,00	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	564.370,65	517.938,97	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	283.956,40	324.602,37	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.657.486,63	34.197.397,84	0,00	100,00	0,00
0,00	2.036.233,11	0,00	32.568,05	26.028.970,46	118.519.929,80	111.525.051,65	1,40	81,99	0,00

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2022 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2022 (Nominalwert)	Wertberichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2022	Stand zum 31.12.2022 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2021 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
in 1.000 €								
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.747	0	8	6.755	2	6.753	5.726
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.909	0	8	5.917	2	5.915	4.910
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4	0	0	4	0	4	2
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	41	0	0	41	0	41	55
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	530	0	0	530	0	530	450
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	263	0	0	263	0	263	309

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2022 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2022 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12.2022 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2021 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren						
		in 1.000 €								
1	Anleihen	0	0	0	0	0			0	
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	252	4.810	5.062	0	5.062		6.012	
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0		0	
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0		725	
	<i>Landesbanken</i>	0	0	3.713	3.713	0	3.713		3.792	
	<i>Banken</i>	0	252	1.097	1.349	0	1.349		1.495	
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0		0	
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0		0	
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0		0	
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0		0	
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.308	0	0	1.308	0	1.308		1.064	
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	10	0	0	10	0	10		2	
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7	0	0	7	0	7		3	
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0		0	
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	341	0	0	341	0	341		170	
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	84.458	0	0	84.458	0	84.458		78.767	
12	Sonstige Verbindlichkeiten	528	0	0	528	0	528		1.429	
13	Summe	86.652	252	4.810	91.714	0	91.714	0	87.447	

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
Neue Haushaltseinnahmereste			
Neue Haushaltsausgaberreste			
Aufwendungen			
	Summe		0,00
Investitionsauszahlungen			
11410	Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement - Software / CAFM-Software	01120000 11410-0014	4.569,70
11410	Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement - Ausstattung / Erneuerung Mobilar	08220002 11410-0016	800.000,00
11440	EDV - Sonstige Lizenzen / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	01130000 11440-0003	3.756,47
12350	Verkehrsüberwachung - Technische Anlage / Überwachungs- und Kontrollanlagen	07291000 12350-0002	5.000,00
12600	Brandschutz - Betriebs- u. Geschäftsausstattung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	08210001 12600-0000	100.000,00
12600	Brandschutz - Betriebs- u. Geschäftsausstattung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	08290001 12600-0000	26.000,00
12600	Brandschutz - Unbebaute Grundstücke / Neue Feuerwache Montabaur	03950000 12600-0007	801.000,00
12600	Brandschutz - Investitionskostenzuschüsse / Investitionskostenanteil Görgeshausen	01300000 12600-0009	31.472,67
12600	Brandschutz - Anlagen im Bau / Einführung digitale Alarmierung	09600003 12600-0011	120.000,00
12600	Brandschutz - Investitionskostenzuschüsse / Investitionskostenanteil Nornborn	01300000 12600-0012	164.000,00
12600	Brandschutz - Anlagen im Bau / Neubau Feuerwache Niederelbert	09600003 12600-0014	1.483.716,74
12600	Brandschutz - Anlagen im Bau / Neubau Feuerwache Horressen-Elgendorf	09600003 12600-0015	831.729,11
21101	Eisenbachtal-Grundschule Girod - Ausstattung / Interaktive Tafeln	082200001 21101-0000	17.163,28
21101	Eisenbachtal-Grundschule Girod - Ausstattung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	082200002 21101-0000	20.700,00

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

21101	Eisenbachtal-Grundschule Girod - Ausstattung / DigitalPakt Schule	082200001	21101-0015	9.993,76
21101	Eisenbachtal-Grundschule Girod - Anlagen im Bau / Installation RLT-Anlagen	096000003	21101-0024	134.892,48
21102	Grundschule Buchfinkenland - Ausstattung / Interaktive Tafeln	082200001	21102-0000	33.770,56
21102	Grundschule Buchfinkenland - Anlage im Bau / Erweiterung und Umbau Schulgebäude	096000003	21102-0004	948,85
21102	Grundschule Buchfinkenland - Ausstattung / DigitalPakt Schule	082200001	21102-0015	757,79
21102	Grundschule Buchfinkenland - Ausstattung / Errichtung Containeranlage	082200002	21102-0016	4.049,09
21102	Grundschule Buchfinkenland - Anlagen im Bau / Installation RLT-Anlagen	096000003	21102-0024	110.669,70
21103	Joseph-Kehrein-Grundschule - Ausstattung / Interaktive Tafeln	082200001	21103-0000	94.724,92
21103	Joseph-Kehrein-Grundschule - Ausstattung / DigitalPakt Schule	082200001	21103-0015	20.435,76
21103	Joseph-Kehrein-Grundschule - Anlagen im Bau / Herstellung Einfriedung Schulgelände	096000003	21103-0018	10.800,98
21103	Joseph-Kehrein-Grundschule - Anlagen im Bau / Installation RLT-Anlagen	096000003	21103-0024	211.202,07
21104	Pfarrer-Toni-Sode Grundschule - Ausstattung / Interaktive Tafeln	082200001	21104-0000	56.367,60
21104	Pfarrer-Toni-Sode Grundschule - Ausstattung / DigitalPakt Schule	082200001	21104-0015	12.495,77
21104	Pfarrer-Toni-Sode Grundschule - Anlagen im Bau / Installation RLT-Anlagen	082900001	21104-0024	250.762,45
21105	Grundschule Am Hähnchen - Ausstattung / Interaktive Tafeln	082200001	21105-0000	42.750,00
21105	Grundschule Am Hähnchen - Anlagen im Bau / Generalsanierung Außensportanlage	096000003	21105-0009	1.071,00
21105	Grundschule Am Hähnchen - Ausstattung / DigitalPakt Schule	082200001	21105-0015	9.507,48
21105	Grundschule Am Hähnchen - Anlagen im Bau / Installation RLT-Anlagen	082900001	21105-0024	173.540,38
21106	Grundschule Am Ahrbach - Ausstattung / Interaktive Tafeln	082200001	21106-0000	28.933,30
21106	Grundschule Am Ahrbach - Anlagen im Bau / Generalsanierung Turnhalle	096000003	21106-0003	10.084,52
21106	Grundschule Am Ahrbach - Anlagen im Bau / Generalsanierung Schulvorplatz	096000003	21106-0007	18.468,39
21106	Grundschule Am Ahrbach - Anlagen im Bau / Installation RLT-Anlagen	096000003	21106-0024	173.635,19
21107	Kastanienschule - Ausstattung / Interaktive Tafeln	082200001	21107-0000	33.770,56
21107	Kastanienschule - Ausstattung / DigitalPakt Schule	082200001	21107-0015	11.702,06

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

21107	Kastanienschule - Anlagen im Bau / Installation RLT-Anlagen	09600003	21107-0024	142.902,04
21109	Augst-Schule - Ausstattung / Interaktive Tafeln	08220001	21109-0000	2.945,65
21109	Augst-Schule - Ausstattung / DigitalPakt Schule	08220001	21109-0015	14.967,98
21109	Augst-Schule - Anlagen im Bau / Installation RLT-Anlagen	09600003	21109-0024	294.098,53
21601	Heinrich-Roth-Realschule plus - Ausstattung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	08220001	21601-0000	40.300,00
21601	Heinrich-Roth-Realschule plus - Ausstattung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	08220002	21601-0000	64.500,00
21601	Heinrich-Roth-Realschule plus - Ausstattung / DigitalPakt Schule	08220001	21601-0015	36.000,00
21601	Heinrich-Roth-Realschule plus - Anlagen im Bau / Errichtung Müllhaus Mensa	09600003	21601-0018	43.862,14
21601	Heinrich-Roth-Realschule plus - Anlagen im Bau / Installation RLT-Anlagen	09600003	21601-0024	529.914,95
21602	Freiherr-vom-Stein Realschule plus - Ausstattung / Interaktive Tafeln	08220001	21602-0000	44.200,00
21602	Freiherr-v.-Stein Realschule plus - Ausstattung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	08290001	21602-0000	1.174,68
21602	Freiherr-v.-Stein Realschule plus - Ausstattung / DigitalPakt Schule	08220001	21602-0015	30.000,00
21602	Freiherr-v.-Stein Realschule plus - Anlagen im Bau / Installation RLT-Anlagen	09600003	21602-0024	532.150,36
51130	Dorferneuerung - Imm. Vermögensgegenstände / Zuschüsse für Dorferneuerungsmaßnahmen	01200000	51130-0001	85.450,00
55300	Friedhofswesen - Software / Erweiterung Friedhofssoftware	01120000	55300-0001	2.000,00
57520	Tourismusförderung - Ausstattung / Touristische Entwicklung Gelbachtal	08220001	57520-0017	10.000,00
57520	Tourismusförderung - Ausstattung / Touristische Entwicklung Gelbachtal	08290002	57520-0017	19.780,62
	Summe			7.758.689,58
Summe Haushaltsausgabereste				7.758.689,58

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 26.02.2024

Im Auftrag

Bianca Girmann

Leiterin der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag

Stefan Kaden

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag

Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen

Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Jahresabschluss 2022
VG Montabaur

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Verbandsgemeinde Montabaur für das Haushaltsjahr 2022 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

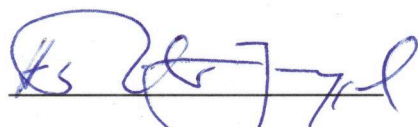
In seinen Sitzungen am 06.09.2023, 20.09.2023, 16.11.2023 und 12.03.2024 hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2022 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu standen von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen mehrere Mitarbeiter zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und die Entlastungserteilung für den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2022 erfolgten in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 21.03.2024.

Der Jahresabschluss 2022 liegt in der Zeit vom 22.04.2024 bis 03.05.2024 zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 109), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Montabaur, den 10.04.2024



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

(Bürgermeister)